

# WINNER

DAS MAGAZIN DER SPORTUNION OBERÖSTERREICH



**SPORTUNION Asse**

**ausgezeichnet** S.4

Foto: cityfoto.at / Roland Pelzl

**Pflanzliche Ernährung ...**

... im Sport: Geht das? S. 14

**Ready to NINJA ...**

... Ninja-Angebot der SPORTUNION

erweitert S. 32

SPORT  
UNION 

[www.sportunionooe.at](http://www.sportunionooe.at)

# JOB IN DEINER REGION GESUCHT?

Jetzt  
Jobportal  
checken!



**HIER BIST DU RICHTIG!**  
Auf unserem neuen Jobportal  
[MeinBezirk.at/jobs](https://www.meinbezirk.at/jobs) haben wir die  
passenden Stellenangebote für dich!



**MeinBezirk.at**

## Inhalt

- 04 Auszeichnung der SPORTUNION Asse 2024**  
Die Leistungen unserer Vereine aus dem Sportjahr 2023 wurden am 28. Juni 2024 in der Raiffeisen Arena Linz ausgezeichnet
- 06 Elisa Mörzinger über Profisport und Karriereende**  
Elisa Mörzinger über Leistungssport, Nachwuchsförderung & Co.
- 09 Ski-Wachsen**  
Tipps zum Wachsen von Skiern von Martin Winderle, Service-Techniker von Henrik Kristoffersen bei VAN DEER
- 12 Fallschirmsport**  
Die Faszination des freien Falls
- 14 Pflanzliche Ernährung im Sport**  
Mythen und Fakten zur pflanzenbasierten Ernährung vom 1. veganen Sportverein Österreichs und Ernährungsberater Thomas Dürhammer

### Service & Projekte

- 20 Klimafitte Sportstätten**  
Das neue Förderprogramm für klimafitte und energieeffiziente Sportstätten
- 22 Spenden absetzen – leicht gemacht**  
Rechtsanwalt Markus Schopper: Worauf Vereine achten müssen und welche Möglichkeiten sich ergeben
- 30 Kigebe wird zur TBE**  
Kinder gesund bewegen 2.0 wird in Tägliche Bewegungsheit integriert
- 32 Ready to NINJA!**  
Alle Infos über die Österr. Ninja Meisterschaften, den Ninja Qualifikationscup der SPORTUNION OÖ und den UNIQA Ninja Cup

### Sport & Seitenblicke

- 36 Sport Highlights**
- 49 SPORTUNION unterwegs**
- 58 Die SPORTUNION nimmt Abschied**

### Impressum

[www.sportunionooe.at](http://www.sportunionooe.at)

### Medieninhaber & Herausgeber

SPORTUNION Oberösterreich  
Wieningerstraße 11, 4020 Linz  
Telefon: +43 732 / 77 78 54  
E-Mail: [info@sportunionooe.at](mailto:info@sportunionooe.at)  
ZVR-Zahl: 289385088

© 2024 SPORTUNION Oberösterreich



- gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

### Redaktion

Anna Sabrina Franz, BA (Chefredakteurin)  
Mag. Thomas Winkler

### Fotos

Falls nicht anders angegeben: SPORTUNION OÖ

### Druck

Druckerei Bad Leonfelden GmbH

### Vertrieb

Post AG

## Liebe WINNER Leser:innen !



Am 28. Juni 2024 fand die Auszeichnung der SPORTUNION Asse statt. Es ist uns ein besonders Anliegen, die Erfolge unserer Vereine und die harte Arbeit der Sportler:innen, Trainer:innen sowie der Funktionärinnen und Funktionäre jedes Jahr aufs Neue auszuzeichnen und gemeinsam zu feiern. Hiermit bedanken wir uns noch einmal für den gemeinsamen Abend im Zeichen des Sports und wünschen allen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Ein besonderes Augenmerk legen wir mit dem SPORTUNION Projekt „Young Athletes“ auf die Nachwuchsförderung, um unsere Vereine und junge Athlet:innen zu unterstützen und sie an einen nachhaltigen und leistungsorientierten Wettkampfsport heranzuführen. So bemühen wir uns über unterschiedliche Maßnahmen wie Screenings, Workshops und einem Trainingslager, die Talente bei ihrer sportlichen Entwicklung zu begleiten.

Seit Anfang des Jahres gibt es außerdem erstmals die Möglichkeit, Spenden an Sportvereine steuerlich abzusetzen. Die SPORTUNION hat sich für diese Regelung intensiv eingesetzt und entwickelt auch ein Tool, um euch die Administration zu erleichtern. Wichtig ist aber, dass ihr als Vereine in diesem Zusammenhang auf einige Punkte achtet. Welche, findet ihr in dieser Ausgabe!

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen des WINNERS und viele sportliche Highlights mit eurem SPORTUNION Verein.

  
Franz Schiefermair  
Präsident der SPORTUNION OÖ



## Dein Bericht im WINNER

Du willst mit deinem Verein im Magazin WINNER der SPORTUNION Oberösterreich vertreten sein?

Dann schick einen kurzen Text über eure Aktivitäten und Erfolge inklusive druckfähiger Fotos an [winner@sportunionooe.at](mailto:winner@sportunionooe.at)



Fotos: cityfoto.at / Roland Peizi

# Auszeichnung der SPORTUNION Asse 2024

Die Raiffeisen Arena Linz bot heuer die perfekte Bühne für einen Abend im Zeichen des Sports. Bei der diesjährigen Auszeichnung der SPORTUNION Asse wurden rund 200 Sportler:innen aus 24 Sportarten für ihre Leistungen aus dem Sportjahr 2023 ausgezeichnet. Und es gab einige Neuerungen beim diesjährigen Event!

**2**024 war alles neu bei den Sportler:innen-Ehrungen. Erstmals wurden die beiden Ehrungen für den Nachwuchs und die Allgemeine Klasse zusammengelegt und die gesamten Leistungen unserer Vereine aus dem Sportjahr 2023 wurden im Rahmen eines tollen Events gemeinsam ausgezeichnet. Dieses fand am 28. Juni 2024 im Business Club der Raiffeisen Arena Linz statt.

Mit einem gemeinsamen Abendessen samt Musik und ausgelassener Stimmung wurde der Abend und die Auszeichnung unserer Sieger:innen beschlossen. Zuvor wurde den rund 350 Gästen ein sportlicher und unterhaltsamer Abend geboten. Im Zentrum stand dabei eines: der Sport und die besonderen Leistungen unserer Athlet:innen. Insgesamt feierten unsere Athletinnen und Athleten im Jahr 2023 tolle Erfolge: 215 Titel

bei österreichischen Staatsmeisterschaften und 50 Medaillen bei Europameisterschaften bzw. Weltmeisterschaften stehen zu Buche.



### Danke für das Engagement

Die Leistungen der Sportler:innen wären ohne das wichtige Netzwerk aus Trainer:innen, Funktionär:innen und Vereinen nicht möglich. „In unseren Vereinen, aber auch in den Verbänden, leisten die Funktionärinnen und Funktionäre tagtäglich wertvolle Arbeit für den Sport. Es ist schön zu sehen, wenn Personen diese Aufgaben über Jahre hinweg übernehmen und diese das Sportland Oberösterreich und seine Sportarten sowie Vereine positiv beeinflussen“, so Präsident Schiefermair.



### Sport ist Vielfalt

Spannende Programm-Highlights, mitunter tolle Showacts und die Möglichkeit auf eine Stadionführung, rundeten den Abend ab. Beim Einlass wartete eine lustige Streetart-Show von Mr. Piper Streetart auf die eintrudelnden Gäste. Durch das Programm führten Karl Weixelbaumer und Pascal Kitzmüller von 2:tages:bart. Neben den Ehrungen begeisterten die Tänzer:innen des UTSC Linz mit einer Tanzaufführung zum Auftakt und die Feuersterne mit ihren zwei LED- und Hula-Hoop-Shows in der Mitte bzw. am Schluss der Ehrungszereemonien.



Beim Auftaktanz des UTSC Linz erntete das Tanzpaar bestehend aus Maximilian Kopt und Daniela Seiringer tosenden Applaus.



Die Feuersterne versetzten das Publikum mit ihren beeindruckenden LED- und Hula-Hoop-Shows in Begeisterung. Besonderes Highlight war, das SPORTUNION Logo in ihren LEDs während einer ihrer Performances mehrfach aufblitzen zu sehen.

Eines wurde auch an diesem Abend nochmals klar: Sport bedeutet Vielfalt. „Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde wieder einmal gezeigt, wie vielseitig Sport ist. Die Freude an der Bewegung und der Gemeinschaftsgedanke verbindet uns jedoch alle. Dass wir schließlich viele Erfolge feiern können, verdanken wir der harten Arbeit der Sportler:innen, Trainer:innen sowie den Funktionärinnen und Funktionären in den Vereinen. Das lässt mich in eine positive sportliche Zukunft blicken“, resümiert Präsident Schiefermair.



Fotos: cityfoto.at / Roland Peizi

» Die harte Arbeit unserer Sportler:innen machte sich im Sportjahr 2023 mit rund 190 Meistertiteln, sowie 35 EM-Medaillen und 10 WM-Medaillen bezahlt. «

SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair

# Elisa Mörzinger über Profisport und Karriereende



Foto: Franz Ketterer

Im April 2024 gab Elisa Mörzinger überraschend ihr Karriere-Ende bekannt. Wir durften die 26-jährige Oberösterreicherin, die dem ÖSV-Kader angehörte, im Interview kennenlernen und mit ihr über ihre Karriere, Erfolge und Zukunft sprechen. Außerdem teilte sie ihre Erfahrungen als Profisportlerin und spannende Eindrücke zu den Themen Nachwuchsförderung, Training, mentale Stärke sowie Ernährung mit uns.

Die Mühlviertlerin nahm mit 16 Jahren an ihrem ersten FIS-Rennen in Schladming teil. Insgesamt erzielte sie im Laufe ihrer Karriere zwei österreichische Meistertitel im Riesenslalom 2020 und 2021, fünf Siege in FIS-Rennen, acht Podestplätze im Europacup (davon drei Siege) und zwei Platzierungen im Weltcup unter den besten zehn, davon 1 Podestplatz. 2020 feierte sie diesen, nämlich Platz Zwei im Parallelliesenslalom in Sestriere, ihren größten Erfolg. Nun zog sie nach der Saison 23/24 einen Schlussstrich. Uns hat sie verraten, dass es zwar noch ein bisschen ungewohnt ist, sie aber mit ihrer Entscheidung zufrieden ist. Die Motivation fehlte leider am Schluss, da der Erfolg ausblieb. Trotzdem ist sie dankbar für ihre Zeit im Skisport und ihre Erfolge. Strahlend erzählt sie im Interview von der Saison 19/20 und dem 2. Platz beim Parallel-Riesentorlauf in Sestriere. „Wie ich dann zu Hause angekommen bin und die Leute auf mich gewartet haben, habe ich ein paar Minuten erstmal nur geweint, weil ich es erst dann realisiert habe, was ich geschafft habe.“

## Vom Profi: Die wichtigsten Komponenten, um im Leistungssport Fuß zu fassen

Auf dem Weg zum beruflichen Erfolg spielte ihr Verein (SCH-UNION Böhmerwald) für sie eine wichtige Rolle. Dank der Kindertrainings, den Freunden, die sie dort gefunden hat,

und auch dem Rückhalt, den der Verein ihr stets bot, hat sie sich immer unterstützt gefühlt. Nachwuchsförderung sei daher ein wichtiges Thema, vor allem, um jungen Athlet:innen die Möglichkeit zu bieten, die Sportart auszuüben und Erfahrung zu sammeln, da das leider immer schwieriger werde. Als wichtig empfindet sie es jedoch, Kinder nicht vergessen zu lassen, dass der Spaß im Vordergrund steht und ihnen auch Zwischenmenschliches mitzugeben, und sieht hier sowohl die Eltern als auch die Trainer:innen in der Verantwortung. „Erfolg ist sehr schön, aber man sollte trotzdem vielleicht auch die Erfahrung mit dem Verlieren machen. Sport ist die beste Lebensschule, glaube ich. Im Leben läuft nicht immer alles bergauf und glatt, sondern man muss ab und zu etwas einstecken und sich zurückkämpfen.“ Ein Miteinander und eine Zusammenarbeit zwischen Verein, Eltern und Trainer:innen sei daher wichtig, um junge Athlet:innen vorwärts zu bringen und optimal auf den Leistungssport vorzubereiten.

## Erfolgreich im Leistungssport

Athletiktraining neben dem sportartspezifischen Training sei ebenfalls sehr wichtig, um die verschiedenen Komponenten wie Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Koordination zu trainieren und dies dann auf den Skiern umsetzen zu können. „Ein ehemaliger Trainer von mir hat immer gesagt, die Skifahrer werden im Sommer gemacht.“, erzählt Elisa Mörzinger.

Regeneration sei dabei genauso wichtig wie Belastung und das Training. Auch Ernährung spielt eine große Rolle im Leistungssport. „Wenn man ein Auto falsch tankt, steht es irgendwann, und genauso ist es auch mit dem Körper. Und je höher das Level, auf dem man sportelt, desto wichtiger werden solche Dinge. Als Sportler ist der Körper dein Kapital.“ Sie hat bereits als Kind in der Skihauptschule Ernährungstipps erhalten und hier auch später mit einem Ernährungsscoach zusammengearbeitet. Wichtig sei es, dass Thema bereits an junge Athlet:innen heranzuführen und Trainer:innen zu haben, die hier unterstützen können. Auch Eltern hätten hier natürlich einen großen Einfluss.

Mentale Stärke im Leistungssport lässt sie ebenfalls eine sehr große Bedeutung zukommen. „Du kannst noch so fit sein, wenn es im Kopf nicht passt, bringt das relativ wenig.“ Hier kann es für den ein oder anderen auch hilfreich sein, mit Sportpsycholog:innen oder Mentaltrainer:innen zusammenzuarbeiten. Natürlich braucht es Zeit und Geduld, um men-

tale Stärke aufzubauen. Elisa selbst meditiert mitunter gerne, um mit Stress und Druck umzugehen. Es sei aber auch „learning by doing“. Als Herausforderung sieht sie es, die richtige Methode für sich selbst zu finden, um eine Balance zwischen Training, Wettbewerb und Freizeit herzustellen.

## Alles Schöne hat ein Ende

Sie freut sich jetzt darauf, Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und würde in der Zukunft gerne Physiotherapeutin werden, um anderen Leuten zu helfen. Zum Schluss noch ein paar Worte, die Elisa Mörzinger ihrem jüngeren Ich gerne gesagt hätte: „Karriere ist kein Sprint, sondern ein Marathon.“



## WIE DIE SPORTUNION NACHWUCHSATHLET:INNEN UNTERSTÜTZT

Wie man im Interview mit Elisa Mörzinger sieht, sind Themen wie Nachwuchsförderung, Athletik, Sportpsychologie und Ernährung essentiell, um im Leistungssport Fuß zu fassen. Dabei ist es wichtig, diese Themen bereits in jungen Jahren an Nachwuchssportler:innen heranzuführen und ein Netzwerk aus Eltern, Trainer:innen und Verein zu bilden, um junge Athlet:innen optimal zu unterstützen und auf dem Weg zum Leistungssport zu begleiten. Die SPORTUNION zielt ebenfalls darauf ab, Unterstützung für Nachwuchssportler:innen und deren Umfeld zu bieten. Im Folgenden geben wir dir einen Einblick in eines unserer Programme, das genau aus diesem Grund ins Leben gerufen wurde.

## SPORTUNION TALENTFÖRDERPROGRAMM YOUNG ATHLETES:

Das österreichweite Programm „Young Athletes“ findet heuer nach 2023 zum zweiten Mal statt. Ziel des Projekts ist es, leistungsorientierte Nachwuchssportler:innen im Alter von 12 bis 15 Jahren gezielt zu fördern und sie damit an den gesunden, nachhaltigen und leistungsorientierten Wettkampfsport heranzuführen. Damit werden erste Schritte gesetzt, um die Drop-Out-Rate von Athlet:innen gerade in dieser Altersgruppe spürbar zu reduzieren und Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen.

### Inhalte des Projekts

Ein Jahr lang werden die österreichweit knapp 130 Nachwuchssportler:innen begleitet, darunter auch 13 Athlete:innen aus Oberösterreich. Bei spannenden Workshops und Coachings haben sowohl die Sportler:innen, als auch deren sportliches Umfeld die Möglichkeit, ihr Wissen in den Bereichen Sportpsychologie, Sporternährung und Athletik zu erweitern. Diese drei Bereiche sind sportartübergreifend für alle Sportler:innen relevant, weshalb die Teilnehmer:innen auch aus den unterschiedlichsten Sportarten kommen. Auf die Athletinnen und Athleten warten zudem tolle Benefits in Form eines Athletikchecks, einer professionellen Ernährungsberatung, Mentalcoaching, Onlinetrainings und ein Fotoshooting wie bei Top-Sportler:innen. Highlight wird das multisportive Young Athletes Camp im Herbst in der Sportsarea Grimming sein, wo sich die Athlet:innen aus ganz Österreich zusammenfinden werden.

### Auftaktevent und erster Workshop bereits absolviert

Als Startschuss zum heurigen Projektjahr galt das Auftaktevent in Salzburg für die beiden Bundesländer Oberösterreich und Salzburg am 17. März. Die Athlet:innen wurden dabei in den Bereichen Athletik und Sportpsychologie getestet und hatten zudem noch einen Ernährungsworkshop. Die beiden Testungen im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurden in allen vier Regionen einheitlich durchgeführt. Beim Camp im Herbst werden die Tests erneut durchgeführt, um Fortschritte messbar zu machen. Zudem gab es für die mitgereisten Eltern und Trainer:innen ein spannendes Interview mit der Triathletin Michaela Herlbauer. Hier wurde auf relevante Fragestellungen rund um die Nachwuchssportförderung eingegangen, um das Umfeld der Athlet:innen für dieses Thema zu sensibilisieren.

Weiter ging es für die Athlet:innen bereits am 06. April. Beim ersten Workshoptag für die oberösterreichischen Athlet:innen

gab es das erste Wiedersehen in Linz. Der Vormittagsworkshop widmete sich dem Thema "Vom Leistungsdruck zur Leistungsfreude". Die Sportler:innen lernten dabei viele spannende mentale Aspekte für den Sport und ihren Alltag kennen. Nach einer kleinen Stärkung ging es am Nachmittag mit dem zweiten Workshop "Einführung in das Langhanteltraining" weiter. Langhanteltraining ist in vielen Sportarten eine sehr gängige und effektive Methode zur Entwicklung des Kraftniveaus von Sportler:innen. Je früher die Athlet:innen dabei mit den Grundtechniken in Berührung kommen, umso effektiver kann in weiterer Folge das Training gestaltet werden.

Wir stellen euch im Folgenden unsere heurigen Athlet:innen vor.

### UNSERE YOUNG ATHLETES:



**Name:** Christiano Boes  
**Alter:** 12  
**Sportart:** Fußball  
**Verein:** USV St. Ulrich



**Name:** Adam Conka  
**Alter:** 14  
**Sportart:** Kickboxen  
**Verein:** Star Fight



**Name:** Daniel Conka  
**Alter:** 13  
**Sportart:** Kickboxen  
**Verein:** Star Fight



**Name:** Nico Genser  
**Alter:** 14  
**Sportart:** Judo & Volleyball  
**Verein:** Union Lochen



**Name:** Linus Mühlböck  
**Alter:** 14  
**Sportart:** Leichtathletik  
**Verein:** Sportunion IGLA long life



**Name:** Lilly Randolf  
**Alter:** 13  
**Sportart:** Kunstturnen  
**Verein:** DALZ Leonding



**Name:** Lavinia Secklehner  
**Alter:** 13  
**Sportart:** Leichtathletik  
**Verein:** Sportunion IGLA long life



**Name:** Pauline Steiner  
**Alter:** 12  
**Sportart:** Laufen und Ski Alpin  
**Verein:** Union Grein



**Name:** Thomas Weber  
**Alter:** 15  
**Sportart:** Fußball  
**Verein:** Union Weißkirchen



**Name:** Klemens Kastner  
**Alter:** 13  
**Sportart:** Fußball  
**Verein:** Union Pabneukirchen



**Name:** Daniel Sinnmayer  
**Alter:** 15  
**Sportart:** Fußball  
**Verein:** Union Pabneukirchen

Zwei unserer Young Athletes konnten leider beim Auftaktoevent nicht dabei sein:

**Name:** Ella Nader  
**Alter:** 14  
**Sportart:** Rudern  
**Verein:** RV Wiking Linz

**Name:** Paul Hochreiter  
**Alter:** 13  
**Sportart:** Fußball  
**Verein:** USV St. Ulrich

## Ski-Wachsen



Martin Winderle startet nun bald in seine 3. Saison als Servicetechniker bei VAN DEER – Red Bull Sports Equipment GmbH. Er hat bereits Athleten wie Charlie Raposo und Henrik Kristoffersen betreut und ist eine Koryphäe im Wachsen von Skiern. Wir durften im Interview mit ihm erfahren, wie sein Leben als Servicetechniker so aussieht und den ein oder anderen Tipp bezüglich der richtigen Vorbereitung eurer Skier für euch an Land ziehen.

Servicetechniker:in zu sein, ist definitiv mehr als nur Skiwachsen. Man ist für das gesamte Material des Läufers/der Läuferin (von Skischuhe, über Skistöcke und Skier) und der richtigen und zeitgerechten Vorbereitung dieses Materials verantwortlich. Essentiell ist auch die Dokumentation während bzw. nach den Trainings (Feedback des Läufers bzw. der Läuferin, welche Ski, welche Schneearart, etc.). Nach dem Training geht's dann meistens in den Skiraum, wo die eigentliche Arbeit eines Servicetechnikers erst richtig startet.

#### Warum wachst man einen Ski und wieso ist die richtige Technik so wichtig?

Man wachst einen Ski, damit der Belag nicht austrocknet, damit er eine gute Gleiteigenschaft hat und damit die Kanten den Belag, wenn es eisig ist, nicht verbrennen. Die richtige Technik ist insofern wichtig, weil ansonsten der Belag verbrennen könnten, wenn das Bügeleisen zu heiß ist, bzw. zieht das Wachs nicht ein, wenn es nicht heiß genug ist. Deshalb legen das richtige Wachs mit der richtigen Temperatur des Bügeleisens und die Zeit, wie lange man mit dem Bügeleisen über den Belag fährt, die Grundsteine fürs Wachsen.

#### GRUNDREGEL NR. 1:

Die Ski nach dem Skifahren immer abwischen, sonst bekommt man rostige Kanten und das Wachsen ist doppelt so viel Aufwand.

#### Wie wachst man einen Ski? Welche Ausrüstung benötigt man?

Zum Wachsen selbst braucht man nicht viel: eine Bürste, ein Bügeleisen, Wachs, eine Abziehklinge und ein sauberes Tuch. Ein spezielles Bügeleisen zum Skiwachsen erleichtert dabei natürlich die Arbeit, da man hier die Temperatur besser regeln kann. Außerdem haben diese Bügeleisen Bohrungen und Gravierungen und somit kann das Wachs auf dem Ski besser verteilt werden.

Dann wird der Ski mit dem Belag nach oben auf die Werkbank gelegt und als erstes wird kontrolliert, ob bei den Kanten eine Unebenheit besteht und ob bei der letzten Fahrt ein Stein erwischt wurde. Dann einfach ausbürsten, mit einem sauberen Tuch abwischen, Wachs auftropfen und einbügeln. Dann bestenfalls gleich die Kanten und Seitenwangen putzen und vom überschüssigen Wachs befreien. Als letzten Arbeitsschritt das Wachs nur noch eintrocknen lassen.

#### BEIM EINTROCKNEN GILT:

Umso länger, desto besser.

Also am besten für ein paar Stunden oder über Nacht stehen lassen und dann in der Früh wieder mit einer Abziehklinge abziehen, ausbürsten, abwischen, zusammenglätten (auch wichtig, damit die Kanten nicht beschädigt werden) und schon kann es wieder losgehen, auf die Piste!

Für Hobbyskiläufer:innen gilt: Es ist nicht nötig, das teure Rennwachs zu kaufen, sondern das Beste ist hier einfach das normale Basiswachs zu verwenden.

#### Wann und wie oft wächst man einen Ski?

Neue Ski sollten 2-3x gewachst werden, bevor man damit fährt, damit der Belag zuerst das Wachs aufnehmen kann. Danach ist es empfehlenswert, seine Ski als Hobbyskifahrer:in nach jedem 2. bzw. 3. Mal zu wachsen.

#### Wie sieht die Vorbereitung vor einem Wettkampf aus?

Am Vortag vor einem Rennen wird meist noch einmal trainiert bzw. werden die Ski noch einmal getestet, damit entschieden werden kann, mit welchem Ski der bzw. die Rennfahrer:in fahren wird. Die Rennski müssen dann natürlich noch einmal gewachst werden. Martin Winderle nimmt zu einem Rennen etwa acht Paar Ski mit (einen Ski zum Herumrutschen, 2-3 Ski für den Einfahrlauf, 2-3 Rennski, und einen eigenen Ski für die Besichtigung). Für die letzten Feinschliffe direkt vor dem Rennen bleiben einem Servicetechniker bzw. einer Servicetechnikerin manchmal nur etwa 15 Minuten, daher muss der Rennski schon relativ gut passen bzw. hat man immer 2-3 Alternativen mit unterschiedlichen Set-ups parat. Welche Ski generell zum Rennen mitgenommen werden, wird bereits im Vorhinein anhand der Wetterbedingungen und Pistenbeschaffenheit entschieden. Die finale Entscheidung, mit welchem Ski gefahren wird, liegt – nach Abstimmung mit dem Athleten bzw. der Athletin und dem Team – beim Servicetechniker bzw. der Servicetechnikerin.

#### Wie sieht das Leben als Servicetechniker:in aus?

Sehr abwechslungsreich und zeitweise natürlich auch stressig. Es ist kein typischer 8-to-5-Job. Spontanität ist notwendig. Ab dem Spätsommer/Herbst kann es schon auch herausfordernd sein, Berufs- und Privatleben zu vereinbaren. Martin Winderles nächste Saison startet am 05. August mit den ersten Vorbereitungen in der Schweiz und endet mit dem letzten Rennen Mitte/Ende März. Danach folgt noch bis Mitte April eine Vorbereitung für die künftige Saison und es werden die ersten Skier getestet. Während der Saison ist man nur alle paar Wochen für ein paar Tage zu Hause. Manchmal verbringt man bis zu 30h/Woche im Skiraum und 50h/Woche auf der Piste/im Auto. Im Frühjahr/Sommer hat man dann Zeit, alles wieder nachzuholen, obwohl auch hier gewisse Arbeiten wie Besprechungen, Jahresanalysen, Skibestellungen für das nächste Jahr und die Vorbereitung der neuen Ski für die neue Saison anstehen. Herzblut und Leidenschaft sind für diesen Job eine Grundvoraussetzung! Was Martin Winderle an seinem Beruf am meisten liebt sind die Verantwortung, das Reisen und der Nervenkitzel, den er bei jedem Rennen empfindet, als würde er selbst fahren.

#### Tipps und Tricks für Amateure und Nachwuchs-Athlet:innen

Für die Amateure ist einer der wichtigsten Tipps, die Ski nach dem Fahren abzuwischen, damit die Kanten nicht rostig werden, und nicht nur zu wachsen, sondern auch die Kanten zu feilen. Nachwuchsathlet:innen kann Martin Winderle ans Herz legen, auch mal einem Experten beim Wachsen über die Schulter zu schauen und nachzufragen, wie man sein eigenes Können optimieren kann.

## Supercoach Wahl 2024

Auch im Jahr 2024 wurde die hervorragende Leistung der Trainer:innen im Land OÖ in den Vordergrund gestellt. Trainer:innen investieren ihre Freizeit für die gute Sache, sie sind die Supercoaches – und ihr großes Engagement verdient ein „Danke“. Daher konnte jede Trainerin und jeder Trainer bei der MeinBezirk.at-Wahl zum Supercoach nominiert werden. Die MeinBezirk.at-Community wählte dann über ein Voting aus allen Einreichungen die Bezirksiegerin bzw. den Bezirkssieger. Fünf der 15 Bezirkssieger:innen kommen aus SPORTUNION Vereinen und wir gratulieren den Supercoaches herzlich zur wohlverdienten Auszeichnung:

- Bezirk Braunau: Monika Kronberger (Judo Union Burgkirchen Schwand)
- Linz: Michael Rod (Sportunion Linz-West)
- Bezirk Perg: Elmar Streifert (DSG Union HABAU Perg)
- Bezirk Ried: Andreas Riedl (Union St. Martin im Innkreis)
- Bezirk Urfahr-Umgebung: Rainer Kaltenberger (Sportunion Schweinbach)
- Bezirk Salzkammergut: Tobi Werner (Basket Swans Gmunden)

Am Mittwoch, 5. Juni fand dann eine Preisverleihung im Olympiazentrum statt. Die Landesiegerin wurde aus den Bezirkssiegern von einer Fachjury gewählt und bei der Preisverleihung verkündet. Wir dürfen Monika Kronberger der Judo-Union Burgkirchen Schwand noch einmal ganz herzlich zum 1. Platz als Landessiegerin gratulieren.



## Vier SPORTUNION Mitglieder mit Landessportehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet



v. l. n. r.: Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, AERO Club OÖ-Präsident Peter Panholzer, Beate Heilingbrunner (UNION Fallschirmspringerclub Linz), Karin Möslinger, Walter Gupfinger (Obmann UNION Fallschirmspringerclub Linz und Finanzreferent der SPORTUNION OÖ), Karl Moshhammer (Obmann Fliegerclub Linz), ASVÖ-Präsident Peter Reichl

Die oö. Landes-Sportehrenzeichen werden als Symbol der Wertschätzung für großartige Leistungen und jahrelanges ehrenamtliches Engagement an Sportler:innen und Funktionär:innen übergeben. Bei der diesjährigen Verleihung wurden insgesamt 146 Bronze-Auszeichnungen überreicht, darunter an vier Mitglieder aus SPORTUNION Vereinen.

Gemeinsam mit dem derzeitigen Vorsitzenden der Landes-sportorganisation (LSO), ASVÖ OÖ-Präsident Peter Reichl, überreichte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen eines Festabends in der Linzer Raiffeisen Arena das Landes-Sportehrenzeichen in Bronze an Friedrich Eitelsebner von der SPORTUNION Windischgarsten, Salmin Herac von der SPORTUNION Karate-do Wels, Bernhard Russner, ebenfalls von der SPORTUNION Windischgarsten, und an Beate Heilingbrunner (UNION Fallschirmspringerclub Linz). Mit dem Landes-Sportehrenzeichen Bronze wurden sie damit für ihr außerordentliches Engagement bzw. ihre Erfolge ausgezeichnet, mit denen sie das Sportgeschehen in den oberösterreichischen Vereinen prägen.

Ehrenamtliche sind für das Vereinsgeschehen unerlässlich. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes gestalten sie die Entwicklungen in den Vereinen positiv mit, stärken die Werte des Sports und des Ehrenamts und sind Vorbilder für die Generationen, die folgen. Mit den verliehenen Ehrenzeichen möchten Landesrat Achleitner und das Sportland Oberösterreich ihnen Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit zollen und Danke sa-

gen. Auch den ausgezeichneten Sportler:innen, die Oberösterreich erfolgreich bei Wettkämpfen vertreten, will man damit gratulieren.

**Du bist der Meinung, jemand aus deinem Verein verdient ebenfalls ein Landes-Sportehrenzeichen? Dann übermittle uns jetzt deine Vorschläge!**

#### VERLEIHBESTIMMUNGEN

Bronze: mind. 10-jährige verantwortungsvolle Funktionärstätigkeit  
 Silber: mind. 15-jährige Funktionärstätigkeit in führender Position  
 Gold: mind. 20-jährige Funktionärstätigkeit in führender Position

#### ABLAUF

Einreichungsschluss ist der 31.12.2024. Vorschläge können an [info@sportunionooe.at](mailto:info@sportunionooe.at) eingereicht werden.

## Die Faszination des freien Falls

# Fallschirmsport

Gastbeitrag von Walter Gupfinger



Aus 4000m aus einem Flugzeug zu springen und mit 200km/h eine Minute lang Richtung Erde zu fliegen? Der Fallschirmsport zählt zu den faszinierendsten Sportarten und zu einer der intensivsten und pursten Varianten des menschlichen Fluges, nämlich ganz ohne die schützende Hülle eines Flugzeuges und nur mit Hilfe der Physik, wenn auch nur für 60 Sekunden, frei wie ein Vogel zu fliegen. Nach der anschließenden Schirmöffnung sanft zu landen, ist ein einzigartiges Erlebnis, das sich viele nicht entgehen lassen wollen.

»Wer einmal das Fliegen erlebt hat, der wird auf Erden stets mit zum Himmel gewandten Augen einhergehen; denn dort wird er mit seinen Gedanken immer sein.«

Schon Leonardo da Vinci drückte mit diesen unter Fliegern oft zitierten Worten die Sehnsucht aus, sich von der Erde in die Lüfte zu begeben und die Welt frei wie ein Vogel von oben zu betrachten.

Walter Gupfinger, einst selbst aktiver und sehr erfolgreicher Fallschirmsportler (über 2500 Fallschirmabsprünge), ist seit über vier Jahrzehnten Landesspartenreferent der SPORTUNION Oberösterreich und Obmann des Union Fallschirmspringerclubs Linz. Wir bedanken uns herzlich bei Walter Gupfinger für die interessante Einführung in diese faszinierende Sportart!

## Ausbildung

Die Ausbildung zum Fallschirmspringen erfolgt auf Basis einer AFF-Ausbildung. AFF bedeutet „Accelerated Free Fall“, übersetzt „Beschleunigte Freifallausbildung“. Dies ist die derzeit modernste und sicherste Ausbildungsmethode für Fallschirmspringer:innen und ist weltweit anerkannt, d.h. mit

dieser Ausbildung und anschließendem erfolgreichen Ablegen der Prüfung kann man auf jedem Sprungplatz der Welt aus einem Flugzeug springen. Während dem ersten Teil der Ausbildung absolviert man sowohl ein ausführliches Theorieprogramm (Basics der Fallschirmkunde, Aerodynamik, der Schirmfahrt und das Verhalten in Notsituationen) sowie Tests in Form von Tandemsprüngen, bei denen das Gelernte unter direkter Aufsicht des Tandemmasters angewendet wird. Danach folgen acht Levelsprünge (Ausbildungsstufen), bei denen aufeinander aufbauend Freifallposition und Manöver (stabile Freifallposition, Drehungen, Annäherungen, Saltos, etc.) trainiert werden. Der bzw. die Schüler:in wird hierbei von zwei AFF-Lehrer:innen oder einem bzw. einer AFF-Lehrer:in im Freifall begleitet. Dies führt zu einem schnellen und sicheren Lernerfolg. Nach erfolgreichem Beenden der Levelsprünge springt man bereits alleine und nach 20 weiteren Sprüngen (also insgesamt 28 Sprüngen inklusive etwaiger Level-Wiederholungssprünge) wird die Ausbildung mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen.

## Sicherheit ist das oberste Gebot

Sämtliche sicherheitsrelevanten Themen bezüglich Ausrüstung und Sprungpraxis werden zu verschiedenen Zeitpunkten der Ausbildung gelehrt und geübt. Es erfolgt vor allen Sprüngen ein Briefing und danach eine Nachbesprechung, bei der gegebenenfalls nochmals auf einzelne Punkte hingewiesen wird. Wenn nötig wird ein Sprung noch einmal wiederholt, damit auch wirklich alles sitzt. Die Schülerin bzw. der Schüler bekommt außerdem – solange notwendig – ein Helmfunkgerät, um während der gesamten Schirmfahrt per Funk Anweisungen für die Landeeinteilung entgegennehmen zu können.



## Das richtige Vorbereiten des Fallschirms ist das A und O

Das sorgsame Packen eines Fallschirmes ist eine der wichtigsten Aufgaben von Fallschirmspringer:innen und wird während der Ausbildung gelehrt. Alle Fallschirme verfügen über einen CYPRES-Öffnungsautomat. Dieser öffnet den Reservefallschirm in einer gewissen Höhe, wenn die eingestellte Geschwindigkeit in einer bestimmten Höhe überschritten wird.

## Wettkämpfe

Im Laufe der Zeit haben sich sehr verschiedene und abwechslungsreiche Disziplinen im Fallschirmsport entwickelt. Die folgenden zählen zu den mitunter am bekanntesten: Stilspringen, Zielspringen, Formationsspringen, Kappenrelativ, Freestyle, Freestyle, Para-Ski, Swooping, Wingsuit, Speedskydiving. In fast allen Disziplinen gibt es auch Europa- und Weltmeisterschaften. Der Union Fallschirmspringerclub Linz organisiert in der Zeit vom 1. bis 4. August 2024 auf dem Flugplatz in Wels die Österr. Staats- und Österr. Meisterschaften in den Disziplinen 4-er und 8-er Formation, 2-er und 4-er VFS, Freestyle, Freestyle und Speedskydiving.



## Tandem

All jenen, die einmal das unbeschreibliche Gefühl des Freifalls auf sichere und unkomplizierte Weise genießen wollen, sei ein Tandemsprung ans Herz gelegt. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung ist es bei körperlicher Fitness möglich, auch ohne weitere Ausbildung an einem erfahrenen Tandemmaster befestigt einen freien Fall zu erleben. Auf Wunsch begleitet ein Videospringer das Tandemteam, der das glückliche Gesicht auf Foto und Video festhält. Die mutigen Gäste sind dabei ab 12 Jahre (ab einer Mindestkörpergröße von 140 cm) und einem Maximalgewicht von 90 kg.



Lust auf einen Fallschirmsprung gekriegt? Schau beim **Union Fallschirmspringerclub Linz** vorbei unter [www.unionlinz.com](http://www.unionlinz.com) oder durch Scannen des QR-Codes!



Was Walter Gupfinger am Fallschirmspringen so besonders findet?



»Die Faszination des freien Falls, alleine nur mit dem eigenen Körper zu fliegen, hat mich schon immer fasziniert.«



Foto: Team Vegan.at

Gastbeitrag vom Team Vegan.at; Stella Julia Hatzl

# Pflanzliche Ernährung im Sport

**Veganismus boomt. Immer mehr Menschen greifen vermehrt zu pflanzlichen Lebensmitteln, laut dem Smart Protein Report 2023 von Innova Market Insights stieg die Zahl der vegan lebenden Menschen in Österreich von 2021 auf 2023 von 2 auf 5 % an. Insgesamt ernähren sich 15 % der Österreicher:innen entweder vegan, vegetarisch oder pescetarisch. Doch wie sieht es im Sport aus? Um das herauszufinden, haben wir mit Team Vegan.at gesprochen, dem 1. veganen Sportverein Österreichs.**

## Wie entstand die Idee für einen veganen Sportverein?

Die Idee für den ersten veganen Sportverein entstand vor allem, um zu zeigen, dass eine vegane Lebensweise und Sport kein Widerspruch sind und auch mit einer veganen Ernährung sportliche Höchstleistungen möglich sind. Wir haben aktuell rund 250 Mitglieder. Gerade in den letzten Jahren ist die Tendenz sehr am Steigen. Man sieht daher gut, dass der Veganismus an Popularität zunimmt und definitiv in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Unsere Mitglieder sind quer durch alle Altersgruppen und über unterschiedliche soziale Schichten verteilt und sie decken ein breites Spektrum von Hobbyläufer:innen bis hin zu Leistungssportler:innen ab.

## Welche Rolle spielt Ernährung im Sportverein?

Ernährung spielt auf jeden Fall für jeden Verein, der im Bereich Sport tätig ist, eine wichtige Rolle. Vor allem auch im Profisport merkt man, dass das Thema an Relevanz zunimmt und auch stärker thematisiert wird: beginnend von der optimalen Makronährstoffzusammensetzung bis hin zu den idealen Energielieferanten im Ausdauerbereich. Wir haben daher mehrere Ernährungsberater:innen im Verein, die uns unterstützen und arbeiten eng mit der Veganen Gesellschaft Österreich zusammen.

## Wieso überhaupt vegan?

Für unsere Mitglieder reichen die Beweggründe von einer veganen Ernährung von Tierethik über Klimaschutz bis hin zur Gesundheit. Jeder dieser Aspekte trägt dazu bei, dass immer mehr Menschen die Vorteile einer veganen Lebensweise erkennen und schätzen.

## VEGANE ERNÄHRUNG & VORURTEILE IM FAKTENCHECK

### Vegan ist ungesund.

Wie bei jeder Ernährungsform gilt es, sich ausgewogen und gut geplant zu ernähren. Somit kann eine vegane Ernährung genauso gesund oder sogar gesünder sein.

### Wer auf Fleisch verzichtet, ist weniger leistungsfähig im Sport.

Mittlerweile gibt es viele Sportler:innen, die das Gegenteil beweisen: neben den Vereinsmitgliedern von Team Vegan.at auch einige Profis wie z.B. Andi Vojta (derzeit Österreichs schnellster Läufer).

### Tierische Lebensmittel sind als Eiweißquelle unentbehrlich.

Es gibt viele pflanzliche Lebensmittel, die gute Eiweißquellen sind. Dazu zählen Hülsenfrüchte (Linsen, Bohnen, Kichererbsen, Soja, Tofu, Tempeh), Nüsse und Getreide.

### Vegane Sportler:innen müssen auf viele Nahrungsergänzungsmittel zurückgreifen.

Einzig Vitamin B12 findet man nicht in pflanzlichen Lebensmitteln. Es muss daher supplementiert werden. Zudem gibt es eine Reihe von Mikronährstoffen, auf die man achten sollte (wie beispielsweise Vitamin D), genauso wie bei einer mischköstlichen Ernährung.

### Vegane Nahrungsergänzungsmittel = Dopingmittel?

Um auf Nummer sicher zu gehen, gibt es die Kölner Liste: Ein Verzeichnis von Nahrungsergänzungsmitteln und Sporternährungsprodukten, die auf verbotene Substanzen getestet wurden und als risikoarm für Doping eingestuft werden. Das gilt für vegane Nahrungsergänzungsmittel genauso wie für nicht vegane.

### Worauf müssen vegane Sportler:innen im Speziellen achten?

Vitamin B12 zu sich zu nehmen ist wichtig. Wie auch bei mischköstlichen Sportler:innen sollte außerdem jede:r darauf achten, ausreichend Kohlenhydrate und Eiweiß zu sich zu nehmen. Regelmäßige Blutbildkontrollen sind auch zu empfehlen – aber auch das gilt im Grunde für alle Ernährungsformen.

## Melanie Giesauer:

Aus Steyregg (OÖ), Hobbysportlerin  
Schwimmen & Radfahren (Rennrad)  
Vegan seit September 2020



Für mich ist die Ethik der Hauptgrund für die vegane Ernährung, aber auch der Klimaaspekt und soziale Gerechtigkeit spielen eine Rolle. Ich bin ausgebildete Ernährungstrainerin und Vegan-Ernährungstrainerin, demnach verfüge ich auch über Grundwissen in Bezug auf Sporternährung. Schwierig finde ich nur die Ernährung bei Bewerben, bei denen die Verpflegung nicht auf vegan lebende Menschen ausgelegt ist. Zu Beginn machte ich den Fehler, zu wenig zu essen und bemerkte daher Nachteile bei der Leistungsfähigkeit und auch aufkommende Schläppigkeit. Als ich erkannte, woran das lag und wieder genug Kalorien zuführte, verbesserte sich dies jedoch schlagartig. Durch die Ernährungsumstellung habe ich weniger Verdauungsprobleme, auch meine Kniebeschwerden wurden weniger und somit fühle ich mich durch die rein pflanzliche Ernährung in Summe fitter und leistungsfähiger. Auch die Regenerationszeit hat sich deutlich verkürzt.

Meine Empfehlung an alle ist, dass sie sich ein Grundwissen über Ernährung aneignen, denn es kursieren viele veraltete und völlig falsche Ernährungsmythen. Man sollte sich stets darüber bewusst sein, dass man mit seinem individuellen Verhalten großen Einfluss auf die Tiere und unseren Planeten hat. Viele vegan lebende Profisportler:innen zeigen bereits jetzt, dass genauso mit einer rein pflanzlichen Ernährung sportliche Bestleistungen erzielt werden können.

## Matthias Maderthaner:

Aus Steyregg (OÖ), Amateursportler  
Triathlon, MTB  
Vegan seit September 2020



Ursprünglich wurde ich durch eine Dokumentation über vegane Sporternährung zu dieser Lebensform motiviert. Mittlerweile weiß ich, dass eine vegane Ernährung vielmehr als nur das ist. Veganismus ist eine ethische Lebenseinstellung, denn ethisch betrachtet ist das Leben eines Tieres nicht weniger wert.

Die Umstellungsphase, von omnivor zu vegan, war für mich etwas schwierig. Das hatte jedoch hauptsächlich damit zu tun, dass das unkomplizierte „einkaufen und einfach nehmen und kaufen, ohne nachzudenken“ zu einem „geplanten Streifzug durch den Supermarkt“ wurde. Am Beginn der Umstellung kann es außerdem ungewohnt sein, ausreichend zu essen. Denn in der Regel haben pflanzliche Lebensmittel keine so hohe Kaloriendichte wie tierische und somit ist es notwendig, dementsprechend größere Portionen zu essen.

Direkt nach der Umstellung merkte ich vor allem im Krafttraining, dass sich meine Regenerationsfähigkeit verbesserte. Ich konnte mich nach einem schweren IK-Training schneller erholen. Dies fiel mir damals signifikant auf. Außerdem ist eine vegane Nahrung leichter verdaulich und somit kann ich in kürzerer Zeit nach dem Essen auch schon wieder trainieren.

Meine Empfehlung an alle: Lass dich nicht durch Kritik oder negative Aussagen anderer davon abhalten, vegan zu leben.



## Thomas Dürhammer - Sporternährung

Die 2024 gegründete Ernährungsberatung für Hobby- und Leistungssportler:innen von Thomas Dürhammer in Linz bietet ein breites Angebot (mitunter Ernährungsberatung, Sporternährung, Trainingspläne usw.) für Sportbegeisterte, die ihre Leistung optimieren möchten und Privatpersonen jeden Alters, die ihre Fitness und Gesundheit verbessern möchten.



**Ablauf:** Du erhältst eine umfassende Analyse deiner täglichen Ernährung, begleitet von einfachen Tipps und Tricks zur Optimierung. Zusätzlich werden dir die besten Sport-Rezepte zur Verfügung gestellt, damit du diese leicht in deinen Alltag integrieren kannst. Ein Fokus wird auch darauf gelegt, deine Ernährung rund um den sportlichen Alltag zu optimieren. Die Dauer der Betreuung bestimmst du selbst, und gemeinsam wird dann daran gearbeitet, deine Ziele in dieser Zeit zu erreichen.

Und dass du bei Thomas Dürhammer in guten Händen bist, beweist sein fachlicher Werdegang: Neben einem Studium der Sport- & Ernährungswissenschaften an der Universität Wien besitzt er den Fitness-Instruktor und hat die ISAK Ausbildung (Anthropometrische Messungen). Seine Praxiserfahrung spannt von 3,5 Jahre Ernährungsberater im Profifußball (LASK) über Personal Trainer bis hin zur Betreuung zahlreicher Privatpersonen.

Du hast Interesse, deine Ernährung zu optimieren? Dann melde dich einfach unter +43/6803060093. Oder schau auf [www.duerlis-sportsnutrition.at](http://www.duerlis-sportsnutrition.at) vorbei!

## Unsere Fortbildungen zum Thema Ernährung im Herbst

Du möchtest mehr über Ernährung erfahren? Sei dabei bei unseren beiden SPAK-Online-Fortbildungen zum Thema Ernährung mit Kursreferent Thomas Dürhammer:

"Grundlagen der Sporternährung – Theorie vs. Praxis" & "Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsformen"





Gastbeitrag von Thomas Dürhammer

## Vegetarisch/Vegan: Erfahrungen des Sport-Ernährungsberaters

**D**ass man seine Ernährung, gerade als intensiv trainierender Mensch, nicht von einem Tag auf den anderen einfach umstellen sollte, ist enorm wichtig. Ansonsten kann es schnell passieren, dass wichtige Nährstoffe nicht mehr ausreichend aufgenommen werden und man beispielsweise im Übertraining landet. Um dies zu vermeiden, möchte ich im Folgenden ein paar Fakten zu einer pflanzenbasierten Kost im Sport aufzeigen:

### Energieaufnahme

Der Grundpfeiler einer sinnvollen Ernährungsweise ist die richtige Energieaufnahme. Je nach Ziel sollte die Aufnahme in etwa im Bereich des Verbrauchs liegen, um optimale Trainingseffekte erzielen zu können. Das kann für Personen, die viel Sport betreiben, auch schnell mal zur Herausforderung werden. Da aber die meisten Lebensmittel, die viel Energie in Form von Kohlenhydraten (Reis, Pasta, Kartoffeln usw.) liefern, auch vegan/vegetarisch erhältlich sind, stellt dies im Regelfall kein großes Problem für Vegetarier:innen/Veganer:innen dar.

### Proteinaufnahme

Um nach anstrengenden Sporeinheiten ideal regenerieren zu können, muss auch die Proteinaufnahme stimmen. Als Richtwert nimmt man dabei eine Menge von etwa 1,5 g pro Kilogramm Körpergewicht an (variiert je nach Sportart). Dies kann bei einer pflanzlichen Kost auch schnell mal zu einem Problem werden, da die klassischen Proteinquellen (Fleisch und Fisch) wegfallen. Wenn man pflanzliche Proteinquellen (v.a. Hülsenfrüchte) klug miteinander kombiniert, kann man die notwendigen Mengen jedoch auch gut erreichen.

### Kritische Nährstoffe

Hierbei muss man klar sagen, dass es sowohl bei Personen, die Fleisch und Fisch essen, als auch bei Vegetariern und Veganern vorkommen kann, dass gewisse Nährstoffdefizite entstehen. Um dies zu überprüfen, bietet sich eine umfangreiche Blutanalyse an. Personen, die sich pflanzlich ernähren, haben ein erhöhtes Risiko für vor allem folgende Nährstoffmängel:

**Omega-3-Fettsäuren:** Da die Hauptquelle für Omega-3-Fettsäuren fettreicher Fisch ist, sollte man darauf ein besonderes Augenmerk haben. Man kann beispielsweise den Omega-3-Index im Blut überprüfen und bei Mängeln dies durch Supplemente (z.B. Algenöl) ausgleichen.

**Kreatin:** Ähnlich sieht es bei dem für Sportler:innen sehr beliebten Nahrungsergänzungsmittel Kreatin aus. Da dies in relevanten Mengen nur in Fleisch vorkommt, kann man vor allem als Vegetarier:in/Veganer:in von einer Supplementation profitieren.

**Vitamin B12:** Da Vitamin B12 ausschließlich in tierischen Produkten vorkommt, ist dies der kritischste Nährstoff einer pflanzenbasierten Kost. Deshalb sollte man dieses Vitamin, unabhängig davon, wie viel Sport man betreibt, als Vegetarier:in/Veganer:in supplementieren!

Weitere kritische Nährstoffe wie Eisen und Vitamin D sind auch bei Personen, die Fleisch und Fisch essen, oftmals in einem zu niedrigen Bereich und sollten unabhängig von der Ernährungsweise überprüft werden.

### Vorteile der pflanzenbasierten Kost

Es ist also durchaus möglich, als vegetarischer oder veganer Athlet:in Höchstleistungen zu bringen, wenn man gewisse Dinge beachtet. Es gibt auch gewisse Vorteile, die man bei diesen Athlet:innen beobachten kann. Beispielsweise werden im Regelfall automatisch mehr Kohlenhydrate verzehrt, was vor allem im Ausdauersport hilfreich sein kann und zu einer erhöhten Energieverfügbarkeit führt. Außerdem wird häufig von einer verbesserten Regeneration berichtet, was eventuell auf die erhöhte Aufnahme an komplexen Kohlenhydraten und wertvollen Antioxidantien zurückzuführen ist. Bei gewissen Mikronährstoffen, wie Vitamin-C, Vitamin-E, Vitamin-K, Magnesium und Kalium konnte man in Studien sogar erhöhte Aufnahmen bei diesen Sportler:innen beobachten. Außerdem werden meistens mehr Ballaststoffe aufgenommen, was gut für die Verdauung und die allgemeine Darmgesundheit sein kann.

Foto: Freepik

## Netcon EDV- und Bürotechnik - Partner für den Sport

# Gemeinsam für den regionalen Sport

Die Firma Netcon EDV- und Bürotechnik setzt seit Langem auf ein starkes Sportsponsoring und knüpft somit an eine langjährige Tradition des Engagements im Sport an. Im Folgenden erklären sie, wieso ihnen das so wichtig ist.

**W**ir, die Firma Netcon EDV- und Bürotechnik, fördern den Sport aus einer tiefen Überzeugung heraus. Sport spielt eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft und trägt maßgeblich zur physischen und mentalen Gesundheit bei. Durch unsere Unterstützung möchten wir Menschen aller Altersgruppen motivieren, aktiv zu bleiben, und die positiven Auswirkungen auf das allgemeine Wohlbefinden fördern. Sport verbindet, fördert Teamgeist und vermittelt wichtige Werte wie Fairness, Durchhaltevermögen und Respekt.

### Breiten- und Jugendsport im Fokus

Wir legen besonderen Wert auf die Förderung des Breiten- und Jugendsports. Durch gezielte finanzielle Unterstützung, Bereitstellung von Ausrüstung und Organisation von Trainingslagern ermöglichen wir es jungen Menschen, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln und gleichzeitig Spaß am Sport zu haben. Uns ist es wichtig, den Zugang zu Sportangeboten zu erleichtern und Barrieren abzubauen, damit möglichst viele Menschen davon profitieren können.

### Wichtige Unterstützung für Vereine

Die Partnerschaft mit unserer Firma bringt den Vereinen zahlreiche Vorteile. Durch unsere Unterstützung können sie ihre Infrastruktur verbessern, Trainingsmaterialien anschaffen und qualifizierte Trainer:innen engagieren. Dies führt zu einer besseren Ausbildung der Sportler:innen und erhöht ihre Wettbewerbsfähigkeit. Außerdem ermöglicht unsere Förderung den Vereinen, mehr Veranstaltungen und Turniere auszurichten, was wiederum die Gemeinschaft stärkt, und den Vereinen hilft, neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Firma Netcon ist ein langjähriger Partner der SPORTUNION OÖ. SPORTUNION OÖ Präsident Franz Schiefermair bedankte sich daher noch einmal herzlich bei Geschäftsführer Gerhard Runggaldier (am Foto rechts) bei seinem Besuch in der Landesgeschäftsstelle für den Drucker, der uns tagtäglich im Büro als guter Helfer zur Seite steht.

Wir unterstützen eine Vielzahl von Vereinen, darunter den Silvesterlauf in Peuerbach, Radclubs und diverse Sportvereine. Diese Sportarten und Veranstaltungen bieten eine hervorragende Plattform für Teamarbeit, körperliche Fitness und persönliche Entwicklung. Durch unsere Förderung möchten wir dazu beitragen, dass diese Vereine und Veranstaltungen ihre Angebote erweitern und ihre sportlichen Ziele erreichen können. Wir sind stolz darauf, einen Teil zur Entwicklung dieser Sportarten und zur Förderung der Athlet:innen beizutragen.

### Sport und Wirtschaft: Gemeinsam stärker

Sport hat eine immense Bedeutung in der Gesellschaft und Wirtschaft. Er fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch den sozialen Zusammenhalt. In der Wirtschaft ist Sport ein bedeutender Faktor, da er Arbeitsplätze schafft und durch Sponsoring, Medienrechte und Veranstaltungen wirtschaftliche Impulse gibt. Für uns als Unternehmen ist es wichtig, einen Beitrag zur positiven Entwicklung dieser Bereiche zu leisten und durch unsere Unterstützung den gesellschaftlichen Mehrwert des Sports zu stärken.



## Ihr Partner für IT-Lösungen und Bürotechnik: Netcon EDV- und Bürotechnik

Standort: Schnalla 12, 4910 Tumeltsham

Kontakt: office@netcon.co.at | 07752 82247

### Über uns:

Wir - die Netcon EDV- und Bürotechnik GmbH - sind ein innovatives Unternehmen, das sich auf hochwertige Produkte wie digitale Druck- und Kopiersysteme, Großformat Drucksysteme und Produktionssysteme von der Firma Canon im Bereich Bürotechnik spezialisiert hat. Durch innovative, auf Ihr Unternehmen zugeschnittene IT-Lösungen, heben wir uns vom Wettbewerb ab. Unsere IT-Leistungen umfassen die IT Security mit Backup und Recovery Lösungen, Netzwerkaufbau und Serverwartung. Im Bereich Kommunikation bieten wir E-Mail Security Lösungen sowie VOIP Telefonanlagen an. Unser Portfolio runden wir mit umfassendem IT Consulting ab. Hier beraten wir Sie in den Bereich Digitalisierung, Dokumentenmanagement und Prozessanalyse und bieten passende IT-Lösungen an. Eine schnelle und präzise Bearbeitung Ihres Anliegens ist unser oberstes Gebot.

**Unsere Mission:** Wir bei Netcon EDV- und Bürotechnik glauben an die transformative Kraft der Digitalisierung. Unser Ziel ist es, Unternehmen dabei zu helfen, ihre Produktivität zu steigern, ihre Effizienz zu verbessern und ihre Geschäftsprozesse zu optimieren.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

mehr Informationen findest du unter [www.netcon.co.at](http://www.netcon.co.at)



Foto: cityfoto.at

# UNIQA Trendsportfestival

## Ein Fest für den jungen Sport

Beim diesjährigen UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit der SPORTUNION Oberösterreich wurden in Linz rund 700 Kinder und Jugendliche bewegt und für trendige Sportarten begeistert.

UNIQA und die SPORTUNION sorgten auch heuer wieder mit jeder Menge sportlicher Action für den krönenden Abschluss vor den Sommerferien. Rund 700 Schüler:innen im Alter von elf bis 15 Jahren hatten die Möglichkeit, einen Vormittag unter Anleitung von ausgebildeten Trainer:innen aus unseren Sportvereinen und den Bewegungscoaches der SPORTUNION Oberösterreich verschiedene spannende Sportarten zu testen.

### Von American Football bis zum Ninja Triple

„Mit dem Trendsportfestival begeistern wir jedes Mal wieder hunderte Schülerinnen und Schüler für Bewegung und Sport und zeigen damit, dass die SPORTUNION Heimat des jungen Sports ist. Darüber hinaus haben unsere Sportvereine die Möglichkeit, Verbindungen zu den Jugendlichen aufzubauen und sie im Idealfall langfristig für ihre Sportart zu begeistern“, so SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair, der sich auch gleichzeitig bei UNIQA für die wichtige Partnerschaft bedankt.

Besonderes Highlight in diesem Jahr waren Rudern (vom RV Wiking Linz), Judo (UJZ Mühlviertel) und die Sackhüpf-Challenge.

Bogenschießen, Rudern, Handball, Pickleball waren dieses Jahr neu dabei. Zum Ausprobieren gab es aber auch Airtrack, Judo, Rudern, Cornhole & Spikeball, Hockey und vieles mehr.

„Bei der Auswahl der Stationen wurde besonders Wert auf eine breite Palette an Sportarten gelegt. Es freut mich sehr, dass uns auch heuer wieder viele Ehrenamtliche aus unseren Vereinen unterstützt und ihre Begeisterung für den Sport an die Kinder und Jugendlichen weitergegeben haben.“, freut sich Organisatorin und Projektkoordinatorin Antonia Maetz über das einzigartige Event.

### Sport in den Alltag integrieren

Ziel des Trendsportevents ist es, dem Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken und sie für Sport zu begeistern. Die durch dieses Event entstandene Begeisterung wird idealerweise fortgeführt und sportliche Aktivitäten in den Alltag integriert.



Foto: cityfoto.at

# Tolle Leistungen bei LATUSCH

Am 28. April 2024 fanden in Marchtrenk die 48. LATUSCH-Landesjugendwettkämpfe statt, bei denen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen Leistungsabzeichen in den drei Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen erhalten konnten. Heuer gab es eine Neuerung, und zwar die Übernahme der Gesamtleitung durch Julia Hemetsberger und Katharina Doppelbauer, die von nun an mit Unterstützung der SPORTUNION Oberösterreich die LATUSCH-Landesjugendwettkämpfe in Oberösterreich organisieren werden.

In diesem Jahr wurde LATUSCH von der SPORTUNION Marchtrenk ausgetragen. 8 Vereine (Linz West, Bad Schallerbach, St. Marienkirchen, Marchtrenk, Brunnenenthal, Ried i.L., Hohenzell, Lambach) mit 36 Teams und rund 140 Kindern haben ihr Können unter Beweis gestellt und tolle Leistungen gezeigt. 4er Teams traten in acht verschiedenen Bewerben gegeneinander an. Die Teams der SPORTUNION Lambach (Jugend I wbl.), der SPORTUNION Bad Schallerbach (Jugend I ml. & Jugend II mix) und der SPORTUNION Marchtrenk (Jugend I mix) haben sich für die Bundesjugendwettkämpfe qualifiziert. Side Events wie Koordinationsspielen, Spikeball und vieles mehr rundeten das Rahmenprogramm ab.

Die Vorbereitungen für nächstes Jahr laufen bereits auf Hochtouren. Der Austragungsort mit Bad Schallerbach steht bereits für 2025 fest, alle weiteren Details sowie der genaue Wettkampftermin werden noch bekanntgegeben.

### Welche Vorteile bietet LATUSCH für den Verein?

- Guter Einstieg, um Wettkampfluft zu schnuppern
- Weiterentwicklung aktuellen Trainingsstands
- Raum zum Austausch für Kinder/Jugendliche & Trainer:innen

Alle Infos zu LATUSCH sowie die Ergebnisliste und Fotos vom diesjährigen Event findest du auf unserer Homepage.



Mag. Deniz Bienert, Sektionsleiter Turnen der UNION Marchtrenk, über die Veranstaltung:

»Als Sektionsleiter Turnen der UNION Marchtrenk war es meinem Team und mir eine große Freude, so viele Kinder und Jugendliche im Rahmen dieses Events bei ihren sportlichen Aktivitäten zu begleiten. Der Wettbewerb LATUSCH zeigt sich besonderer Beliebtheit bei den Kindern, da einerseits das WIR-Gefühl im Team-Wettkampf gestärkt wird, andererseits jedoch auf Einzelleistungen nicht vergessen wird. Gleichzeitig bietet LATUSCH einen hohen Grad an sportlicher Abwechslung im Training so wie beim Wettkampf, wodurch mehrere Disziplinen gemeinsam gefördert werden. Aus diesem Grund kann ich den Wettbewerb LATUSCH sehr empfehlen und dies jedem Verein nahelegen. Rundum war es ein sportliches Top Ereignis mit viel Spaß, Freude und Sport in Marchtrenk.«

## Neustart beim Team der SPORTUNION OÖ



**Anita Mayr**  
Front Office Management

Nach über 10 Jahren im Turnsaal als Bewegungscoach/Übungsleiterin/Instruktorin widme ich mich einer neuen spannenden Aufgabe bei der SPORTUNION. Ich freue mich, nun ein Teil des Büroteams der SPORTUNION Oberösterreich zu sein und dieses unterstützen zu dürfen.



**Almir Zöllner**  
Lehrling/Bewegungscoach

Ich bin seit vielen Jahren im Sportbereich tätig und bekam die Möglichkeit, mein Hobby zum Beruf zu machen. Dank der SPORTUNION Oberösterreich wurde dies möglich. Ich freue mich auf viele "sportliche" Stunden.



Foto: Freepik

# Klimafitte Sportstätten

Am 27. Juni 2024 präsentierten Sportminister und Vizekanzler Werner Kogler und Klimaschutzministerin Leonore Gewessler ein neues Förderprogramm für klimafitte und energieeffiziente Sportstätten.

Österreichs Sportstättenbetreiber wurden durch die Energiekrise vor eine große Herausforderung gestellt. Die Energiekosten sind deutlich angestiegen und viele Sportstätten sind außerdem sanierungsbedürftig. Energie wird in Sportstätten gebraucht, aber Ziel ist es, Sportvereinen und Hallenbetreibern zu ermöglichen, energieunabhängiger zu werden, langfristig Kosten zu sparen und Klima und Natur etwas Gutes zu tun.

## 56 Mio. Euro werden zur Verfügung gestellt

Das neue Förderprogramm beläuft sich auf insgesamt 56 Mio. Euro und soll das Ziel Österreichs, bis 2024 klimaneutral zu werden, unterstützen. Sportstätten sollen mit dem Förderpotenzial klimafit gemacht werden und die Betriebskosten der Einrichtungen sollen gesenkt werden. Die Förderung richtet sich an Sportvereine und Sportstätten. Ab 03. Juli 2024 können Anträge über [umweltfoerderung.at](http://umweltfoerderung.at) eingebracht werden. Gefördert werden unter anderem die thermische Sanierung, der Umstieg auf ein klimafreundlicheres Heizsystem, Energiesparmaßnahmen wie die Umstellung auf energieeffizientere Beleuchtungssysteme oder die Optimierung der Wärme- und Kälteversorgung. Auch Dach- und Fassadenbegrünung sowie der außenliegende Sonnenschutz sind bei einer thermischen Sanierung förderfähig.

Die Förderung erfolgt in Form von Investitionszuschüssen und beträgt bis zu 50 % der förderungsfähigen Kosten. Die

Förderung pro Projekt ist mit 2,2 Millionen Euro begrenzt. Die Investitionssumme pro Antrag muss mindestens 10.000 Euro betragen.

## SPORTUNION Vereine gehen als gutes Beispiel voran

SPORTUNION Österreich Generalsekretär Stefan Grubhofer äußert sich positiv: "Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit, die tief in der DNA unserer Sportvereine verankert ist. Unsere aktuellen Umfragen zeigen, dass über 53 % der Vereine bereits Maßnahmen zur nachhaltigen Arbeitsweise implementiert haben. (...) Dabei dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass der Sportbetrieb besondere Anforderungen stellt. Wir können nicht einfach das Licht auf dem Sportplatz zu einer bestimmten Uhrzeit ausschalten oder Trainings auf den Nachmittag verschieben. Es wäre auch kontraproduktiv, wenn unsere Vereine die gestiegenen Kosten an die Mitglieder weitergeben würden, wie es in anderen Branchen üblich ist. Unsere Mission ist es, die Menschen zur Bewegung zu bringen und sie nicht davon abzuhalten. Ein weiterer Meilenstein ist mit den aktuellen Fördermaßnahmen gesetzt worden, und ich danke allen Beteiligten für ihre Unterstützung bei dieser wichtigen Aufgabe."

## Ansprechperson im Landesverband:

**Mario Hieblinger**

**Mail:** [mario.hieblinger@sportunionooe.at](mailto:mario.hieblinger@sportunionooe.at)

**Tel.:** 0732 / 77 78 54 - 19



Die Flugsportgruppe Union Linz und der UNION Fallschirmspringerclub Linz waren beide ebenfalls beim ENTER\_TAINER vertreten. Walter Gupfinger, Landesspartenreferent der SPORTUNION Oberösterreich und Obmann des Union Fallschirmspringerclubs Linz (am Bild 2. v.r.) stattete dem ENTER\_TAINER ebenfalls einen Besuch ab.

Das Team Obsession bei ihren Vorführungen von Parkour & Freerunning

# Zu Gast im ENTER\_TAINER der Stadt Linz

Bei größtenteils strahlendem Sonnenschein gaben unsere Vereine Vollgas beim ENTER\_TAINER am Linzer Hauptplatz und präsentierten eine Woche lang die Vielfalt der SPORTUNION und der Linzer Vereine.

Den Auftakt der SPORTUNION-Woche am Linzer Hauptplatz machte die Tanztruppe der SPORTUNION Tanzsportclub Linz. Von begeistertem Applaus des Publikums begleitet, tanzten sie am Linzer Hauptplatz vor, zeigten Scharren von Kindern coole Tanzschritte und motivierten auch andere Paare, sich im Tanzschritt über das Kopfsteinpflaster zu bewegen. Am Mittwoch konnten Passant:innen die Trainerinnen der SPORTUNION Aerial Infinity bestaunen, die in Hoops und Slings Trickkombis vorzeigten, und sich sogar selbst daran versuchen! Außerdem war auch das Team Obsession vor Ort und präsentierte Parkour & Freerunning, was zu staunenden Gesichtern führte! Weiter ging es am Donnerstag mit der Flugsportgruppe Union Linz, die zwei Segelflugzeuge vor dem rosa Container der Stadt Linz präsentierten - samt Probesitzen! Ein mitgebrachter Flugsimulator ließ die Besucher:innen in luftige Höhen schweben und das Fluggefühl bei Bodenhaftung erleben. Gleichzeitig konnten die Freifallvideos der UNION Fallschirmspringerclub Linz bestaunt werden, die dem ein oder anderen vielleicht sogar Lust auf einen Fallschirmsprung machten! Abschließend präsentierte Kendo Linz am Freitag Grundtechniken und das freie Kämpfen der Kunst des japanischen Schwertkampfes.

"Durch diese Möglichkeit der Stadt Linz konnten sich unsere Vereine perfekt in Szene setzen und die Vielseitigkeit des Sports wurde nochmals unterstrichen", so SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair.

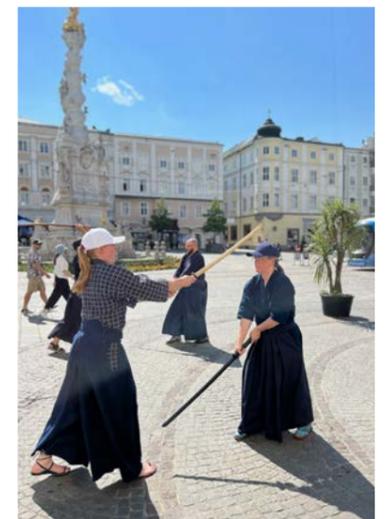
## Der etwas andere Container

Mit dem ENTER\_TAINER bietet die Stadt Linz diversen Vereinen und Organisationen die Möglichkeit, sich und ihr Angebot prominent am Linzer Hauptplatz zu präsentieren.

Bei der Vorstellung der Trickkombis in Hoops und Slings der SPORTUNION Aerial Infinity konnte man nur WOW sagen!



Tanzen bei strahlendem Sonnenschein - was für eine tolle Performance der Tänzer:innen des UTSC Linz!



Kendo Linz beim Vorführen der japanischen Schwertkampfkunst!



Gastbeitrag von Rechtsanwalt Mag. Markus Schopper

# Spenden absetzen – leicht gemacht

Für Spenden an Sportvereine besteht seit Jahresbeginn erstmals die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit. Worauf Vereine achten müssen und welche Möglichkeiten sich ergeben, erklärt Rechtsanwalt Markus Schopper.

**W**as bislang nicht möglich war, ist nun möglich: Spenden an gemeinnützige Sportvereine sind – bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen – nun steuerlich absetzbar. Durch das am 01.01.2024 in Kraft getretene Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023 ist die steuerliche Spendenbegünstigung umfassend geändert worden. Die Liste der spendenbegünstigten Organisationen wurde enorm erweitert und auch gemeinnützige Sportvereine wurden in den Kreis der spendenbegünstigten Organisationen miteinbezogen. Durch die Möglichkeit der Spendenabsetzbarkeit ergeben sich für Vereine nun neue Wege, um an finanzielle Mittel zu gelangen.

## Förderung des Körpersports als begünstigter Zweck

„Zentrale Änderung durch das Gemeinnützigkeitsreformgesetz ist, dass nunmehr alle gemeinnützigen Zwecke im Sinne des §35 BAO nun im Sinne der Spendenabsetzbarkeit als begünstigte Zwecke angesehen werden“, erklärt Rechtsanwalt Markus Schopper. Die Förderung des Körpersports ist somit auch ein begünstigter Zweck. Gemeinnützige Sportvereine können daher erstmals den Status einer begünstigten Einrich-

## INFOBOX SPENDEN

**Spenden** sind freigebige Zuwendungen aus dem Betriebs- oder Privatvermögen, welche zu begünstigten Zwecken an durch Bescheid begünstigte Einrichtungen getätigt werden. Insoweit sie eine bestimmte Höhe nicht überschreiten gelten sie für ein Unternehmen als **Betriebsausgabe**. Sie können also vom Unternehmen steuerlich abgesetzt werden. Spenden aus dem Privatvermögen einer Person an begünstigte Einrichtungen können (insoweit sie eine bestimmte Höhe nicht überschreiten) als **Sonderausgabe** geltend gemacht werden und sind somit ebenfalls steuerlich absetzbar.

tung erlangen und von der Spendenabsetzbarkeit profitieren, womit an sie geleistete Spenden steuerlich absetzbar sind.

## Erlangen des Status einer spendenbegünstigten Organisation

„Damit ein gemeinnütziger Sportverein den Status einer spendenbegünstigten Organisation erlangen kann, muss der Verein allgemeine und besondere Voraussetzungen erfüllen“, so der Rechtsanwalt. Zunächst sind fünf allgemeine Voraussetzungen notwendig, um als spendenbegünstigte Organisa-

tion angesehen zu werden:

1. Der Verein muss glaubhaft machen, dass er die Erfüllung der Datenübermittlungsverpflichtung gegenüber der Abgabenbehörde sichergestellt hat (§ 18 Abs 8 EStG).
2. Die in Zusammenhang mit der Verwendung der Spenden stehenden Verwaltungskosten dürfen höchstens zehn Prozent der Spendeneinnahmen betragen.
3. Von tragender Bedeutung sind die Vereinsstatuten (die Vereinssatzung). Darin muss insbesondere vorgesehen und sichergestellt sein, dass bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der begünstigten Zwecke das Vermögen nur für die in der Satzung angeführten begünstigten (gemeinnützigen) Zwecke verwendet wird.
4. Über den Sportverein oder dessen Vorgängerorganisation darf innerhalb der vorangegangenen zwei Jahre **keine Verbandsgeldbuße** im Sinne des Verbandsverantwortlichkeitsgesetzes (kurz „VbVG“), wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung oder eines vorsätzlich begangenen Finanzvergehens im Sinne des Finanzstrafgesetzes (kurz „FinStrG“), ausgenommen Finanzordnungswidrigkeiten, rechtskräftig verhängt worden sein. Daneben dürfen auch Entscheidungsträger:innen oder Mitarbeiter:innen des Sportvereins nicht wegen bestimmter strafbarer Handlungen, für die der Verein verantwortlich ist, rechtskräftig verurteilt oder rechtskräftig bestraft worden sein. Erfasst sind strafbare Handlungen, die innerhalb der vorangegangenen fünf Kalenderjahre begangen wurden.
5. Der Sportverein darf darüber hinaus nicht systematisch die vorsätzliche Begehung von in seinem Interesse methodisch begangenen strafbaren Handlungen fördern.

## AUSSCHLIESSLICHE FÖRDERUNG

Eine **ausschließliche Förderung** des gemeinnützigen Zwecks (wobei der Zweck in der Satzung genau umschrieben sein muss) liegt dann vor, wenn

abgesehen von völlig untergeordneten Nebenzwecken (max. 10% der Gesamttätigkeit), keine anderen als gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgt werden;

kein Gewinn erstrebt wird und die Mitglieder keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten;

die Mitglieder bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins nicht mehr als ihre bei der Vereinsgründung eingezahlten Beträge erhalten;

der Verein keine Person durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen (etwa unangemessene Funktionsvergütungen) begünstigt;

bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes das Vermögen des Vereins nur für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verwendet wird.

## UNMITTELBARE FÖRDERUNG

Eine **unmittelbare Förderung** liegt vor, wenn der Sportverein die in der Satzung vorgesehenen gemeinnützigen Zwecke selbst oder durch Erfüllungsgehilfen erfüllt. Die tatsächliche Geschäftsführung des Sportvereins muss auf ausschließliche und unmittelbare Erfüllung des gemeinnützigen Zweckes eingestellt sein und den Bestimmungen entsprechen, die die Satzung aufstellt. Es reicht also nicht die gemeinnützigen Zwecke in die Satzung zu schreiben; die gemeinnützigen Zwecke deren Erfüllung sich der Verein in den Statuten beschrieben hat, müssen auch tatsächlich mit Leben erfüllt werden.

## WICHTIG!

Bei Statutenmängeln gibt es nun die **Möglichkeit der Sanierung**. Erfüllt die Satzung eines bislang als gemeinnützig behandelten Vereins nämlich bestimmte Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit nach der BAO nicht, soll die Abgabenbehörde den Verein nun aufzufordern haben, die Satzung innerhalb von sechs Monaten den Vorgaben der BAO anzupassen. Diese Frist ist auf Antrag des Sportvereins einmalig um maximal sechs Monate verlängerbar. Es gibt also jetzt die Möglichkeit formale Satzungsmängel zu sanieren, was – in gewissem Ausmaß – auch rückwirkend möglich ist.

## TIPP

Der Sportverein sollte vor Beantragung der Spendenbegünstigung, die Statuten auf Gemeinnützigkeitskonformität und Anpassungsbedarf prüfen.

Neben den gerade aufgezählten allgemeinen Voraussetzungen muss der Sportverein ebenso die nachfolgenden besonderen Voraussetzungen erfüllen:

1. Der Verein muss den **Kriterien der Gemeinnützigkeit** im Sinne der §§ 34 bis 47 BAO entsprechen. Er muss also insbesondere nach der Satzung (Statut) und nach seiner tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar der Förderung der begünstigten – gemeinnützigen – Zwecke dienen.
2. Der Verein oder dessen Vorgängerorganisation muss eine **Mindestbestandsdauer von einem zwölf Monate umfassenden Wirtschaftsjahres** aufweisen. Bislang war für den Erhalt der Spendenbegünstigung ein Zeitraum von mindestens drei Jahren nötig. Dies wurde nun reduziert.
3. Der Sportverein darf abgesehen von völlig untergeordneten Nebentätigkeiten, ausschließlich solche wirtschaftlichen Tätigkeiten entfalten, die einen **entbehrlichen Hilfsbetrieb** oder einen **unentbehrlichen Hilfsbetrieb** darstellen oder solche Hilfsbetriebe unterhalten, die unter § 47 BAO fallen oder die über eine Ausnahmegewilligung für begünstigungsschädliche Geschäftsbetriebe verfügen. Gemäß § 45a BAO gilt die Ausnahmegewilligung für begünstigungsschädliche Geschäftsbetriebe als

erteilt, wenn die Umsätze im Veranlagungszeitraum insgesamt nicht den Betrag von € 100.000,00 übersteigen (bislang lag die Grenze bei € 40.000,00).

"Sind diese Voraussetzungen erfüllt kann der Sportverein die Eintragung als spendenbegünstigte Organisation beantragen", schließt Schopper ab, ehe er noch zwei weitere zentrale Fragen zum Thema Spendenabsetzbarkeit beantwortet.

#### Spendenhöhe

Bis zu welcher Höhe sind Spenden an gemeinnützige Sportvereine nun absetzbar, fragen sich wohl manche? "Spenden aus dem Betriebsvermögen gelten als Betriebsausgabe und sind nun absetzbar soweit sie – etwas verkürzt ausgedrückt – zehn Prozent des Gewinnes nicht übersteigen. Soweit sie diese Höchstgrenze übersteigen, kommt unter bestimmten Voraussetzungen eine Absetzung als Sonderausgabe in Betracht. "Bei Spenden aus dem Betriebsbereich sind sowohl Geld- als auch Sachspenden absetzbar", erklärt Schopper. Spenden aus dem Privatvermögen sind insoweit als Sonderausgabe abzugsfähig, als sie zusammen mit Spenden aus dem Betriebsvermögen insgesamt zehn Prozent des sich nach Verlustausgleich ergebenden Gesamtbetrages der Einkünfte nicht übersteigen. Allerdings kommt ein Abzug als Sonderausgabe bei Sportvereinen nur in Betracht, wenn es sich um eine Geldspende handelt. Für Sportvereine gilt dabei eine weitere Einschränkung: Wenn ein Steuerpflichtiger PRAE oder eine steuerfreie Freiwilligenpauschale bezieht, sind damit zusammenhängende Zuwendungen an den gleichen gemeinnützigen Verein insoweit nicht als Spende abzugsfähig.

#### Erhalten und Wahren der Spendenbegünstigung

Abschließend stellt sich noch die Frage, wie ein Sportverein die Spendenbegünstigung erhält und wie er sich diese auch bewahren kann. "Die Zuerkennung der Spendenbegünstigung muss – unter Vorlage der Vereinssatzung – beantragt werden. Der Antrag muss mittels eines amtlichen elektronischen

#### TIPP

Wenn der Antrag auf Zuerkennung der Spendenbegünstigung bis **30. Juni 2024** gestellt wird, entfaltet die Eintragung in die Liste bereits für Zuwendungen ab dem **01. Jänner 2024** Wirkung.

Formulars gestellt und über FinanzOnline übermittelt werden, und zwar durch einen berufsmäßigen Parteienvertreter gemäß Wirtschaftstreuhandberufsgesetz (kurz „WTBG“), so der Rechtsanwalt. Parteienvertreter:innen gemäß WTBG sind Wirtschaftsprüfer:innen und Steuerberater:innen. "Vor der Reform musste dies zwingend durch einen Wirtschaftsprüfer erfolgen. Dass die Antragstellung nun auch durch einen Steuerberater möglich ist, stellt – für kleinere Vereine – insbesondere in finanzieller Hinsicht eine erhebliche Erleichterung dar", so Schopper weiter. Nur bei Vereinen, die der Pflicht zur gesetzlichen oder satzungsmäßigen Abschlussprüfung durch eine/n Abschlussprüfer:in unterliegen („große Vereine“), ist weiterhin eine Bestätigung durch eine/n Wirtschaftsprüfer:in

notwendig. Für die meisten gemeinnützigen Sportvereine reicht daher die Antragstellung durch eine/n Steuerberater:in. Nach Einlangen des Antrags prüft das Finanzamt Österreich, ob die oben beschriebenen (allgemeinen und besonderen) Voraussetzungen erfüllt sind. Bei positivem Prüfergebnis wird die Zuerkennung der Spendenbegünstigung mit Bescheid festgestellt und der Verein in eine vom Finanzamt Österreich zu führende Liste der begünstigten Spendenempfänger aufgenommen. Spenden an den Sportverein sind ab dem in der Liste angegebenen Datum der Zuerkennung der Begünstigung steuerlich beim Spender abzugsfähig. Die Abzugsfähigkeit setzt daher die Eintragung des gemeinnützigen – und nunmehr spendenbegünstigten – Vereins in die Liste voraus. Damit die erteilte Spendenbegünstigung erhalten bleibt, muss der Verein die Erfüllung der oben angeführten Voraussetzungen jährlich innerhalb von neun Monaten nach dem Ende des Rechnungsjahres durch eine/n Steuerberater:in oder Wirtschaftsprüfer:in melden. Sollten in der Zwischenzeit Statutenänderungen erfolgt sein, muss auch die geänderte Satzung übermittelt werden. Für die Aufrechterhaltung der Spendenbegünstigung reicht somit die Beiziehung eines Steuerberaters. Lediglich für abschlussprüfpflichtige Vereine („große Vereine“) ist wiederum die Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers notwendig.

"Sollten beim Verein die Voraussetzungen für die Spendenbegünstigung wegfallen oder unterbleiben die jährlichen Meldungen, trotz Setzung einer angemessenen Nachfrist, wird die Spendenbegünstigung mit Bescheid widerrufen. Dieser Widerruf wird in der Liste der begünstigten Spendenempfänger eingetragen. Spenden sind dann nicht mehr absetzbar", so Markus Schopper abschließend.



Scanne den QR-Code und finde mehr Informationen zum Thema Spendenabsetzbarkeit.

[sportunion.at/ooe/finanzen/spenden-sammeln/](https://sportunion.at/ooe/finanzen/spenden-sammeln/)



Mag. Markus Schopper ist selbstständiger Rechtsanwalt und arbeitet in ständiger Kooperation mit Zauner Schachermayr Koller & Partner Rechtsanwälte. In seiner Tätigkeit hat er sich auf das Sportrecht, sowie weitere Fachgebiete spezialisiert. In diesen Bereichen gibt er laufend sein Wissen im Rahmen von Vorträgen weiter. So auch bei Funktionärskursen der SPORTUNION Akademie.

[m.schopper@ra-zsk.at](mailto:m.schopper@ra-zsk.at) | Tel: +43 732/77 35 35 | [www.ra-zsk.at](http://www.ra-zsk.at)

## Neue Musterstatuten



Um die Spendenbegünstigung zu erhalten, müssen die Statuten an die neuen Musterstatuten angepasst werden. Diese findet ihr unter <https://sportunion.at/ooe/vereinsgruendung-2/musterstatuten/> oder durch Scannen des QR-Codes!

## Trachtenmode Schmid - AKTION

Seit 2018 verzaubert Trachtenmode Schmid in Rohrbach mit einer erstklassigen Auswahl traditioneller und zugleich moderner Trachtenmode die Herzen von Einheimischen und Besucher:innen gleichermaßen. Das Fachgeschäft für Trachtenmode präsentiert die Top-Auswahl von über 50 renommierten Herstellern, die Tradition mit Zeitgeist vereinen. Das Portfolio umfasst traditionelle Trachten für festliche Anlässe wie Hochzeiten und Brauchtum, aber auch trendige Trachten-Looks, die begeistern. Im Jahr 2024 wurde das Sortiment noch weiter diversifiziert, um den Trachtenfans der Region und darüber hinaus ein noch breiteres Spektrum von traditioneller bis hin zu sportiver und modischer Tracht zu bieten. Ob jung oder im besten Alter – Trachtenmode verbindet auf einzigartige Weise Tradition mit einem neuen Lebensgefühl. Das persönliche Lieblingsstück, sei es eine leichte Kombination für den Alltag oder das klassische Dirndl für besondere Momente ist hier schnell gefunden.

Jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu entdecken, was Herz und Mode verbindet.

Foto: Hammerschmid



GUTSCHEIN  
für die ganze Familie

zwei Teile **-15%\***

vier Teile **-20%\***

sechs Teile **-25%\***

TRACHTENMODE  
**SCHMID**

\*vom UVP / nicht vom Aktionspreis



TRACHTENMODE  
**SCHMID**

Wir lieben Tracht

Gutschein gültig bis 31.07.2024 bei Trachtenmode Schmid, Stadtplatz 15, 4150 Rohrbach-Berg. Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Gilt nicht für den Kauf von Geschenkgutscheinen. Nicht in bar ablösbar. Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

[landhaus-trachtenmode.com](http://landhaus-trachtenmode.com)  
Stadtplatz 15 • 4150 Rohrbach - Berg

## Die Wichtigkeit einer eigenen Website



Eine eigene Website ist für einen ordentlichen Vereinsauftritt in Zeiten der Digitalisierung unerlässlich geworden. Für viele Menschen gilt heutzutage: Wer online nicht zu finden ist, den gibt es nicht. Die Vereins-Homepage sollte daher als zentrale Anlaufstelle und Informationsquelle betrachtet werden, die jedem Verein die Möglichkeit bietet, sich gegenüber Mitgliedern, Interessierten, Medienvertretern sowie Sponsoren zu präsentieren. Egal, ob man auf der Suche nach Kontaktdaten oder Informationen zum Sportangebot oder dem Vereinsgeschehen ist, die Website bietet einen idealen Platz,

all diese Informationen an einem Ort und im Corporate Design des Vereins bereitzustellen und 24/7 verfügbar zu machen. Eine Vereins-Website ist ein wichtiges Marketing-Tool. Man muss Zeit investieren, um eine Website zu erstellen, mit Content zu befüllen und aktuell zu halten, jedoch bietet sie als Aushängeschild einen langfristigen Mehrwert für jeden Verein.

### Website-System Kurs der SPORTUNION Akademie

Bei der Erstellung einer Vereinswebsite gibt es die ein oder andere Sache zu beachten. Seit 2020 haben Mitgliedsvereine der SPORTUNION bundesweit die Möglichkeit, auf ein neues, modernes und den Bedürfnissen von Sportvereinen angepasstes Website-System umzusteigen. Um euch den Funktionsumfang, die Bedienung und den Weg, wie ihr zu eurer neuen Vereins-Website kommt, vorzustellen, bieten wir den Online-Kurs "Vereinswebsite (Basic)" für Funktionäre und Funktionärinnen an. Zudem stellen wir Möglichkeiten vor, wie der Umstieg möglichst einfach gelingen kann.



Anmeldung zum Kurs hier!

### SPORTUNION Vereins-Website

Du willst mit deinem Verein im Internet präsent sein? Du suchst eine moderne, kostengünstige und einfach zu bedienende Website, die auf die Bedürfnisse von Vereinen zugeschnitten ist? Sieh dir unser SPORTUNION Vereins-Website-System an!



Alle Infos & jetzt bestellen!

## Gerätekföderung

Foto: maniacvector/Freepik



Dann und wann ist es soweit: Der Rasenmäher hat nach jahrelangem Dienst den Geist aufgegeben oder der Vereinsbus ist bereits in die Jahre gekommen. Bei der Neuanschaffung von Geräten unterstützt die SPORTUNION ihre Vereine mit einer sogenannten Gerätekföderung. Darin enthalten ist die Föderung von sportartspezifischen Sportgeräten, Pflegegeräten oder auch Vereinsbussen. Gefödert werden jeweils max. 25% des Anschaffungswerts oder max. € 5.000,-.

### Antragstellung

Der Antrag für eine Gerätekföderung kann ganz bequem online über die Datenbank ([www.suvw.at](http://www.suvw.at)) gestellt werden. Hierfür musst du dich zunächst mit deinen Zugangsdaten einloggen. Sind deine Vereinsdaten alle aktuell, kannst du gleich zum Föderansuchen gehen, indem du den Button am Menü klickst. Dort kannst

du einen neuen Föderantrag anlegen und mittels übersichtlichem Formular alle relevanten Informationen eingeben. Nachdem das Ansuchen abgeschickt wurde, prüfen wir es intern und geben, wenn alle Kriterien erfüllt werden, eine positive Föderzusage. Sollte ein Föderansuchen nicht möglich sein, sind deine Vereinsdaten nicht aktuell. Sprich du musst diese zunächst auf den neuesten Stand bringen, ehe ein Föderantrag möglich ist. Langfristiges Ziel ist es, möglichst viele Föderansuchen über die Datenbank abzuwickeln.

Alle Infos unter [www.sportunion.at/ooe/foederungen/](http://www.sportunion.at/ooe/foederungen/)

## Rechtstipp von Puttinger Vogl Rechtsanwälte:

# Eine Generalversammlung richtig vorbereiten

### ANMERKUNG

Wiederveröffentlichung aufgrund gehäufter Anfragen zum Thema Vorbereitung einer Generalversammlung

**Die Generalversammlung ist die Mitgliederversammlung im Sinne des Vereinsgesetzes. Laut Vereinsgesetz dient sie zur Information der Mitglieder über die Tätigkeit und die finanzielle Geschäftsführung des Vereins und muss zumindest alle fünf Jahre stattfinden. Nähere Details zur Generalversammlung, insbesondere welche Agenda der Generalversammlung vorbehalten ist, findet sich in den Vereinsstatuten. In diesen kann auch ein kürzerer Zeitraum als fünf Jahre festgelegt werden.**

Zur Vorbereitung der Generalversammlung ist vom Vorstand der Termin, der Ort und die Tagesordnung festzulegen. Zudem gilt es, eine Einladung mit allen relevanten Informationen vorzubereiten, Wir zeigen dir, worauf du bei den einzelnen Punkten achten musst.

### Tagesordnung

Die Tagesordnung ist genau genommen nur ein Vorschlag, und ist zu Beginn der Generalversammlung zu beschließen. Wenn sich nach der Ausschreibung zur Generalversammlung die Notwendigkeit ergibt, einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen, so kann dies noch vor der Beschlussfassung über die Tagesordnung nachgeholt werden. Nur Tagesordnungspunkte, für deren Beschlussfassung nach den Statuten eine qualifizierte Mehrheit vorausgesetzt wird (z.B.: Statutenänderung, freiwillige Auflösung des Vereins, etc.) müssen in der Tagesordnung schon bei der Einladung angeführt sein. "Auch Neuwahlen sollten bereits in der schriftlichen Einladung angekündigt werden", empfiehlt Rechtsanwalt und SU OÖ-Vizepräsident Dr. Wolfgang Puttinger

### Einladung

Für die Einladung der Mitglieder ist jedenfalls, der in den Statuten festgelegte Modus zu wählen. Zumeist hat die Einladung schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen. Die Statuten können aber auch eine Einladung per E-Mail, per (Vereins-) Zeitung oder durch Aushang, etc. vorsehen.

**Zugangsbeschränkungen:** Wenn für die

Generalversammlung Zugangsbeschränkungen (z.B. Identitätsnachweis, Nachweis der letzten Beitragszahlung, etc.) vorgesehen sind, so ist in der Einladung darauf hinzuweisen.

**Beschlussfähigkeit:** Zahlreiche Statuten sehen vor, dass die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung von der Anzahl der erschienenen Mitglieder abhängt. Nach einem Zuwarten von 15-30 Minuten ist dann die Generalversammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Auch darauf ist in der Einladung hinzuweisen.

**Neuwahlen:** Ist bei der Generalversammlung eine Neuwahl vorgesehen, so empfiehlt es sich, sofern ein Wahlvorschlag vorliegt, diesen ebenso mit der Einladung auszusenden.

**Statutenänderung:** Ist im Rahmen der Generalversammlung eine Statutenänderung vorgesehen, so empfiehlt es sich, den Mitgliedern bereits vorab die Möglichkeit zur Einsichtnahme zu geben. Der Vorschlag für die neuen Statuten kann ebenso der Einladung beiliegen oder auf der Homepage veröffentlicht werden. "Wir empfehlen, die geänderten Statuten online zur Verfügung zu stellen und in der Einladung den Link abzurufen", so Puttinger. Wenn die Statuten eine bestimmte Frist für die Stellung von Anträgen an die Generalversammlung durch einzelne Mitglieder vorsehen, so ist es durchaus sinnvoll, auf diese Frist in der Einladung hinzuweisen, um eine



Foto: Sincerely Media/Unsplash

ausreichende Vorbereitungszeit für den Vorstand auf die Generalversammlung zu sichern.

## CHECKLISTE

- Festlegung von Zeit, Ort und der Tagesordnung durch den Vorstand
- Einladung bzw. Ausschreibung rechtzeitig vorbereiten und an die Mitglieder ausschicken. Dabei die Zeit durch den Postlauf beachten!
- Auf die richtige Form der Ausschreibung laut Statuten achten
- Bestandteile der Ausschreibung:
  - Tagesordnung
  - Hinweis auf Zugangsbeschränkung
  - Wahlvorschlag
  - Statutenänderung
  - Frist für Anträge
  - Kontaktmöglichkeit für Fragen, Anmeldungen, etc.

# SAVE THE DATE!

## EHRENAMTSGALA STILLE:R HELD:IN

Datum: **08. Nov 2024**  
Uhrzeit: **16:30 Uhr**  
Ort: **Kristallschiff**

### Vereinsbonus:

# Entwicklung vorantreiben



Dein Verein ist noch nicht beim Vereinsbonus dabei? Wir zeigen dir, warum eine Antragstellung in diesem Jahr noch Sinn macht. Denn im Rahmen des Vereinsbonus werden verschiedene Maßnahmen, die zur Entwicklung des Vereins beitragen, mit einer Summe von bis zu € 450,- gefördert.

Auch heuer gibt es für SPORTUNION-Vereine wieder die Möglichkeit, eine Förderung über das Projekt „Vereinsbonus“ in Anspruch zu nehmen. "Über die fünf Fördersäulen ist es möglich, die Vereine gezielt in jenen Bereichen zu unterstützen, wo Bedarf ist", erklärt Projektkoordinator Clemens Reichenberger. Im Rahmen des Vereinsbonus werden neue Kursangebote, soziale Maßnahmen in den Bereichen Inklusion, Integration, Gendergerechtigkeit und soziale Verantwortung, Kooperationen mit Partnereinrichtungen wie Schulen oder Altersheime, sowie Aus- und Fortbildungen von Trainer:innen und Übungsleiter:innen gefördert. Im ersten Halbjahr gab es bereits mehr als 85 Anträge für den Vereinsbonus – eine Antragstellung für das zweite Halbjahr 2024 ist noch möglich!



Hier kommst du direkt zu allen Infos zum Vereinsbonus!



**Ansprechperson:**  
**Clemens Reichenberger**  
Mail: clemens.reichenberger@sportunionooe.at  
Tel.: 0732 / 77 78 54 - 18



# Beweg' dich - Gesunder Rücken

Rückenschmerzen sind weit verbreitet, aber bereits ein paar Minuten täglich Bewegung trainieren den Körper und helfen Verspannungen und chronische Rückenprobleme vorzubeugen. Sei auch du mit dabei und setze das Thema Gesundheit und Bewegung in deinem Verein um. Das Präventionsprogramm der ÖGK soll erwachsene Personen dabei unterstützen, Rückenschmerzen wirksam vorzubeugen.

### Kurs:

- Mehrwöchiges Angebot
- Kursdauer 14 Wochen (Kursstart orientiert sich an den Schulsemestern)
- 2 Einheiten à 60 Minuten pro Woche
- 2 Coaching Einheiten (im ersten und letzten Kursdrittel der 14 Wochen)
- Gruppen von 8-17 Teilnehmer:innen
- Erhebung des IST-Zustand und der körperlichen Fitness mittels Fragebogen zu Beginn und Ende des Kurses
- **Inhalte:** Kräftigung/Stabilisation Rumpfmuskulatur, Entspannung und Beweglichkeit, Koordinationsschulung, Tipps für einen rückschonenden Alltag

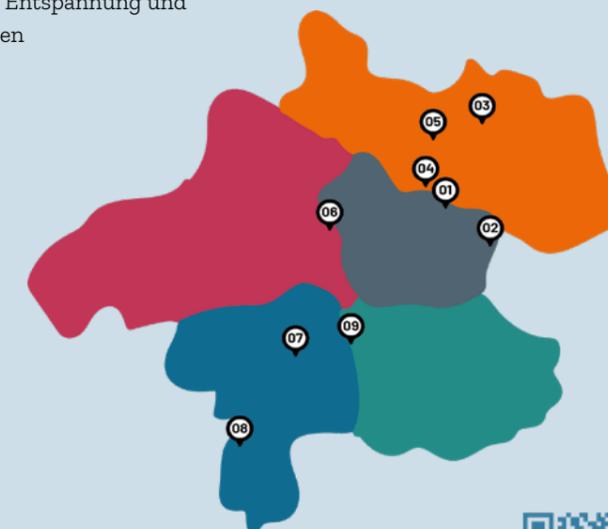
### Vorteile für Vereine

- Durch breite Bewerbung der ÖGK werden neue Personengruppen angesprochen
- Teilnehmende Vereine erhalten die Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen
- Maßnahmenförderungen und Weiterentwicklung des Sportangebots

### Wo werden ab Herbst 2024 Kurse der SPORTUNION angeboten?

Die Kurse werden in fünf Regionen in Oberösterreich angeboten: Linz-Wels, Mühlviertel, Innviertel, Traunviertel, Steyr-Kirchdorf

- 01 Linz
- 02 Enns
- 03 Lasberg
- 04 Puchenu
- 05 Zwettl an der Rodl
- 06 Bad Schallerbach
- 07 Gmunden
- 08 Bad Ischl
- 09 Pettenbach



### Wir sind weiterhin auf der Suche nach motivierten Vereinen und Trainer:innen für das Projekt!

Das Projekt Beweg' dich - Gesunder Rücken soll flächendeckend ausgebaut werden. Dafür brauchen wir qualifizierte Trainer:innen und Vereine, die uns dabei helfen.



**Ansprechperson:**  
**Antonia Maetz**  
Mail: antonia.maetz@sportunionooe.at  
Tel.: 0732 / 77 78 54 - 11



Scanne den QR-Code, um mehr über das Projekt zu erfahren!

# Kigebe wird zur TBE



Foto: Jasmin Lopez Quezada

Sport und Bewegung führt im Kindes- & Jugendalter zu einer verbesserten körperlichen, motorischen, psychosozialen und geistigen Entwicklung, viele Studien haben dies bereits mehrfach belegt. Sport kann zudem bei der Entstehung eines zuverlässigen Selbstbildes helfen und damit den Grundstein für Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein von Kindern legen.

Dennoch bewegen sich viele Kinder in Österreich zu wenig. Seit Jahrzehnten wird daher mehr Bewegung im Kindergarten- und Schulalltag gefordert. Mit der Zusammenführung der Projekte „Kinder gesund bewegen 2.0“ und „Tägliche Bewegungseinheit“ soll dieses Vorhaben nun noch intensiver verfolgt werden.

### „Kinder gesund bewegen 2.0“ wird in die „Tägliche Bewegungseinheit“ überführt

Im Jahr 2003 wurde in der Stundentafel von Bildungseinrichtungen die Anzahl der Turnstunden gekürzt, spätestens seit diesem Zeitpunkt wurden die Forderungen nach zusätzlichen Sportangeboten in den Schulen immer lauter. Im Jahr 2009

startete dann das Projekt „Kinder gesund bewegen“, mit dem Auftrag, dem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken. In weiterer Folge wurde mit dem Schuljahr 2016/17 das Projekt „Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit“ (TbUS) ins Leben gerufen. Dabei wurden erstmals fixe wöchentliche Bewegungseinheiten in Kindergärten und Schulen durch die Sportdachverbände durchgeführt. Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wurden anschließend diese beiden Projekte vereint und seither unter dem Namen „Kinder gesund bewegen 2.0“ weitergeführt. In weiterer Folge wurde im Schuljahr 2022/23 das Projekt „Tägliche Bewegungseinheit“ in je einer Pilotregion pro Bundesland eingeführt und das dahinterliegende 3-Säulen-Modell entwickelt.

Säule 1 Bewegungskultur	Säule 2 Bewegungseinheiten	Säule 3 Bewegungsvielfalt
<p><b>Bewegung und Sport werden zu einem integralen Bestandteil des Kindergarten- und Schulalltags.</b></p> <p>Es kann und soll auf bestehende Projekte im Bildungsbereich in Zusammenarbeit mit dem Sport zurückgegriffen werden (z. B. Bewegte Pause, Bewegtes Lernen, Aktive Mobilität, Bewegungsfreundliches Schulsetting, Aus- und Fortbildung von Pädagog:innen, Elterninformation).</p>	<p><b>An den Bildungseinrichtungen werden durch Bewegungscoaches angeleitete zusätzliche Sport- und Bewegungseinheiten installiert.</b></p> <p>In Ergänzung zum bestehenden Bewegungs- und Sportunterricht soll jede Schulklasse auf vier Stunden pro Woche kommen. Jede Kindergartengruppe erhält eine zusätzliche Bewegungscoach-Stunde pro Woche. Die Vermittlung von Freude und Spaß an der Bewegung steht bei diesen Einheiten im Fokus.</p>	<p><b>Durch spezifische Bewegungsangebote soll das Interesse an Bewegung und/oder sportlichem Training bei den Kindern und Jugendlichen geweckt werden.</b></p> <p>Kinder und Jugendliche sollen durch diese ergänzenden Angebote zu mehr Sport und Bewegung in ihrer Freizeit motiviert und Pädagog:innen im Bereich Bewegung und Sport empowert werden (z. B. Flexible Bewegungseinheiten, Monat des Schulsports (MdSS), Länderinitiativen). Angebote für Kinder mit speziellem Förderbedarf sollen entwickelt werden.</p>
<p>Bildungseinrichtungen Bildungsdirektion Kindergartenreferat</p>	<p>Bildungseinrichtungen ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION</p>	<p>Bildungseinrichtungen Bundesländer ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION</p>

## Projektentwicklung im Überblick



- \* Kigebe: Kinder gesund bewegen
- \*\* TBuS: Tägliche Bewegungs- und Sporteinheit
- \*\*\* TBE: Tägliche Bewegungseinheit

### Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen / Kindergärten sind weiterhin möglich

Die Anzahl der teilnehmenden Vereine am Projekt stieg in den letzten Jahren stetig an. Auch im heurigen Schuljahr setzen 55 SPORTUNION-Vereine aus Oberösterreich Sporteinheiten in Kindergärten und Schulen um und stellen dadurch intensiven Kontakt zum potenziellen Vereinsnachwuchs her. Der Großteil der Vereine ist dabei bislang im bekannten „FLEX-Modell“ aktiv, in dem Übungsleiter:innen aus Vereinen Sporteinheiten im Rahmen des regulären Sportunterrichts umsetzen. Dieses FLEX-Modell wird in Säule 3 (=Bewegungsvielfalt) der Täglichen Bewegungseinheit integriert, flexible Bewegungseinheiten können somit weiterhin umgesetzt werden. „Bei der Zusammenführung der Projekte haben wir uns als SPORTUNION stark dafür eingesetzt, dass auch die flexiblen Bewegungseinheiten erhalten bleiben. Dadurch haben Sportvereine weiterhin eine einfache Möglichkeit, mit den regionalen Kindergärten und Schulen zu kooperieren und ihren Verein dabei zu präsentieren“, betont Franz Schiefermair, Präsident der SPORTUNION Oberösterreich. Der Verein kann dabei pro Gruppe/Klasse weiterhin um bis zu 15 Einheiten ansuchen. Neu ist hier allerdings, dass Vereine bereits mit 5 Einheiten pro Schuljahr (bislang mind. 15 Einheiten) starten können. Eine weitere Neuerung: Flexible Bewegungseinheiten können ab September auch im Bereich der Sekundarstufe 1 (Mittelschule, Unterstufe AHS) durchgeführt werden.



### Das Team der Bewegungscoaches wächst weiter an

Das Sportland Oberösterreich unterstützt ab dem Schuljahr 2024/25 die Tägliche Bewegungseinheit finanziell mit 150.000€. Die Gelder werden dabei in dem Bereich der zusätzlichen Bewegungseinheiten eingesetzt, um die wöchentliche Bewegungszeit von Kindern weiter ausbauen zu können. Zusätzlich werden die bisherigen Ganzjahresstunden im Rahmen des FIX-Modells auch in die Säule 2 der Täglichen Bewegungseinheit überführt. „Durch die Zusammenführung der beiden Projekte, der Erhöhung des Budgets auf Bundesebene und die Zusatzfinanzierung durch das Sportland Oberösterreich können wir nächstes Schuljahr zusätzlich ca. 80 weitere Schulklassen bzw. Kindergartengruppen über das gesamte Jahr betreuen. Gemeinsam mit unseren Vereinen werden wir damit im nächsten Schuljahr wöchentlich ca. 360 Sporteinheiten in den Kindergärten und Volksschulen Oberösterreichs umsetzen.“, so Präsident Schiefermair.

### Teilnahmemöglichkeit für Vereine

Sportvereine erhalten durch die Teilnahme am Projekt die Möglichkeit, früh mit Kindern aus ihrer Umgebung in Kontakt zu kommen. Dabei können der Verein und die angebotenen Sportarten vorgestellt werden, im Idealfall gewinnt man dadurch gleich direkt neue Nachwuchsmitglieder. Mit der finanziellen Förderung können die entstandenen Kosten und weitere Kosten im Kinder- und Jugendtraining abgedeckt werden.

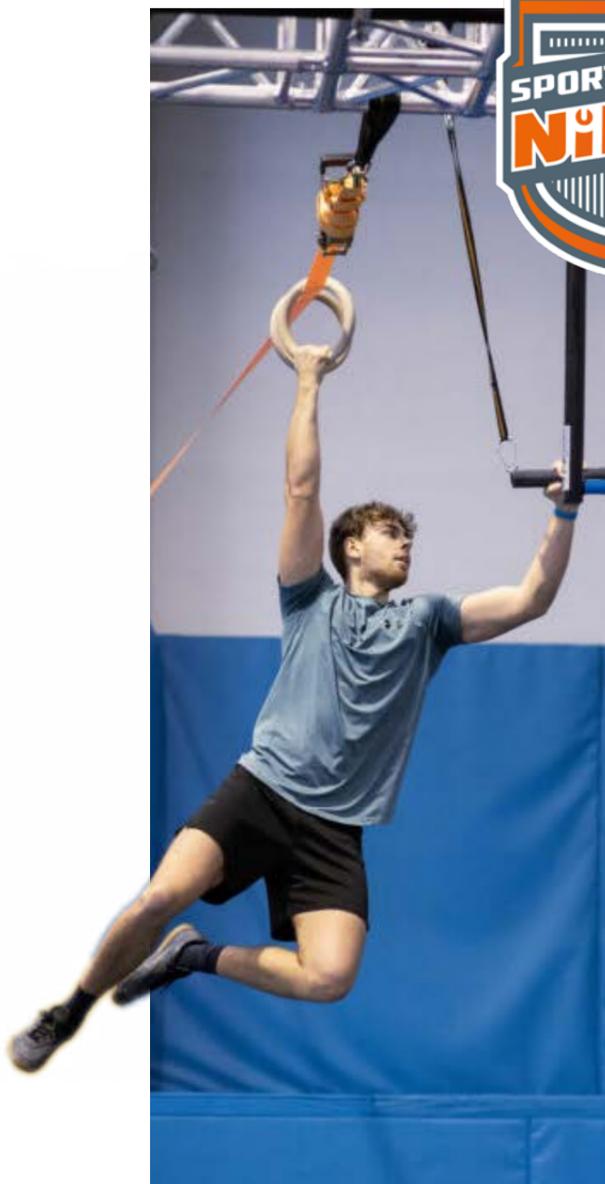
Bei Interesse an der Teilnahme kannst du dich gerne an unseren Projektkoordinator wenden.



**Ansprechperson:**  
**Clemens Reichenberger**  
 Mail: clemens.reichenberger@sportunionooe.at  
 Tel.: 0732 / 77 78 54 - 18



Scanne jetzt den QR-Code, um weitere Informationen zur Teilnahme zu erhalten!



Ready to  
NINJA!

Die Trendsportart Ninja, bei der die Sportler:innen die Schwerkraft herausfordern und gleichzeitig erstaunliche Kontrolle über ihren Körper behalten, fasziniert sowohl die Athlet:innen, als auch die Zuschauer:innen! Letztes Jahr wurden die 1. Österreichischen Meisterschaften Ninja von der SPORTUNION veranstaltet. In Oberösterreich fand zudem der erste UNIQA Ninja Cup powered by SPORTUNION statt. Heuer geht es in die nächste Runde - mit dem 2. UNIQA Ninja Cup, einem neuen Ninja Parcours in der Trendsporthalle Zero Limits in Linz für den Ninja Qualifikationscup der SPORTUNION Oberösterreich und schlussendlich den 2. Österreichischen Ninja Meisterschaften! Außerdem hatten Schulklassen im Rahmen der KlassenChallenge im Juni 2024 die Möglichkeit, ein Try-Out in der Trendsporthalle zu buchen und dort selbst zu Ninjas zu werden!

Im Ninja Sport, bekannt aus dem TV-Format „Ninja Warrior“, besteht das Ziel der Teilnehmer:innen darin, einen vorgegebenen Parcours schnellstmöglich zu absolvieren. Solch ein Parcours erfordert und schult Balance, Kraft, Schnelligkeit, Geschick sowie mentale Stärke. Es wird ein modernes und innovatives Angebot für Jung und Alt verkörpert, welches einen polysportiven-Ansatz forciert. In den letzten Jahren ist die Sportart stetig gewachsen und auch Österreich verzeichnet bereits eine große Ninja-Community.

**Österr. Ninja Meisterschaften**  
Aufgrund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr wird es auch heuer wieder Österreichische Meisterschaften Ninja by SPORTUNION geben. Diese finden am **19. und 20. Oktober 2024** in Wiener Neustadt statt. Heuer ist es jedoch notwendig, sich für die Meisterschaft zu qualifizieren. Hierfür werden in verschiedenen Bundesländern Qualifikationscups von den SPORTUNION Landesverbänden in Kooperation mit der Ninja-Community angeboten. Die Sieger:innen dieser Qualifiers sind dann zum Start bei der Österreichischen Meisterschaft berechtigt.

**Ninja Qualifikationscup powered by SPORTUNION OÖ**

Mit dem ersten UNIQA Ninja Cup powered by SPORTUNION Oberösterreich 2023 ist der Ninja Sport auch in Oberösterreich angekommen. 2024 möchten wir unser Ninja-Angebot noch weiter ausbauen und veranstalten am **07. September 2024** den ersten oberösterreichischen Ninja Qualifikationscup in der ZERO Limits Trendsporthalle in Linz. Es sind Wertungen für Männer und Frauen sowohl in der Allgemeinen Klasse (ab Jahrgang 2008) als auch in den Nachwuchs Klassen (Jahrgang 2008/2009, 2010/2011, 2012/2013 & 2014/2015) geplant. Mit einem Sieg des oberösterreichischen Ninja Qualifikationscup kann man sich gleichzeitig für die 2. Österreichischen Ninja Meisterschaften im Oktober qualifizieren.



Fotos: Markus Frühmann, Jan Zaslowski

**Mehr rund ums Thema Ninja**



**So funktionieren die Ninja Qualifiers**

Am 07. September, dem Veranstaltungstag des oberösterreichischen Ninja Qualifikationscup, ist ein Qualifikations- und anschließender Finalrun zu absolvieren. Der Parcours ergibt sich aus 7 Kategorien (Steps, Balance, Press, Obstacles, Travel, Gap und die Wall) und ist möglichst schnell und ohne Fehler zu überwinden. Wird der Boden jedoch berührt oder ein Hindernis nicht überwunden, ist man ausgeschieden und kann nicht mehr in den Finalrun einziehen. Wer die Qualifikation übersteht, seinen Finalrun am schnellsten absolviert und zuerst den berühmten Buzzer drückt, gewinnt und darf sich oberösterreichische/r Ninja-Meister:in nennen. Sollte es keiner der Teilnehmer:innen bis zum Buzzer schaffen, gewinnt, wer am weitesten gekommen ist. Mit dem Sieg des Qualifikationscups sichert man sich einen Fixplatz in der entsprechenden Altersklasse bei den 2. österreichischen Ninja Meisterschaften.

Wirst du den Weg bis zum Buzzer schaffen? Finde es heraus und melde dich an!



QR-Code scannen und anmelden!

**KlassenChallenge**

Für Schulen gab es im Juni 2024 jetzt eine coole Aktion: die KlassenChallenge! Die neue bundesweite Initiative motivierte Schüler:innen dazu, sportliche Ziele gemeinsam mit ihrer Schulklasse zu erreichen. Dabei verglich sich eine Schulklasse mit einer Schulklasse einer anderen Schule, die zur "KlassenChallenge" herausgefordert wurde. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bat dabei sowohl für einzelne Schulklassen als auch Schulen eine Förderung an. Die SPORTUNION Oberösterreich unterstützte Schulklassen bei der Umsetzung, indem ein Try-Out in der Trendsporthalle Zero Limits in Linz gebucht werden konnte, bei dem die Kinder in 90 Minuten von Profis einen Einblick in die Welt der Trendsportart Parkour & Freerunning erhielten. Insgesamt betreuten unsere Profis in der Trendsporthalle dabei mehr als 20 Try-Outs und bereiteten die Jugendlichen optimal auf die KlassenChallenge vor!

**UNIQA Ninja Cup 2.0**

Auch der UNIQA Ninja Cup geht in diesem Jahr in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere, bei der rund 150 Kinder/Jugendliche dabei waren, wird die Trendsporthalle Zero Limits in Linz auch heuer wieder am **26. September 2024** zu einer Arena, in der die Ninjas von ihren Klassenkolleg:innen angefeuert werden. Dabei warten auf die teilnehmenden Jugendlichen ein ganzer Vormittag voller Action & Spaß! Die Klassen suchen drei Ninjas aus ihren Reihen aus, die sich im kniffligen Ninja-Parcours anderen Teams stellen. Zudem erwarten die Schüler:innen coole und trendige Stationen, wo sie sich voll und ganz austoben können.

Mitmachen können Klassen der Oberstufe (Sekundarstufe II). Damit sich die Klassen optimal vorbereiten können, bekommen sie im Vorfeld das UNIQA-Ninja-Kartenset zum Üben und Trainieren. Zusätzlich bekommt jede Klasse eine Woche vor dem Bewerb eine Trainingsmöglichkeit, wo unter Anleitung von Ninja-Profis geübt und Stationen des Parcours getestet werden können.



Hier informieren und anmelden!



Fotos: Markus Frühmann, Jan Zaslowski

**SAVE THE DATE!**

**Ninja Qualifikationscup OÖ**

- 📅 07. September 2024  
09:00-12:00 Uhr bzw. 12:00-15:00 Uhr (\*unter Vorbehalt)
- 📍 ZERO Limits Trendsporthalle  
Julius-Raab-Straße 10, 4040 Linz
- 👥 Für allgemeine Klasse & Nachwuchs

**UNIQA NINJA CUP**

- 📅 26. September 2024  
08:30 - 12:30 Uhr
- 📍 ZERO Limits Trendsporthalle  
Julius-Raab-Straße 10, 4040 Linz
- 👥 Für Oberstufenklassen

# Marketing für Vereine

Im Herbst legen wir bei den Funktionärskursen der SPORTUNION Akademie wieder einen Schwerpunkt auf das Thema Marketing und Kommunikation. Ziel ist es, Wissen und Know-How über das Thema in unseren Vereinen zu verankern.

Für Unternehmen ist Marketing und Kommunikation unabdinglich, um sich zu präsentieren, Kundinnen und Kunden anzusprechen und ihre Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Auch Vereine profitieren von einer professionellen Kommunikation nach außen und nach innen, um ihre Angebote bei den Mitgliedern bekannt zu machen, neue Mitglieder zu gewinnen und auch, um Sponsoren von sich zu überzeugen.

### Keine Angst vor Marketing

Mit der Vielzahl an Kanälen, die es mittlerweile gibt, ist es schwer, einen Überblick zu bewahren. Die Schnelllebigkeit der Inhalte stellt Unternehmen sowie Vereine immer wieder vor neue Herausforderungen. Doch die zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten bieten vor allem für kleine Anbieter tolle Chancen. Denn die Ziel-

gruppe, sprich die Personen, die angesprochen werden sollen, können viel leichter erreicht werden. Vor allem soziale Netzwerke, aber auch Newsletter bieten hier tolle Möglichkeiten.

### Herbstlicher Kursschwerpunkt

Um unsere Vereine in diesem Bereich verstärkt zu unterstützen, setzen wir diesen Herbst wieder einen Themenschwerpunkt im Kursangebot der SPORTUNION Akademie. Auf Presse- und Kommunikationsverantwortliche und Interessierte aus unseren Vereinen warten sieben Workshops zu spannenden und abwechslungsreichen Themen aus der Welt des Marketings und der Kommunikation mit Top-Referentinnen und Referenten.

Du möchtest deinen Verein kommunikationstechnisch auf das nächste Level heben? Sei Teil unseres Projekts, besuche alle Workshops und setze dir selbst nach Abschluss ein Marketingziel deiner Wahl. Du hast 6 Monate Zeit, um dieses zu erreichen und dir tolles Werbematerial zu sichern. Danach erhältst du außerdem die Chance auf eine wertvolle Medienunterstützung für deinen Verein. Bei Interesse melde dich bei [annasabrina.franz@sportunionooe.at](mailto:annasabrina.franz@sportunionooe.at)



# Impulstage Kindersport mit Axel Fries

Die SPORTUNION Akademie setzt mit den "SPORTUNION Impulstage Kinderturnen mit Axel Fries" neue Maßstäbe. Diese einzigartige Fortbildung bringt ein frisches Konzept, das den Fokus auf eigenständiges Lernen der Kinder setzt und gleichzeitig auf modernste Erkenntnisse aus der Hirnforschung zurückgreift.



Foto: Jasmin López Quezada

Referent Axel Fries ist ein Experte im Kinderturnen. Er ist Mitglied der Kommission der Spitzenverbände der Deutschen Schulsportstiftung und ehemaliger Vizepräsident Allgemeines Turnen des Turnverbandes Mittelrhein. Seine Expertise erstreckt sich über verschiedene Länder und Verbände, und er hat zahlreiche Lehr- und Übungsleiterausbildungen durchgeführt. Als Autor und Verleger im Bereich Kinderturnen und

Gerätturnen hat Axel Fries maßgeblich zur Entwicklung des österreichischen Turnprogramms TURN10® beigetragen. Seine umfassende Erfahrung und innovativen Ansätze machen ihn zum idealen Referenten für die SPORTUNION Impulstage.

Weitere Infos hier!



# Aktuelles Kursprogramm

	Datum	Kurs	Ort
Aus-BILDUNG	27.09. - 05.10.2024	Übungsleiter:in Spezialmodul Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinderturnen polysportiv	Linz
	11.10. - 18.10.2024	Übungsleiter:in Spezialmodul UGOTCHI Kindersport	Linz
	12.10. - 09.11.2024	Übungsleiter:in Spezialmodul Aerial Silk	Linz
	09.11. - 24.11.2024	Übungsleiter:in Spezialmodul Freestyle Trampolin	Linz-Urfahr
	15.11. - 23.11.2024	Übungsleiter:in Spezialmodul Partnerakrobatik	Linz
	28.11. - 01.12.2024	Übungsleiter:in Spezialmodul Ski Alpin	Obertauern
Fort-BILDUNG	05.10.2024	Coach the Coach	Linz
	05.10.2024	SPORTUNION Ninja für Schule und Verein	Linz-Urfahr
	08.11.2024	Brain Gym - Fitness für den Kopf	Linz
	16.11.2024	Pilates & Beckenbogen - Eine starke Körpermitte für einen gesunden Rücken	Linz
Aktiv-KURSE	27.12. - 31.12.2024	Wintersportactioncamp Ski Alpin	Hinterstoder
	27.12. - 31.12.2024	Wintersportactioncamp Snowboard	Hinterstoder
Funktionärs-KURSE	08.10.2024	Grundlagen des Sportsponsorings	Online
	24.10.2024	Spenden, Sponsoring & Co - Finanzierungsmöglichkeiten für Sportvereine	Online
	12.11.2024	Steuern und Verein	Online

### AUSBILDUNGEN

Die Grundausbildung von Vereinsübungsleiter:innen ist eine der Hauptaufgaben der SPORTUNION und somit zentrales Anliegen der SPORTUNION Akademie. Zahlreiche Ausbildungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bieten die wichtige Basis zur Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen. Unsere Übungsleiter:innen-Ausbildungen sind eine ideale Vorbereitung für staatliche Instruktor:innen-Ausbildungen.

### FUNKTIONÄRSKURSE

In Vorträgen und Workshops speziell für Funktionär:innen gehen unsere Expert:innen auf Herausforderungen und Problemstellungen der Vereinsführung ein.

### FORTBILDUNGEN

Kompakte, praxisorientierte Fortbildungen bieten SPORTUNION-Übungsleiter:innen sowie allen anderen sportlich interessierten Personen die Chance, ihr Wissen aufzufrischen und neue Trends kennenzulernen.

### AKTIVKURSE

Unsere Aktivkurse laden zum gemeinsamen Sporteln ein. Spaß an der Bewegung mit alten und neuen Sportfreund:innen steht bei diesen Kursen im Vordergrund.



QR-Code scannen und direkt durch das aktuelle Kursprogramm scrollen!

Weitere Kursangebote, Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.sportunion-akademie.at](http://www.sportunion-akademie.at)

## Fechten

### Starke Auftritte von Oberösterreichs Nachwuchsfechter:innen

Im März war Leonore Praxmarer von der Fecht-Union Linz beim U23-Europacupturnier in Zagreb nicht zu schlagen. Schon in der Vorrunde zeigte Leonore Praxmarer, dass mit ihr an diesem Tag zu rechnen war. Nach nur einer Niederlage und vier Siegen stieg die Heeres-Sportlerin als siebte in die Direktausscheidung auf. Nach Siegen über Mazzucco (ITA), Nagy (HUN) und Ito (JPN) erreichte die junge Degenfechterin souverän das Finale, in dem sie auf die starke Britin Burrows traf. In einem spannenden Kampf schlug Leonore die Britin mit 15:12 und holte sich somit den Turniersieg und den ersten Platz in der U23-Europarangliste unter 361 gelisteten Damen!

Bei den Österreichischen Junioren-Meisterschaften in Linz gab es mit Alexander Hubner (FC Wels) ebenfalls eine Goldmedaille. Mit sechs Siegen ohne Niederlage stieg Alexander als erster in die Direktausscheidung auf und konnte dann teilweise in überlegener Manier gegen seine nächsten Gefechte gewinnen. Im Finale schlug der EM/WM-Starter Hubner dann klar den Mödlinger Wagner mit 15:9 und krönte sich somit als Österreichischer Juniorenmeister im Herrenflorett. Als Draufgabe konnte auch noch ein dritter Platz durch Flora Paukner (OÖ Landesfechtclub) erreicht werden.



Leonore Praxmarer von der Fecht-Union Linz überzeugte mit einer tollen Leistung bei den U23-Europacupturnier in Zagreb.

Foto: privat

## Aerobic Step

### Gold für Aerobic Step in Eisenberg

Ende Februar 2024 fand der internationale Saisonauftakt für die ADM-Aerobicerinnen im deutschen Eisenberg statt. Die ADM war gleich mit mehreren Formationen vertreten und holte sogar eine Goldmedaille! Emma Hollerwöger, Juliana Reder, Juliana Teplan, Nicole Waldhauser, Valentina Reder und Valentina Stockhammer verwiesen mit einer spritzigen Choreografie zwei deutsche Mannschaften inklusive Lokalmatador Eisenberg auf die Plätze 2 und 3. "Der Wettkampf in Eisenberg war eine gute Bestandsaufnahme. Wir wissen, dass wir am richtigen Weg sind!", freut sich Step-Trainerin Lisi Reder gemeinsam mit dem ADM Trainer:innenteam.



Foto: Union ADM Linz



Foto: Rainer Fleck

## Streetdance

### Battle Series 2024

**Vol I ein Feuerwerk an tänzerischen Darbietungen, stimmungsvollen Beats und begeisterten ZuschauerInnen.**

Am 2. März fand der Auftakt und Vol I der Streetdance Battle Series im Jugendclub Ann & Pat in Linz statt. Der 150 Personen fassende Veranstaltungsraum der Kulturbox Ann & Pat war bis auf den letzten Platz gefüllt. Eltern, Freunde der Tänzer:innen und begeisterte Fans des urbanen Tanzes wechselten sich sogar beim Zuschauen ab.

**Veranstaltung schien ein voller Erfolg zu sein**

Die SDA-OÖ als Veranstalter ist überglücklich darüber wie gut der Event bei allen angekommen ist. „Unser Ziel war es alle urbanen Tanzstile wie Breaking, Hip Hop, Locking und Popping gleichermaßen zu fördern und einen Event zu veranstalten, der Kultur und Sport verbindet. Das ist laut den vielen positiven Rückmeldungen der Szene scheinbar gut gelungen“, so B-Boy Intus aka Paul Schmidtberger, der Landestrainer der SDA-OÖ. Intus, beim Battle als Host im Einsatz, und DJ Marox aka Maximilian Rosenberger agierten als eingespieltes Team und brachten die Stimmung zum Kochen. Die lokalen Judges KateRock, Showtime und Freaky Phil trafen gekonnte und faire Entscheidungen über Sieg und Niederlage. Die Organisation war ein gelungenes Zusammenspiel der OÖ-Vereine Urban Dance Club Linz, OneBeatOneSoul, KateRock Verein, Kreativ Eferding, Ryoko Dance Linz und Patrick Grigo als Support von der Battle- und Judging Plattform and8.dance.

**Tolle Platzierungen auch für OÖ-Tänzer:innen**

„Die Qualität des Events und die Leistungen der Tänzer:innen sind enorm“, so die Stimmen von den Tänzer:innen und den fachkundigen Zuseher:innen. Beim Kids Breaking Wettbewerb setzte sich beispielsweise unter 19 nationalen und internationalen Kids B-Boy Leopardo durch - ein Wirbelwind aus Lettland - der extra für das Battle gemeinsam mit seiner Familie angereist war. Im Youth Breaking Battle, ebenfalls ein gemischter Wettbewerb (B-Girls und BBoys) gewann B-Boy Lee-On (D) vor Monkey (OÖ), Maik MD (D) und Flavissimo (SBG). Die



Siegerehrung Breaking Kids

Foto: Kristian Karabet

besten B-Girls aus OÖ Princess und Sia (OÖ) reihten sich auf Platz 5 und 7 ein.

**Kurzer Schock beim All Style Battle der Adults**

Beim All Style Battle der Adults kam es zu einem dramatischen Moment als am Ende des Finales ein B-Girl ob der Anstrengung zusammenbrach, sich jedoch auch Dank des Einsatzes vom ausgebildeten Sanitäter und Judge Showtime schnell wieder erholte.



Foto: Kristian Karabet

SiegerInnenteam in dieser Kategorie wurde das Geschwister-Duo Lil M.O.D. & LizzArt aus Wien vor den Lokalmatadoren Sis&Bro, Datachi & Liz sowie Blanca & Dr. III.

**VOL II steht in den Startlöchern**

VOL II ist bereits in Planung. Verraten wird bereits jetzt, dass das nächste Battle der Streetdance Battle Series im Salzkammergut Anfang Juli stattfinden wird. Wenn das Wetter es erlaubt, als Open Air Veranstaltung.



B-Boy Dzhava (Lettland) B-Girl Doa (Linz)

Foto: Joeli Teodoro

## Voltigieren

### Gelungener Saisonauftakt für die Voltigiererinnen aus Gschwandt und internationale Erfolge

Bei den offiziellen Bewerben mit den Pflichten des **Voltigier-Cups auf der Reitanlage des SU RFV Gschwandt** legten die Veranstalter mit Zwischenführungen in beinahe allen an den Start gegangenen Einzelklassen den Grundstein für die Erfolge des Finaltages. Durchwegs gelungene Kürdarbietungen von den A- bis S-Starterinnen wurden den Zuschauern dann am Sonntag geboten und ließen die Zwischenführungen nach der Pflicht zu zahlreichen Siegen für den veranstaltenden Verein wachsen. Im Einzel ließen Ella Klingsberger, Eva Ecker und Lisa Götschhofer die Konkurrenz hinter sich und sicherten sich den Sieg in ihren Bewerben. 3. Plätze gingen an Ella Leeb, Helene Heer und Anna Ecker. Jorid Kleinrath und Theresa Raffelsberger gewannen den Pas de Deux Junior Bewerb und die A-Gruppe (Luisa Schimpl, Maria Schnetzinger, Anna Ecker, Elena Wampl, Marlene Attwenger, Paula Raffelsberger, Emelie Kronberger, Ella Leeb) holte sich mit Longenführerin Barbara Burgstaller ebenfalls den Sieg. Als krönenden Abschluss des Turniers qualifizierten sich 7 Sportlerinnen aus

Gschwandt gemeinsam mit Longenführerin Katharina Auer und Pferd Lord für die bundesweite Meisterschaft im Juni, bei der sie unser Bundesland vertreten dürfen. Der SU RFV Gschwandt stellt somit zwei Drittel des Teams OÖ für den diesjährigen Ländervergleich und dominierte somit klar bei diesem ersten offiziellen Wettkampf der Saison.



Foto: RV Gschwandt

Beim internationalen Voltigierturnier (CVI) in Stadl Paura war das Team 1 des SU RFV Gschwandt dort ebenfalls mit 3 Sportlerinnen vertreten und konnte nach einer sehr durchwachsenen Saisonvorbereitung unerwartet erfolgreich abschließen. Das fehlende Pferdetraining den ganzen Winter über (aufgrund einer längeren Verletzungspause des Pferdes) machte das Team mit Trainerin Kristina Auer mit umso mehr Trockentraining auf dem Tonnenpferd wett und konnte so schnell an die Leistungen des Vorjahres anschließen.

Lisa Götschhofer ging im Einzel 2\* Bewerb an den Start und lieferte bereits nach der Pflicht ein Top-Ergebnis. Mit dem 4. Zwischenrang von 17 Startern legte sie ordentlich vor. Auch die erste Kür am darauffolgenden Tag gelang ihr gemeinsam mit Katharina Auer als Longenführerin des Pferdes "Lord" sehr gut und so durfte das Trio am Sonntag im Finale noch einmal alles geben. Am Ende der zweiten Kür schlichen sich kleine Fehler ein und so blieb am Ende ganz knapp der 6. Rang im starken internationalen Starterfeld.

Jorid Kleinrath und Theresa Raffelsberger starteten gemeinsam im Doppelbewerb (Pas de Deux) der Junioren. Das Gschwandtner Duo erturnte sich mit zwei sicheren, harmonischen Kürren den 4. Gesamtrang unter 9 Paaren und glänzte nach nur einem Monat Kürtraining am Pferd als drittbestes österreichisches Team.



Foto: Andrea Fuchshumer – Voltifotos, Teamfoto RV Gschwandt

## Biathlon

### Sensationeller Saisonabschluss der Leonfeldener Jungbiathleten in Vorarlberg

Für die beiden Athleten Rene Maureder und Jakob Böckl, die in Schoppernau die österreichischen Schülermeisterschaften sowie Austria-Cup-Rennen bestritten, hätte es nicht besser laufen können. Schon am Samstag beim Sprint konnten beide überzeugen und gewannen ihre Altersklassen souverän. Am Sonntag stand ein Verfolgungswettkampf und bei den Jüngeren ein weiterer Sprint an. Beide gewannen erneut bei diesmal sehr schweren, windigen Bedingungen. Rene holte den bereits vierten österreichischen Meistertitel in dieser Saison im Biathlon mit wiederum gewaltiger Laufleistung. Jakob schaffte beim Sprint erneut ein fehlerfreies Schießen. Ein ebenso schnelles Laufen sicherte der Sportunion Bad Leonfelden ein makelloses Wochenende. Man kann dem ganzen Team nur gratulieren und hoffen, dass alle gesund und fit bleiben, um in der kommenden Saison wiederum solch tolle Leistungen erbringen zu können!

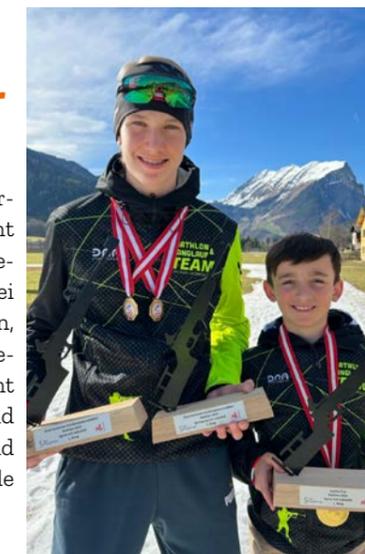


Foto: privat

## Faustball

### UFG Grieskirchen/Pötting holt U16-Staatsmeistertitel in der Halle

Am vorletzten Wochenende der Hallen-Meisterschaften im Faustball jubelt das U16 Team der UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting mit dem Staatsmeistertitel über einen großen Vereins Erfolg! Im Finale setzten sich die UFG-Juniors gegen Froschberg mit 2:0 durch.

Das rein oberösterreichische Finale war für die zahlreichen mitgereisten Fans ein wahrer Krimi und es lässt sich als „knappe Angelegenheit“ beschreiben. Schließlich setzte sich die UFG Grieskirchen/Pötting mit 11:6 – und dem spannendsten Ergebnis von allen – mit 15:14 durch.

Die Vorrunde am Samstag verlief noch sehr durchwachsen und endete mit dem dritten Gruppenrang. Erst über die Hoffnungsrunde qualifizierten sich die Trattnachtaler für das Halbfinale. Dort schien es gegen Kufstein nach dem 11:2 im ersten Satz nach einer klaren Angelegenheit. Kufstein konterte aber und holte den zweiten Satz ebenfalls mit 2:11. Im Entscheidungssatz konnten die Hausruckviertler nochmals einen Gang höher schalten und zogen durch ein 11:6 ins Endspiel ein.

Im hochklassigen Finale verlief vor allem der letzte Satz überaus spannend. Zunächst setzte sich Froschberg etwas ab, Grieskirchen/Pötting kam nochmals zurück und legte leicht vor, ehe Froschberg wieder ausgleichen konnte. Die zahlreichen Zuschauer:innen bekamen spannende Ballwechsel mit großartigen Aktionen auf beiden Seiten geboten. Zweimal mussten die UFG-Juniors einen Satzball von Froschberg abwehren, ehe ein langer Ballwechsel mit dem besseren Ende für die UFG das Spiel beendete und die Trattnachtaler sich jubelnd in den Armen lagen.



Das Team der UFG Sparkasse Grieskirchen/Pötting: Jonas Weiß, Tobias und Nina Fidelis, Michael Mairhuber, Simon Lindenbauer und Leonel Obst. Coach: Dietmar Weiß.

Foto: UFG Grieskirchen/Pötting

# SPORT(union)-TICKER

Schicke uns Erfolge aus deinem Verein unter [winner@sportunionooe.at](mailto:winner@sportunionooe.at) und finde sie dann auf unserem Sportticker unter [sportunion.at/ooe/sportunionticker/](http://sportunion.at/ooe/sportunionticker/)

## Leichtathletik

### Toller Rang 6 für Susanne Gogl-Walli im WM-Finale in Glasgow

Nach einem grandiosen Vorlauf mit neuem ÖLV-Rekord und einem nervenaufreibenden Semifinale hatte Susanne Gogl-Walli (TGW Zehnkampf-Union) über 400m gleich bei ihrer ersten Hallen-WM noch einen nicht erwarteten dritten Auftritt – das Finale der weltweit sechs besten 400m-Läuferinnen stand auf dem Programm. Zwar bekam die Oberösterreicherin die suboptimale Bahn 1 zugelost, trotzdem hatte sie sich ein offensives Rennen vorgenommen. Sie begann sehr flüssig und konnte in einem extrem schnellen Rennen gut mit der Konkurrenz mithalten.

Gogl-Walli konnte ihr hohes Tempo bis zum Schluss halten und verbesserte ihren eigenen am Vortag aufgestellten Rekord um weitere 6/100s auf großartige 51,37s. Besonders hoch ist die Zeit der Linzerin deshalb einzuschätzen, weil sie auf der



Foto: © ÖLV Giancarlo Colombo

wegen der engen Kurven schwierig zu laufenden Innenbahn erzielt wurde. Damit beendete die 27-Jährige die Hallen-WM auf dem tollen Rang 6, sicher der bisher größte Erfolg ihrer sich permanent nach oben entwickelnden Karriere.

„Gestern habe ich mit dem Auf und Ab der Gefühle sehr mit meinen Emotionen gekämpft, habe auch schlecht geschlafen. Heute habe ich es aber geschafft, mich wieder zu sammeln und bin gestärkt ins Finale gegangen. Ich habe probiert die Bahn 1 anzunehmen, mich nicht zu verstecken und in einem extrem hochkarätigen Feld schön rund zu laufen. Ich habe mit dem Rekord sicher gezeigt, dass ich zurecht im Finale gestanden bin. Man darf sicher nicht oft in seiner Laufbahn in einem Weltrekordlauf mit dabei sein, und dann aus diesem Lauf auch noch selber mit einer PB nach Hause zu fahren freut, mich extrem, das ist einfach überwältigend.“

## Badminton

### Landesmeistertitel sowie Gold und Bronze für UBC Neuhofen

Bei den Landesmeisterschaften der Schülermannschaften konnte der UBC Neuhofen zum ersten Mal in ihrem 27-jährigen Bestehen den Landesmeistertitel erringen und darf OÖ bei den österreichischen Meisterschaften in Vorarlberg vertreten.

Weiters konnte bei den Landesmeisterschaften der allgemeinen Klasse der Nationalteamspieler Niederhuber Kai 2 x Gold gewinnen im HE und im HD. Im Mixbewerb errang er mit der Neuhofener Zukunftshoffnung Ritter Isabella Bronze.

Auch konnten die anderen Neuhofner Spieler:innen Medaillen gewinnen. Kleinfelder Ruth gewann Bronze im Damen Einzel, ebenso wie Ritter Isabella und auch Putz Christian konnte im HD Bronze gewinnen. Auch konnten die anderen Neuhofner Spieler:innen Medaillen gewinnen. Kleinfelder Ruth gewann Bronze im Damen Einzel, ebenso wie Ritter Isabella und auch Putz Christian konnte im HD Bronze gewinnen.



Fotos: Union Neuhofen Badminton



## Rudern

### Gold für Konrad Hultsch bei der EM

Europameister im Leichtgewichts-Zweier ohne wurden Konrad Hultsch (SPORTUNION RV Viking Linz) und sein Ruder-Partner Paul Ruttmann. Bei der EM in Szeged/Ungarn haben sie die Goldmedaille gewonnen.

Die Athleten setzten sich vom ersten Schlag an von den Konkurrenz ab und feierten völlig unangestastet vor Ungarn und Moldawien einen Start-Ziel-Sieg. Im Rennen um die EM-Goldmedaille zeigten Konrad Hultsch und Routinier Paul Ruttmann ein technisch sauberes Rennen.



Foto: ÖRV/Seib

## Fechten

### Josef Mahringer sensationell 10. beim Grand-Prix von Budapest und 21. Platz beim Weltcup der Degenfechter in Georgien!

**Die absolute Weltklasse der Degenfechter traf sich beim Westend-Grand Prix von Ungarn auf der Planche und Josef Mahringer (Fecht-Union Linz) präsentierte sich in Topform!**

Die Anspannung war groß – geht es bei diesem Weltklasse-Turnier nicht nur um eine Top-Platzierung, sondern auch um wertvolle Weltcupunkte, die den Kampf um das eine österreichische Ticket für das Europa-Ausscheidungsturnier um einen Startplatz bei den Olympischen Spielen

entscheiden. Doch Josef Mahringer behielt schon in der Vorrunde die Nerven, siegte in allen seinen Gefechten und stieg direkt in die Ausscheidung der

Top-64 auf. Da aber auch sein

stärkster Österreicherischer Konkurrent um das Ticket für das Zonen-Ausscheidungsturnier den Einzug in die Top-64 schaffte, würden somit die weiteren Gefechte entscheiden.

Aber der Waldinger bewies auch hier seine Topform. In seinem ersten Gefecht traf



Fotos: Fecht-Union Linz

der Degenfechter auf Jonas Hansen (USA), den er mit 15:13 besiegen konnte. Im nächsten Kampf schlug Mahringer sensationell den 12. der Weltrangliste Lan Minghao (CHN) mit 15:9 und erreichte somit die Top 16. Leider verlor der Heeres-Sportler dann das nächste Duell gegen Unterhauser (GER) knapp mit 12:15. Somit erhielt er seinen sensationellen Platz unter 393 Startern aus 72 Nationen.

**Beim Weltcup der Degenfechter in Georgien bewies Josef Mahringer ein weiteres Mal seine Top-Form und sicherte sich den begehrten Platz beim Zonen-Ausscheidungsturnier für die Olympischen Spiele!**

Mit den klaren Siegen in all seinen Vorrundengefechten konnte der Heeressportler sogar die gesamte Vorrunde gewinnen und stieg direkt in die Top-64 des Turniers auf. Im Gefecht auf die Top-32 gewann Mahringer sicher mit 15:11 gegen Petrov (KGZ). Leider unterlag der Waldinger dann im anschließenden Gefecht dem späteren Turnier-Zweiten Loyola Neisser (BEL) denkbar knapp mit 13:14.

Somit wurde es der hervorragend 21. Platz unter 285 Startern und vor allem die endgültige Qualifikation für das Zonen-Ausscheidungsturnier Ende April zu den Olympischen Spielen 2024.

## Firngleiten & Shortcarven

### Oberösterreichisches Geschwisterpaar erfolgreich unterwegs!

Tanja Vogl erzielte im Riesenslalom im **Firngleiten** den Titel Vizestaatsmeisterin, im Slalom bewies sie ihre Stärken und wurde souverän Staatsmeisterin und die Kombinationswertung entschied sie ebenfalls für sich, während Oliver Vogl (beide Union-agotec Weißenkirchen) Vizestaatsmeister im Slalom und in der Kombinationswertung wurde.

Bei den **Österreichischen Staatsmeisterschaften im Shortcarven im Riesenslalom und Slalom** in Vorarlberg waren die Geschwister unschlagbar. Im Riesenslalom erzielte Tanja Vogl den Vizestaatsmeister. Im Slalom wurde sie souverän Staatsmeisterin. Die Kombinationswertung konnte Tanja ebenfalls für sich entscheiden. Oliver Vogl erreichte im Riesenslalom den Staatsmeistertitel und setzte sich auch in der Kombinationswertung durch. Die Geschwister aus OÖ gewannen somit an einem Tag 4 von 6 Staatsmeistertiteln.

Beim **Finale des Austrian Shorty Cups (ASC)** auf der Bergeralm (Tirol) im Vielseitigkeitsbewerb, mit Slalom und Riesenslalom mit Schanzen, sicherte sich Tanja Vogl den 2. Tagesrang bei den Damen. In der Herrenklasse schaffte es Oliver Vogl auf Platz 2. Tanja Vogl konnte sich außerdem in dieser Saison wie auch schon im Vorjahr die Kugel (Cup-Gesamtsieg) sichern.



Andreas Steiner (T), Tanja Vogl, Oliver Vogl, Stefanie Klockner (Vbg.)



Von links nach rechts: Friedrich Vogl (Referent OÖ), Johannes Gassner, Tanja Vogl, Fabian Hofer, Stefan Gassner, Oliver Vogl

## Kunstturnen

### Grandioser Saisonstart der Turnerinnen der SU Schweinbach

Der Saisonauftakt der Kunstturnerinnen der Sportunion Schweinbach ist mit dem ersten Wettkampf in St. Valentin hervorragend gelungen. 12 Turnerinnen in 5 verschiedenen Wettkampfklassen präsentierten sich phänomenal.

Der Wettkampf startete mit den Kleinsten, die alle Geräte bravourös meisterten und jeder Übung ihren eigenen Charakter aufdrückten. Ihr Mut und Können wurde am Ende mit Spitzen-Resultaten belohnt:

#### G1 AK 8 (Grundlagen 1 Altersklasse 8):

1.Rang Katzenschläger Lisa, 13.Rang Minichberger Hannah (1. Wettkampf ihrer Karriere).

#### G2 AK 10 (Grundlagen 2 Altersklasse 10):

2.Rang Baumgartner Luna, 3.Rang Frühwirth Sophie, 7.Rang Kleinbruckner Lucy (ebenfalls 1. Wettkampf ihrer Karriere).

In der Jugendstufe waren 7 Turnerinnen der SU Schweinbach am Start. Auch hier verlief der Wettkampf richtig gut. Mit viel Herzblut, Engagement und Willensstärke zeigten die Mädchen ihr Können und turnten sich auf hervorragende Plätze:

**AJ3 (Aufbaustufe Jugend 3):** 1.Rang Noemi Vass, 2.Rang Ilvie Mayr, 6.Rang Jana Freudenthaler

**J3 (Jugendstufe 3):** 2.Rang Jana Leidinger, 4.Rang Viktoria Schielin

**J3b (Jugendstufe 3b):** 5.Rang Pia Leitner, 6.Rang Veronica Gumpenberger



Foto: Sportunion Schweinbach

## Karate

### Lejla Topalovic auf dem Weg bis ins EM-Finale!

**Platz neun in der Premier League!** Damit setzt Lejla Topalovic in Antalya (Tür) erneut das Highlight, zeigt sich nach Series A-Bronze auf Zypern immer besser in EM-Form und stieß in der -61 kg-Weltrangliste von Rang 39 auf Platz 25 vor.

Zwei Siege – nämlich ein 4:2 gegen Alexandra Grande (Peru) und ein 5:4 gegen Jacquelin Factos (ECU) – feierte Lejla Topalovic bei ihrem **Premier League**-Comeback nach sechs Monaten. Nur aufgrund des 0:5 zum Auftakt gegen Aurora Graziosi (It) verpasste die 23-Jährige die K.o.-Phase, befindet sich aber in Blickrichtung EM in aufsteigender Form.

Bei der **Europameisterschaft in Zadar/Kroatien** stürmte sie dann mit vier Siegen ins Finale der Klasse -61 kg. Zunächst fegte die 23-Jährige die Rumänin Mihaela Malauta mit 6:1 von der Tatami, dann musste die Premier League-Zweite von Antalya (Tür), Maryam Ajaray aus Belgien, mit 1:4 kleinbegeben und im Viertelfinale folgte ein 1:0 gegen Elemkina Istogu (Kos). Im Halbfinale folgte das Sahnestückchen: Die Karate-do Wels-Kämpferin besiegte die Weltranglisten-Erste Reem Khamis (D) mit 2:1 und fixierte damit den Final-Einzug. Im Finale dann Dramatik pur! Die Nr. 31 der Weltrangliste holte sich nach 1:30 Minuten die 1:0-Führung und damit den Senshu. Nach dem Ausgleich erhöhte sie dank eines von Bundestrainer Juan Luis Benitez Cardenes eingeforderten Video-Reviews per Waza-Ari auf 3:1, nutzte dabei ihre deutlich größere Reichweite perfekt aus und stellte 30 Sekunden vor Schluss auf 5:2. Aber dann zeigte die dreifache Premier League Siegerin und Europameisterin von 2022 Ingrida Bakos (Slk) ihre Routine, landete 1,6 Sekunden vor Schluss einen Ippon zum 5:5 und 0,7 Sekunden vor Schluss auch noch den entscheidenden Tsuki und somit 5:6. Enorm bitter für die Karate-do Wels-Athletin, die aber über Silber jubeln durfte.



Fotos: Martin Kremser/Karate Austria

## Faustball

### Arnreits Jugend auf Erfolgskurs

Arnreits Jugendmannschaften haben eine erfolgreiche Hallensaison hinter sich - mit den erfolgreichen Teilnahmen an oberösterreichischen Landes- sowie österreichischen Bundesmeisterschaften sind sie eine Bestätigung für die harte Jugendarbeit der Union Raiffeisen DIALOG telekom Arnreit.

Die ganz Jüngsten der Arnreiter Jugendmannschaften erlebten in der Rohrbacher Bezirkssporthalle mit insgesamt sechs Mannschaften mitunter die Platzierungen 1., 2., 4., 11., 13. und 14.

Bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften der U14 weiblich verloren sie nach zwei Siegen in der Vorrunde dann im Halbfinale gegen die Union Ulrichsberg. Im Spiel um Bronze fanden die Arnreiterinnen dann wieder in ihr gewohntes Spiel zurück und gewannen dieses klar mit 2:0 gegen Askö Laakirchen Papier.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften U16 holten sie sich im kleinen Finale um die Bronzemedaille einen 2:1 Sieg.

Mit den Österreichischen Staatsmeisterschaften der U14 und U18 weiblich wurden die letzten Bewerbe in der Halle bestritten. Neben der geglückten Revanche und dem Staatsmeistertitel der U14 Mannschaft nach der Bronze bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften mussten sich die durch verletzungs- sowie krankheitsbedingte Ausfälle geschwächte U18 Mannschaft leider mit dem 5. Rang auf Bundesebene zufriedengeben.



U10 Mannschaften der Union Arnreit

Fotos: Sportunion Arnreit

Im Finale gegen die amtierenden oberösterreichischen Landesmeisterinnen Union Greisinger Münzbach konnten die Mühlviertlerinnen eine fehlerfreie sowie druckvolle Leistung zeigen und somit mit einem klaren 2:0 den Österreichischen Meistertitel holen.



U14 Staatsmeisterinnen

## Laufen

### SPORTUNION St. Marienkirchen am Hausruck lief 945 Kilometer für die Forschung beim Wings for Life World Run

Teil von etwas Großem sein, das wollte auch die SPORTUNION St. Marienkirchen a. H. in Kooperation mit der Landjugend in diesem Jahr wieder. Gemeinsam stellte man ein Team von mehr als 100 Bewegungsliebhabern aller Altersgruppen, die bei strahlendem Sonnenschein auf einer markierten Strecke mit Labstationen im Hausruckwald spazierten, walkten und liefen – insgesamt 945 Kilometer. Spitzenreiter war wie im vergangenen Jahr Manuel Buttinger mit über 26 km. Die Halbmarathondistanz wurde außerdem noch von 4 weiteren Läufern geknackt. In der weltweiten Teamwertung erzielten die Läuferinnen und Läufer aus St. Marienkirchen/H. damit den 117. Platz und österreichweit stellte man die größte SPORTUNION Gruppe. Auch die Spendensumme kann sich sehen lassen: Es kamen genau 2.876 Euro zusammen, die zu 100 Prozent in die Forschung fließen.

Teil von etwas Großem sein, das wollte auch die SPORTUNION St. Marienkirchen a. H. in Kooperation mit der Landjugend in diesem Jahr wieder. Gemeinsam stellte man ein Team von mehr als 100 Bewegungsliebhabern aller Altersgruppen, die bei strahlendem Sonnenschein auf einer markierten Strecke mit Labstationen im Hausruckwald spazierten, walkten und liefen – insgesamt 945 Kilometer. Spitzenreiter war wie im vergangenen Jahr Manuel Buttinger mit über 26 km. Die Halbmarathondistanz wurde außerdem noch von 4 weiteren Läufern geknackt. In der weltweiten Teamwertung erzielten die Läuferinnen und Läufer aus St. Marienkirchen/H. damit den 117. Platz und österreichweit stellte man die größte SPORTUNION Gruppe. Auch die Spendensumme kann sich sehen lassen:



Foto: Stefan Straßl

## Reiten

### Union Reitclub St. Georg Linz und Happy Horse Reiter:innen erzielen gute Platzierungen für OÖ beim CSNB\* Linzer Pferdefestival 2024

Vom 29.-31.03.2024 war das Saison Opening beim CSNB\* Linzer Pferdefestival 2024. Danach ging es dann weiter mit den weiteren Turnierwochenenden.

Beim Saisonauftakt gingen 12 Springprüfungen mit insgesamt knapp 350 Starts über die Bühne. Hauptspringen war die Standardspringprüfung über 1,35m. Diese gewann Katharina Schmidt-Gentner (NÖ) mit Oost West R, gefolgt von Philipp Schinkinger (OÖ) mit Odille VLS, womit Oberösterreich am Stockerl auf Platz 2 vertreten war.

Beim dritten Turnierwochenende mit dem ersten internationalen 2-Stern-Turnier zeigte Maxima Schweiger vom turnieraustragenden Verein Union Reitclub St. Georg Linz gleich beim Hauptspringen in der Standardspringprüfung über 1,40m sponsored by Brunnenhof Sportpferde eine solide fehlerfreie Runde mit Carribaldi. Beim ersten von zwei Welt-ranglistenspringen (über 1,45m sponsored by Cavallo Hotels) zeigte Maxima Schweiger wieder eine starke Runde und wurde mit Charlie Chaplin zweite im Opening der Junior Tour! Beim Finale der jungen Pferde (5-8 Jahre) an diesem Wochenende gewann Roland Kovács (HUN) auf Nersinaa bei den 5- und 6-jährigen Pferden, gefolgt vom Oberösterreicher Josef Schwarz jun. mit Merci Papa de la Femme Poleon. Philipp Schinkinger (Union Reitclub St. Georg Linz) zeigte ebenfalls eine flotte Nullrunde und platzierte sich mit dem 8-jährigen Hengst Light-Kohinoor auf Rang 5 als bester Österreicher. Maxima Schweiger gewann mit Loewenherz GM mit der einzigen fehlerfreien Runde die Junior-Tour und war mit Havalla siegreich in der Bronze Tour. Beim Junior-Grand Prix über 1,40m, der für viele auch als Vorbereitung für das CSIO Youth, welches erstmals heuer in Linz stattfinden wird, gilt, konnte Maxima Schweiger ihre tolle Form mit Loewenherz GM halten und gewann diesen Grand Prix ex aequo mit Iasmina-Nicole Panaite (ROU) auf Conrad G. Highlight war der Grand Prix von Linz sponsored by Sprehe



Philipp Schinkinger mit Fillmore beim Saison Opening

Feinkost und Stadt Linz über 1,45m mit Stechen. Beste Österreicherin wurde Happy Horse Team-Reiterin Romana Hartl mit ihrer Stute Clarima, die beiden platzierten sich mit einer flotten Nullrunde im Stechen auf Rang Vier.



Maxima Schweiger und Havalla

## Tischtennis

### 3 OÖ-Tischtennis-Landesmeistertitel für die UNION BSV Attnang/Vöcklabruck

Bei der OÖ. Landesmeisterschaft Tischtennis für Menschen mit Behinderung waren drei Spieler der Union BSV Attnang/Vöcklabruck ebenfalls vertreten. Dominik ALTMANN (Mentalbehinderung), Robert HUBER und Andreas REITER (Amputierte). Dominik Altmann war in seiner Klasse eine Klasse für sich und gewann souverän im Einzel seinen Titel und im Doppel mit seinem Partner Andreas Treiss (BSV BBRZ Linz) legte er gleich seinen zweiten Landestitel nach. Den Titel bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Tischtennis für Behinderte holte sich Robert Huber vom Union BSV Attnang/Vöcklabruck. Den dritten Platz teilte sich Andreas Reiter (ebenfalls Union BSV Attnang/Vöcklabruck) mit Maximilian Raidel (BBRZ Linz). Im Doppel unterlagen Huber/Reiter nach einem harten Kampf der Paarung Rimoun/Raidel und belegten Rang Zwei.



Siegerehrung Dominik Altmann (2. v. r.)



Fotos: by UBSV 2024

## Kunstturnen

### Drei Landesmeistertitel für die Sportunion Schweinbach

Anfang Mai 2024 fanden im Turnleistungszentrum in Linz die OÖ. Landesmeisterschaften im Kunstturnen statt. 3 x Landesmeister und 1 x Vizelandesmeister waren die Topplatzierungen der Athletinnen aus der Sportunion Schweinbach. Im Leistungs- und Wettkampfsport Turnen messen sich die Frauen an den vier Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden. 13 Turnerinnen aus der Sportunion Schweinbach setzten sich dabei grandios gegen 120 Teilnehmerinnen durch und zeigten wieder besonders starke Leistungen. Neben den 3 Landesmeistertiteln konnte auch noch 1 Vizelandesmeistertitel und viele Topplatzierungen bei den Landesmeisterschaften erturnt werden.

Lisa Katzenschläger erturnte den 1. Platz und wurde Oö. Landesmeisterin in der Wettkampfklasse GL1 AK08. In der Wettkampfklasse GL2 AK10 erreichte Luna Baumgartner Platz

1 und den Oö. Landesmeistertitel. Weiters holte sich Noemi Vass den 1. Platz und Oö. Landesmeistertitel in der Klasse Aufbau Jugend 3. Und der 2. Platz und Oö. Vizelandesmeistertitel ging an Pia Leitner in der Wettkampfklasse Jugend 3B.



Foto: Sportunion Schweinbach

## Volleyball

### Mühlviertelvolleys holen Staatsmeistertitel nach Oberösterreich

Das U18 Burschen Team der SG Mühlviertel Volleys holte in der Innsbrucker USI Halle das erste Mal in der Vereinsgeschichte einen Staatsmeistertitel im männlichen Nachwuchsvolleyball nach Perg. Mit eindrucksvollen Leistungen bereits in der Gruppenphase am Samstag setzte sich die Truppe um Coach Michael Aichinger klar mit jeweils 2:0 gegen Hohenems und Graz durch und ging als Gruppenerster in das Viertelfinale. Dort wurde mit konstant hoher Service- und Angriffsleistung ein 2:0 ungefährdeter Sieg gegen Wiener Neustadt eingefahren. Im Halbfinale stand dann mit Waldviertel der bis dahin stärkste Gegner auf der anderen Seite des Netzes. Dank perfekter Annahmelleistung konnte Zuspielder Florian Pichler seine Angreifer immer wieder frei spielen und so holten die Mühlviertler wieder einen klaren 25:14 und 25:20 Sieg und damit den Einzug ins große Finale der U18 Staatsmeisterschaften. Im Finale wartete mit den Hotvolleys Wien das einzige andere Team, das im Turnierverlauf ebenfalls noch ohne Niederlage geblieben war. Es entwickelte sich ein hochklassiges

Spiel auf Augenhöhe, die Wiener waren mit starken Services und Dreierblock gegen den oberösterreichischen Angriff gut eingestellt und konnten immer punkten. Doch die Mühlviertler holten schließlich Gold für ihr Bundesland. Als Draufgabe wurde auch noch Pergs Angreifer Paul Mürzl zum MVP des Turniers gewählt. Ohne Satzverlust konnte damit der Staatsmeistertitel im U18 Bewerb nach Oberösterreich geholt werden.



Foto: © SG Mühlviertelvolleys

## Bogensport

### Landesmeistertitel bei der WA-Landesmeisterschaft OÖ 2024 für Athletin des UBSV Grünau

Margarethe Götzendorfer von der UBSV Grünau im Almtal hat den Landesmeistertitel in der Bogenklasse BB - Allgemeinen Klasse der WA-Landesmeisterschaft OÖ 2024 in Aschach/Steyr errungen.



Foto: UBSV Grünau im Almtal

## Faustball

### Mit Punktemaximum aus dem Saisonstart

Gleich mit zwei Meisterschaftsrunden starteten die Damen der Union Raiffeisen DIALOG telekom Arnreit in die Feldmeisterschaft und das erfolgreich. Sie konnten die volle Punkteausbeute gegen Askö Seekirchen (4:2) und UFG Grieskirchen/Pötting (4:1) erbeuten und starten somit mit 4 Punkten stark in das Rennen.

Die Landesligaherren empfingen vor heimischem Publikum Union Schwanenstadt und Union Tollet. Im ersten Spiel gegen die Schwanenbombers präsentierten sich Kapitän Gerald Herrnbauer und Co. fehlerfrei und druckvoll und ließen ihren Gegnern mit einem 3:0 Sieg keine Chance auf Gegenwehr. Im zweiten Spiel gegen Union Tollet konnten sie lediglich einen Satz Sieg für sich entscheiden (1:3). Trotzdem freute man sich über die ersten Punkte und einer zufriedenen Leistung in der ersten Runde.

Und auch die Jüngsten hatten Grund zu feiern, denn die U10 wird von Arnreit dominiert. Beim heimisch veranstalteten U10 Turnier traten insgesamt elf Mannschaften an den Start und zeigten ihr Faustballkönnen. Von den fünf partizipierenden Arnreiter Mannschaften konnten sich dabei drei ganz an der Spitze absetzen und allesamt vom Podium jubeln.



Foto: Manfred Lindorfer

## Stocksport

### SU LANDESMEISTER STOCKSPORT MIXED SOMMER 2024

Am 21. April 2024 traten 18 Mixed-Teams zur SPORTUNION Landesmeisterschaft in der Stocksporthalle Sarleinsbach an. Gespielt wurden 2 Vorrunden mit je 9 Mannschaften, danach folgte für jede Mannschaft ein Platzierungsspiel. In beiden Vorrunden wurde um die Ränge 1 und 2 hart gekämpft, denn von diesen 4 Teams konnten sich 3 für die Bundesmeisterschaft qualifizieren. Nicht weniger heiß ging es um die Ränge 3 und 4 her, denn diese Teams sind Steher für die ULM Sommer 2025. Der SSV UNION Sarleinsbach (Schinkinger Christian, Kehrer Karin, Hackl Anita, Kehrer Lukas) konnte den Heimvorteil nutzen und einen sicheren Sieg gegen ÖTSU Oeppling (Obermüller Gerlinde und Manfred, Flattinger Berta, Magauer Peter) feiern. Bronze ging an die SU Schenkenfelden (Watzinger Ewald, Gossenreiter Monika, Birklbauer Renate, Bachl Michael) nach einem Sieg über UEV Franking-Geretsberg.

Oberösterreich entsendet zu UNION-Bundesmeisterschaften Mixed Sommer 2024 am 30. Mai 2024 in Mondsee/Tiefgraben drei Starter.



Foto: Cityfoto

## Fechten

### 2x Bronze bei den Staatsmeisterschaften für die Teams der Fecht-Union Linz!

Bei den Mannschafts-Staatsmeisterschaften konnten Oberösterreichs Degenfechter mit ihren Leistungen überzeugen. Das Damen-Degenteam der Fecht-Union Linz, ersatzgeschwächt durch die Verletzung der Spitzen-Athletin Leonore Praxmarer, erreichte mit 4 Siegen und einer Niederlage nur durch die schlechtere Trefferdifferenz den ausgezeichneten 3. Gesamtrang. Josef Mahringer (Fecht-Union Linz) lieferte mit seinem Team (Dietmar Casny, Nikolaus Hofer, Florian Schmid) ebenfalls äußerst spannende Gefechte. Die Degenfechter konnten 5 Siege bei nur einer Niederlage erringen und holten sich damit ebenfalls den hervorragenden 3. Platz und somit die Bronzemedaille bei den Staatsmeisterschaften.

Damendegen, Fecht-Union Linz (Elmer Ida, Elmer Luise, Lorenz Therese, Rumenovski Cintia)



Foto: Privat

## Judo

### Ein olympisches Hintertürchen für Ottenheimer Samuel Gaßner

Der Ottensheimer Samuel Gaßner hatte das Paris-Ticket eigentlich verpasst. Doch da sich Österreichs Judoka erstmals als Team qualifizierten, bietet sich dem 23-Jährigen eine große Gelegenheit.

Samuel Gaßner hätte sich nur allzu gerne aus eigener Kraft für die Judo-Einzel-Konkurrenz der am 26. Juli in Paris beginnenden Sommerspiele qualifiziert. Auch wenn der 23-Jährige vom Union Judo-Zentrum (UJZ) Mühlviertel sein Talent immer wieder aufblitzen ließ - wie etwa bei seinem European-Opentitel im Februar in Warschau - reichte es am Ende nicht. Platz 77 in der Welttrangliste der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm war zu wenig.

Und dennoch wird der Ottensheimer, der am neu geschaffenen Bundesleistungszentrum auf der Linzer Gugl trainiert, in der Judo-Hochburg Paris sein Können zeigen dürfen. Da es Österreichs Judoka auch mit Gaßners Hilfe gelang, sich erstmals für den olympischen Mixed-Teambewerb zu qualifizieren, ist auch Gaßner mit dabei und darf dort auch im Einzel starten.



"Ich freue mich extrem, diese Chance bekommen zu haben", sagt Gaßner. Der Umweg über das - wenn man so will - Hintertürchen, sei ihm egal, zähle doch nur, dass er dabei ist. Gerade in den mittleren Gewichtsklassen ist die Dichte hoch, das Feld eng beisammen. "In Paris werden die Karten neu gemischt."

Es wird nicht seine gänzlich erste olympische Erfahrung sein. Vor sieben Jahren hatte er bei den Europäischen Jugendspielen in Győr Silber geholt. Sein damaliger Trainer, die im Vorjahr verstorbene Mühlviertler Klublegende Ernst Hofer, hatte immer zu sagen gepflegt, dass bei Großereignissen oft nicht der Beste, sondern der Coolste gewinnt. Ein Leitsatz, an den sich Gaßner mit Blick auf



## Laufen

### Erfolgreicher 20. Internationaler 7 Brückenlauf in Zwettl

Der 20. Internationale 7 Brückenlauf in Zwettl an der Rodl war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Laufwetter zog das Sportevent zahlreiche Zuschauer aus Zwettl und den umliegenden Gemeinden an. Das Laufereignis bot für Jung und Alt ein spannendes Programm und entwickelte sich zu einem wahren Sportfest. Bei den Damen setzte sich Kerstin Springer (Union Rohrbach-Berg) als Siegerin durch, während Philipp Obermüller von der SU Bad Leonfelden bei den Herren triumphierte.



Siegerin Kerstin Springer

Foto: Privat

## Rhythmische Gymnastik

### Top Leistung von Sophie Gangl bei der Staatsmeisterschaft

Den Sprung unter die Top Ten schaffte Sophie Gangl bei der heurigen Staatsmeisterschaft für Rhythmische Gymnastik in St. Pölten. Die 14-jährige Gymnastin der Sportunion Mühlbach startete sehr erfolgreich im Mehrkampf mit 4 Handgeräten (Keule, Band, Reifen und Ball) und erzielte den 10. Platz in der Gesamtwertung der Juniorinnen. Die große Überraschung war, dass sie es mit ihren Küren für Band und Ball unter die besten 8 Wertungen schaffte und somit im Finale mit diesen beiden Übungen erneut starten durfte. Sie erreichte dabei im Gerätefinale mit Ball den 6. Platz und mit Band den 8. Platz. Eine großartige Leistung für die junge Sportlerin. Den Erfolg hat Sophie auch ihrer Trainerin Edith Parzmayr zu verdanken,

die viel Herzblut und Einsatz in die Arbeit mit den Gymnastinnen der Sportunion Mühlbach steckt. Gemeinsam mit drei Gymnastinnen vom ÖTB Linz erreichte Sophie Gangl mit der OÖ. Mannschaft den 3. Platz.



Foto: Daniel Palinegy

## Fechten

### Starker Auftritt der Fecht-Union-Linz beim Fecht-Marathon

Beim 13. Wiener Fechtmarathon war Luise Elmer nicht zu schlagen. Nach 7,5 Stunden und 25 Gefechten, von denen die Linzerin nur 3 verlor, durfte sich Luise Elmer in ihrem Comeback-Jahr über den Turniersieg in diesem kräfteaubenden Turnier freuen. Als Draufgabe holte sich Cintia Rumenovski noch den dritten Platz in der Juniorenwertung.



Foto: privat

## Sportaerobic

### Union ADM Linz Nachwuchshoffnung Jana Kaar gewinnt in Spanien

Mehr als 400 Sportler und Sportlerinnen aus 5 verschiedenen Nationen waren Anfang Mai nach Valencia gereist, um beim Sportaerobic Aerogym Open Cup 2024 teilzunehmen. Union ADM Linz Nachwuchshoffnung Jana Kaar überraschte mit einer gelungenen Übung und setzte sich im starken Feld von 41 Konkurrentinnen der Altersklasse 12-14 durch.



Foto: privat

## Winterwurf

### Vizestaatsmeistertitel erlangt!

Bei den Winterwurfstaatsmeisterschaften, die im März in Amstetten stattfanden, war auch der Sportunion IGLA long life Athlet Ludwig Schwaiger aus Diersbach das erste Mal in der Allgemeinen Klasse am Start und konnte sensationell den Vizestaatsmeistertitel erreichen.

*"Beim ersten Wurf (51,37) war das Wetter noch in Ordnung, aber dann begann es, stark zu regnen und es kühlte auf 6 Grad ab und es war keine Steigerung mehr möglich. Für den ersten Wettkampf bin ich voll zufrieden und ein zweiter Platz bei den Männern, obwohl ich noch der U20 Klasse angehöre, ist Motivation für die nächsten Trainingswochen."*



Foto: SU IGLA longlife / Klaus Angerer

## Auszeichnung des Landes OÖ für Sandra Reichel

Sandra Reichel ist eine maßgebliche Wegbereiterin des Frauensports. Nach ihrer aktiven Tenniskarriere wechselte sie zum Tennismanagement. Sie veranstaltet nicht nur das bekannte Upper Austria Ladies Linz, welches das bedeutendste Event im Frauensport in Österreich ist, sondern organisierte bereits Turniere in Barcelona, Hamburg, Nürnberg, Bad Gastein und in Saudi Arabien. Die Weiterentwicklung des Frauentennis und die Förderung von Frauen und Mädchen generell liegt Sandra Reichel am Herzen. Daher steht im Rahmen des Turniers auch der österreichische Frauensportkongress Advantage Ladies auf dem Plan, welchen es seit zwei Jahren gibt. Dass Sandra Reichel eine Wegbereiterin des Frauensports ist, verdeutlicht auch die von ihr ins Leben gerufene Aktion "1.000 Tennisschläger für 1.000 Mädchen", mit der noch mehr Mädchen für den Tennissport begeistert werden sollen.

Die Veranstalterin und Turnierdirektorin des Upper Austria Ladies Linz wurde nun am 15. Mai 2024 in Linz von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem silbernen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Landeshauptmann Thomas Stelzer betonte dabei die Wichtigkeit



Foto: Land Oberösterreich - Antonio Bayer

des Weltklasse-Tennisturniers für Oberösterreich, welches über unsere Grenzen hinweg bekannt ist und somit eine große Bedeutung für Oberösterreich hat. Sandra Reichel hat sich diese Ehrung für ihre Bemühung im Frauensport jedenfalls mehr als verdient und wir gratulieren herzlich!

## Hoher Besuch in der Trendsportthalle Zero Limits

Sowohl Vizekanzler und Bundessportminister Werner Kogler als auch Bundesministerin Karoline Edtstadler (gleichzeitige Vizepräsidentin der SPORTUNION Österreich) besuchten uns in der Trendsportthalle Zero Limits in Linz. In Empfang genommen haben sie SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair, SPORTUNION Oberösterreich-Geschäftsführer Thomas Winkler und SPORTUNION Oberösterreich-Finanzreferent Walter Gupfinger. Nach der Begrüßung erhielten sie jeweils eine persönliche Führung durch die Trendsportthalle von Roland Auer (Übungsleiter Parkour & Freerunning von Team Obsession) bzw. Martin Friedrich (Teamleiter Übungsleiter Parkour & Freerunning von Team Obsession sowie Jugendreferent der SU OÖ), wo sie die sportlichen Darbietungen der Kinder und Jugendlichen bestaunen konnten. Beide schienen von der einzigartigen Trainingshalle begeistert zu sein, die von einem alten Schwimmbad zu einer Trendsportthalle umgebaut wurde.



Foto: Andreas Maringer

Bild 1: SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair begrüßt Vizekanzler Werner Kogler bei seinem Besuch in der Trendsportthalle Zero Limits

Bild 3: SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair und Bundesministerin Karoline Edtstadler in der Trendsportthalle Zero Limits



## Hinzenbach: Empfang für Oberösterreichs Skispringer und Weltcup-Standort gesichert

### Empfang für Oberösterreichs Skispringer in Hinzenbach

Am 12. April lud der UVB Hinzenbach Michael Hayböck (UVB Hinzenbach) und weitere oberösterreichische Skispringer zum großen Empfang in die Energie AG Arena Hinzenbach ein, um die sensationellen Leistungen der Saison noch einmal ordentlich zu feiern. Angeführt vom Musikverein Stroheim und begleitet von Springerkindern zogen WM-Silbermedaillen-Gewinner Michael Hayböck und die anderen in das Skisprung-Stadion ein. Vor zahlreichen Fans, Familienangehörigen, Freunden und Wegbegleitern sprachen sie auf der Bühne über ihre Erfolge, durften sich über viele anerkennende Worte – unter anderem von Landeshauptmann Thomas Stelzer - freuen und Blumen und Geschenke entgegennehmen. Danach ging es in den gemütlichen Teil des Abends über, bei dem noch das eine oder andere Selfie gemacht und Autogramme geschrieben wurden.



Fotos: UVB/Diemer

### Weltcup-Standort in Hinzenbach gesichert

Seit 2011 ist Hinzenbach im internationalen Sportkalender als Weltcupveranstalter im Sprunglauf bekannt. Dieses Zentrum auch wirtschaftlich erfolgreich zu führen wurde möglich durch die herausragenden Leistungen des Team UVB Hinzenbach mit Präsident Bernhard Zauner an der Spitze. Richtigerweise wurde von den Verantwortlichen die Infrastruktur immer wieder weiterentwickelt, um den Standort national und international abzusichern. Darüber hinaus ist es durch die exzellente Arbeit der Mitarbeiter:innen gelungen, nicht nur in der Talentförderung erfolgreich zu sein, sondern auch, dass Nationalmannschaften erfolgreicher Nationen im Sprunglauf mittlerweile in Hin-

zenbach ihr sportliches Zuhause haben. Beinahe 200 Betriebstage im Jahr verdeutlichen das. Um am Puls der Zeit zu bleiben, wird nun auch ein „Springerdorf“ mit Pressezentrum neu errichtet. Damit sind auch die Vorlagen der FIS erfüllt. Danke in diesem Zusammenhang vor allem an Sport und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner, der die aktuelle Investition möglich gemacht hat.

Die Gleichfeier dafür war am 03. Juni, die Eröffnung findet im Juli statt.



## Besonderer Besuch beim Linzer Pferdefestival 2024

Das Linzer Pferdefestival durfte sich am dritten Turnierwochenende über besonderen Besuch freuen. Herr Landesrat Markus Achleitner war vor Ort zu Gast und übergab dem Sieger und den Platzierten die Ehrenpreise des Turniers. Begleitet haben ihn bei seinem Besuch Landessportdirektor Gerhard Rumetshofer, Generalsekretär des OEPS und SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Herr Franz Schiefermair, Präsident des OOEPS Herr Richard Kriechbaumer und Herr Josef Frech Springreferent für OÖ.

Insgesamt finden 9 Veranstaltungen im Rahmen des Linzer Pferdefestivals 2024 statt, die sich auf 36 Turniertage verteilen. 18.000 Aktive – mitunter Reiter:innen, Trainer:innen und Veterinärmediziner:innen – sind dabei. Die Austragung der Olympiaqualifikation, die Sichtung für die Europameisterschaften sowie der österreichischen Staatsmeisterschaften machen die Reitanlage zu einem wichtigen Treffpunkt im Reitsport. Das Linzer Pferdefestival 2024 ist nicht nur ein sportliches Großereignis, sondern bietet auch einen regionalen Mehrwert mit 2 Millionen Euro Wertschöpfung in der lokalen Ökonomie. Danke an Helmut Morbitzer (Obmann) und sein Team des SPORTUNION Reitclub St. Georg Linz, die die Turniere austragen.



Foto oben, v.l.n.r.: Fritz Steiner, Richard Kriechbaumer, Franz Schiefermair, Markus Achleitner, Helmut Morbitzer, Gerhard Rumetshofer, Josef Frech



## Bad Zell - Fit und Gesund

Zusätzlich zum Kurbetrieb sorgt die Sektion Fitsport der Sportunion Bad Zell für Fitness und Gesundheit der Bad Zeller Bevölkerung. Im durchgängigen Jahresprogramm gibt es Sportangebote für Teilnehmer:innen von 2-92 Jahre. Die zehn verschiedenen Bewegungseinheiten pro Woche sind so gestaltet, dass sie vom Einsteiger bis zum routinierten Sportler genutzt werden können. Dem Sektionsleiter Bruno Peböck ist ein niederschwelliger Zugang zu den Sporteinheiten ein ganz besonders großes Anliegen. Mit einem kostengünstigen Beitrag, diversen Gratis-Schnupperstunden und zielgruppenspezifischer Ausrichtung der Trainingsstunden wird eine Top-Besucherfrequenz (ca. 150 Aktive pro Woche) erreicht. Im Vordergrund steht die gesunde Bewegung. Sollte dabei ein Talent entdeckt werden, so wird dieses selbstverständlich je nach Bedarf unterstützt und gefördert. Der Fokus liegt jedoch auf fit und gesund, weshalb sie auch immer gerne Projekte zusammen mit der „Gesunden Gemeinde“ gestalten. Besonders erwähnenswert ist das Angebot „Fit mit Lilly“, welches zusammen mit der SVS und der Union-Landesorganisation unter dem Namen

Jackpot-Fit abgewickelt wird. Mit diesem Angebot wird bewegungsinteressierten Menschen der Einstieg in eine gesunde, sportliche „Karriere“ durch die Unterstützung einer speziell dafür ausgebildeten Trainerin erleichtert. Der Sommer bleibt ebenfalls sportlich. Das Outdoor-Training „Bewegt im Park“ wird von der Sektion Fitsport abgewickelt. Die Planung für die Turn Saison 2024/2025 ist beinahe abgeschlossen. Die 15 gut ausgebildeten Übungsleiter:innen haben sich wieder abwechslungsreiche Bewegungseinheiten ausgedacht, wozu schon jetzt recht herzlich eingeladen wird.



Foto: Sportunion Bad Zell

## Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher erntet Lob von der FIS und dem ÖSV für das heurige veranstaltete FIS-Rennen

Garant für professionelle Abwicklung und Durchführung auf höchstem Niveau.

Die Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher veranstaltet am Hochficht, dem Hausberg der Schiunion, unzählige Schirennen. Darunter auch jedes Jahr ein internationales FIS-Rennen. Beim heurigen FIS-Rennen erntete die Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher gemeinsam mit den Hochficht Bergbahnen viel Lob von der FIS und vom ÖSV. Die 78 Läufer aus 9 verschiedenen Nationen (CZE, NED, SWE, SUI, JPN, SVK, ESP, SLO und AUT), welche bei zwei Riesentorläufen an den Start gingen, fanden trotz der warmen Temperaturen sehr gute Bedingungen vor. Die zahlreichen freiwilligen Helfer:innen präparierten eine faire renntaugliche Piste am Zwieselberg. Es war eine große Herausforderung und eine wahre Challenge, die Veranstaltung durchzuführen. Schlussendlich zollten ÖSV, FIS und die Rennläufer den Veranstaltern großen Respekt. Für Lokalmatador Manuel Kaiser von der Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher verlief das Wochenende leider nicht nach Wunsch.

Für das nächste Jahr ist das FIS-Rennen wieder ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher. Anzumerken und hervorzuheben ist, dass es nur im Zusammenspiel diverser Faktoren funktioniert. Ohne den freiwilligen Helfer:innen, dem Engagement der Verantwortlichen, den Sponsoren

und nicht zu vergessen, der Unterstützung der Hochficht Bergbahnen, könnten diese Rennen nicht auf diesem professionellen Niveau durchgeführt werden. Die Schiunion Böhmerwald Intersport Pötscher wollte daher an dieser Stelle D A N K E sagen.



Manuel Kaiser



Lukas Madlmayr

Fotos: SUB

## "Heiße Eisen" - Helden von gestern

Die legendären "Heiße Eisen" unter dem diesjährigen Motto "Helden von gestern" fanden heuer im Pferdezentrum Stadl-Paura statt. Die angehenden Lambacher Pferdewirt:innen präsentierten als Helden ihrer Kindheit - wie Super Mario und Bibi & Tina - die erlernten Fertigkeiten in den verschiedenen Disziplinen des Pferdesports. Mit der erfolgreichen Premiere dieser inklusiven und vielfältigen Veranstaltung setzte die Fachrichtung Pferdewirtschaft in Lambach vor den 2 000 Besucher:innen ein starkes Zeichen für die Zukunft des Pferdesports und erinnerte uns daran, dass die wahren Helden nicht in der Vergangenheit, sondern vor allem in der Gegenwart zu finden sind. Unter den Ehrengästen aus der Pferdeszene, Politik und Wirtschaft war ebenfalls SPORTUNION OÖ-Präsident und Generalsekretär des Österreichischen Pferdesportverbands Franz Schiefermair.



v.l.n.r.: Karl Kronberger, Tanja Maria von Schilling, Johannes Mayrhofer, Johanna Haider, Franz Schiefermair, Richard Kriechbaumer, Willi Blecha



Claudia Plakolm, Staatssekretärin im Bundeskanzleramt für Jugend, Zivildienst und Ehrenamt, war ebenfalls vor Ort und besuchte uns beim SPORTUNION OÖ Stand.

## Sportmesse Ried 2024

Vom 15.-17. März 2024 fand in Ried im Innkreis die 16. Sportmesse Ried statt. Ein wahres Paradies für Sportbegeisterte. An drei Tagen hatten Kinder und Jugendliche - und auch Erwachsene - die Möglichkeit, die unterschiedlichsten Sportarten und Vereine näher kennenzulernen. Außerdem gab es die Möglichkeit, am Kinderlauf, am beliebtesten Messelauf sowie an einem Streetballtour Kindertur-



Am Stand von UVC McDonald's Ried.

Am Stand der SPORTUNION OÖ und dem Parkour vom Team Unleashed war stets viel los.



Am Messestand der Union Burgkirchen Schwand konnten die Kids Judo ausprobieren.



nier teilzunehmen. An unserem Stand konnte jeder - Groß und Klein - Parkour und Freerunning vom Team Unleashed ausprobieren. Selbst SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermair ließ sich das nicht entgehen! Neben unserem Stand von der SPORTUNION OÖ waren auch die SPORTUNION Vereine UVC McDonald's Ried, Union Burgkirchen Schwand und die Union Linz vertreten.

## Annreiterinnen als Gasttrainerinnen in Namibia

Unter afrikanischer Sonne fungierten die Annreiter Faustballerinnen Tanja Gahleitner und Magdalena Bauer, welche schon jahrelang als Trainerinnen im Jugend- und Damenfaustball bei der SPORTUNION Raiffeisen DIALOG telekom Annreit mitwirken, für vier Wochen lang als Gasttrainerinnen. Beim Sportklub Windhoek (SKW) und Swakopmund Faustball Club (SFC) gaben die zwei Mühlviertlerinnen nicht nur ihr Trainerwissen weiter, sondern sammelten auch selbst neue Erfahrungen als Coachs. Für sie wartete im Süden Afrikas neben der Unterstützung beim allgemeinen Trainingsbetrieb der Erwachsenen-, Kinder- und Jugendmannschaften auch ein mehrtägiges Trainingslager der Nationalmannschaften U18 und Damen. Dort versuchten sie die Nationalmannschaften auf die bevorstehenden Weltmeisterschaften der Damen in Argentinien sowie der Weltmeisterschaften der U18 in Chile vorzubereiten.

Für die zwei Spielerinnen bedeutete die Reise nicht nur neue Erfahrungen, sondern auch neue Herausforderungen. Das Trainerduo plant nach der ereignisreichen Zeit den Kontakt zu den neuen Faustballbekanntschaften in Afrika aufrechtzuerhalten und besonders die Nationalteams in den nächsten Jahren bei Großevents zu begleiten und zu unterstützen.



v.l.n.r.: Magdalena Bauer und Tanja Gahleitner am Sportplatz in Windhoek, Namibia.

Foto: Magdalena Bauer



Teilnehmer:innen aus ganz Österreich waren beim Hobby Horsing Turnier der Sektion Hobby Horse der Union St. Florian am Inn dabei. Diese Sportart, die sehr gut für Kinder ist, ist noch relativ neu.



Fotos: Union St. Florian am Inn

## Hobby Horsing Turnier der Union St. Florian am Inn

Am 13.04 erlebte St. Florian am Inn ein außergewöhnliches Spektakel, als das erste Hobby Horsing-Turnier der Union St. Florian am Inn unter der Leitung von Henrieta Fischbauer und vielen fleißigen Helfer:innen stattfand. Unter strahlend blauem Himmel kamen über 30 Reiterinnen und Reiter in 3 Altersgruppen aus ganz Österreich zusammen, um ihre kunstvoll gestalteten Steckenpferde in Aktion zu präsentieren.

Das Hobby Horsing, eine Trendsportart, die ihren Ursprung in Finnland hat, gewinnt weltweit an Popularität. Dieses Turnier war keine Ausnahme. Viele kunstvoll gestaltete Hobby Horse waren dabei, die die Teilnehmerinnen zum Teil selbst oder mit der Mithilfe der Mütter genäht oder gefertigt haben. Bei den Programmpunkten Zeitspringen, Dressur und Mächtigkeitsspringen wurde den über 70 Zuschauern und Hobby Horse Begeisterten beeindruckende Leistungen vorgeführt. Mara Brand flog mit ihrem Hobby Horse „Star“ beim Mächtigkeitsspringen über ungläubli-

che 115cm und gewann damit den ersten Preis. Überreicht wurden die zahlreichen Preise und wunderschönen Pokale von Herrn Bürgermeister DI Bernhard Brait, der diese Veranstaltung und das Engagement der Verantwortlichen für kleine und große Reiterinnen als riesige Bereicherung für die Gemeinde bezeichnete. Eine großartige Atmosphäre und begeisterte Stimmung waren bei allen Beteiligten zu spüren. Das Turnier war ein voller Erfolg und hinterlässt bei allen unvergessliche Eindrücke.

Hiermit möchte sich die Sektion Hobby Horse der Union St. Florian am Inn nochmals bei allen ihren Unterstützern und Sponsoren recht herzlich bedanken: Lang Group, Schärtinger Granit, Druckermax, Raiffeisenbank St. Florian am Inn, Karina Helm (Reitershop St. Marienkirchen), Geroldinger Sigharting, Marietta Bittner, Moser Metzgerei, BAV, Sparkasse Schärting, Fam. Bittner, und allen Helfern, Eltern und Unterstützern der Sektion Hobby Horsing Union St. Florian am Inn.

## Stadtsportehrenzeichenverleihung der Stadt Linz

Am 23. April 2024 fand im Alten Rathaus der Stadt Linz im Rahmen eines Festaktes die Stadtsportehrenzeichenverleihung der Stadt Linz an verdiente Sportler:innen und Funktionär:innen statt. Die Verleihung wurde von Vizebürgermeisterin und Sportreferentin Karin Hörzing durchgeführt. Von der Sportunion wurden Nicola Kuhn (Union Wasserschiverein Linz-Donau), Brigitte Philippi (Sportunion Auhof-Dornach-Magdalena), Markus Gaisbauer (Sportunion Edelweiß Linz) und Brian Lebler (Union / Steinbach Black Wings) geehrt. Weiters wurden die Sportunion Edelweiß Linz und der 1. Linzer Billardclub Union für das 75 Jahr Jubiläum geehrt.



Foto: Stadt Linz / Dworschak

v.l.n.r.: Brian Lebler (Union / Steinbach Black Wings), Brigitte Philippi (Sportunion Auhof-Dornach-Magdalena), Fritz Kirchofer (Sportunion Bezirksverband Linz/Stadt), Nicola Kuhn (Union Wasserschiverein Linz-Donau), Bezirksobmann Walter Gupfinger, Horst Medisch (Obmann Sportunion Edelweiß Linz), Vizebürgermeisterin und Sportreferentin Karin Hörzing, Markus Gaisbauer (Sportunion Edelweiß Linz), Klemens Fuchs (Obmann 1. Linzer Billardclub Union)

## Bezirkstag Braunau

**Braunau ist einer der „stärksten“ Union-Bezirke. Langzeit-Obmann Reinhold Klika wiedergewählt.**

Insgesamt 80 Vereine zählt der Sportunion-Bezirk Braunau und gehört damit landesweit zu den „stärksten“ Regionen. Das zeigte sich auch beim Bezirkstag am 27. März 2024 im „RDB“ Braunau, wo die Delegierten die Bezirksleitung um Obmann Reinhold Klika einstimmig wiedergewählten. Das vielfältige Sportangebot in der Union wird im Bezirk Braunau von 14.000 Mitgliedern genutzt.

*„Wir bewegen die Menschen – vom Kleinkind bis zu den Senioren“,*

so Bezirksobmann Reinhold Klika, zugleich Obmann der Union St. Peter am Hart. Er verwies in seiner Ansprache nicht nur auf das breite Angebot der Union, sondern auch auf aktuelle Investitionen der Vereine in die Infrastruktur. Mit Millionen-Aufwand werden beispielsweise die Voltigieranlage im Braunauer „Tal“ und eine neue Sportanlage in Pischelsdorf errichtet. Auch der lang ersehnte bezirksweite Kunstrasenplatz dürfte noch heuer in Handenberg verwirklicht werden. Neben der Errichtung von zeitgemäßen Sportanlagen ist es für die Union, so wie für viele andere Organisationen auch, eine Herausforderung, stets genügend Ehrenamtliche für die diversen Vereinsfunktionen zu gewinnen. Mithelfen soll dabei unter anderem die Aktion „Sport schnuppern“, die ab diesem Winter durchgeführt wird. Dabei können Interessierte monatlich in einem ausgewählten Verein schnuppern und dabei Guster auf die Sportart bzw. das Vereinsleben bekommen.

Eine interessante Talk-Runde mit zwei sportlichen Aushängeschildern aus dem Bezirk (Gewichtheberin Lena Raidel aus Lochen und Judoka Christoph Kronberger aus



Foto: Zehner

Der wiedergewählte Vorstand der Sportunion Bezirk Braunau mit Obmann Reinhold Klika (3. von links). Er und Vizepräsident Hubert Hartl (links) bzw. GF Thomas Winkler zeichneten beim Bezirkstag die langjährige Bezirks-Kassierin Elfriede Fellner aus Schwand aus.



Burgkirchen), sowie mit der Obfrau der Braunauer Voltigierer, Dagmar Miksche, und Konsulent Karl Glas (Dopingkontrollleur, NADA) rundeten den Bezirkstag der Union ab. Gemeinsam mit Vizepräsident Hubert Hartl zeichnete Bezirksobmann Reinhold Klika zum Schluss die langjährige Bezirkskassierin Elfriede Fellner aus Schwand aus. Anschließend wurden Klika selbst und folgender Bezirksvorstand einstimmig für die Periode 2024 – 2028 in ihren Funktionen bestätigt:

**Bezirksobmann:** Reinhold Klika (St. Peter/Braunau); **Stellvertreterinnen:** Monika Kronberger (Burgkirchen), Helmut Söllinger (Neukirchen), Josef Schwarz (Auerbach); **Schriftwart:** Alois Kinz (St. Johann); **Kassier:** Helmut Söllinger; **weitere Mitglieder:** Susanne Ortner (Burgkirchen) und Josef Wastl (Braunau).

## Start der Amateurfußball-Frühjahrsmeisterschaft 2024

SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermaier war eingeladen zum Start der Amateurfußball-Frühjahrsmeisterschaft 2024 bei der SPORTUNION Gunskirchen. Wir sprechen ein DANKE an das Team Ehrenamt von Obmann Christian Sturmair aus.



## Bootstaupe beim RV Wiking

SPORTUNION OÖ-Präsident Franz Schiefermaier und Obmann Peter Bruckmüller des RV Wiking Linz bei der Bootstaupe und Sonnwendfeier des Vereins, bei der auch Europa-meister Konrad Hultsch geehrt wurde.



Foto: Heinz Mittermaier

## Christina Philippi neu gewählte Obfrau der Union ADM Linz

Die Sportunion ADM Linz ist stolz, Dr. Christina Philippi als neu gewählte Obfrau begrüßen zu dürfen. Sie wurde im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung am 15.3.2024 gewählt und tritt nun die Nachfolge der beiden vorigen Obmänner Helmut Pichler und Roman Gassenbauer an. In ihrer Antrittsrede bedankte sich Christina Philippi bei ihren Vorgängern für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz für den Verein. Christina Philippi äußerte außerdem, dass es ihr ein wichtiges Anliegen sei, den Fokus wieder verstärkt auf den Sport und die Gemeinschaft innerhalb des Vereins zu legen und die Verbundenheit weiter zu stärken und auszubauen.

Philippi selbst war jahrelang Spitzensportlerin und Nationalteammittglied in der Rhythmischen Gymnastik und der Sportaerobic. Neben 26 OÖ Landesmeistertiteln erreichte sie sechs Österreichische Meistertitel, einen Vizestaatsmeistertitel und die Teilnahme an zehn Europa- und Weltmeisterschaften. Später als Bundesspartenreferentin der Sportunion Österreich sowie Vorstands- und Sportkommissionsmitglied bei Turnsport Austria tätig, war sie außerdem Wertungsrichterin der international höchstmöglichen Kategorie (FIG Brevet I) sowie Trainerin. Helmut Pichler, Ehrenobmann und 1. Stellvertreter der neu gewählten Obfrau, freut sich:

*"Der Sportverein Union ADM Linz kann spannenden Zeiten unter der Führung von Christina Philippi entgegen blicken. Wir begrüßen auch mit großer Freude die erste Frau an der Spitze des Vereins"*



Foto: Union ADM



Foto: schirfkat

## Ehrung der Generalversammlung der Union Bruckmühl

v.l.n.r.: Bürgermeister Peter Helml, Obmann Richard Pohn, Ehrenmitglied Christian Pohn, Ehrenmitglied Hans Plursch, Ehrenmitglied Thomas Altmanninger.



Foto: Union Schiedlberg

## Union Schiedlberg feierte Eröffnung der Sportanlage Schiedlberg



## Gratulation und alles Gute an das TEAM DRESSUR

SPORTUNION Oberösterreich-Präsident Franz Schiefermair war vor Ort beim Empfang des Pferdezentrums Stadl-Paura. Wir sprechen herzliche Gratulation an das TEAM DRESSUR aus zu den Leistungen bei den Turnieren in Gössendorf und Stadl-Paura und schon heute alles Gute für die Olympischen Sommerspiele 2024!

## Großes Fest zur Sportanlageneröffnung in Atzbach

Viel los war bei der Eröffnung der neuen Sportanlagen beim Sportzentrum in Atzbach. Das LEADER-Projekt „Kraft- und Ausdauersport in Oberndorf-Pitzenberg-Atzbach“ wurde ebenso eingeweiht wie der Beachvolleyball-Platz samt Radstrecke. Im Anschluss an die Segnung der Anlagen durch Pater Geiblinger bedankte sich SPORTUNION-Obmann Jürgen Haas bei der SPORTUNION OÖ, der LEADER-Region Vöckla-Ager, den weiteren Sponsoren sowie allen freiwilligen Helfern, die durch Leistung von rund 500 Arbeitsstunden an der Umsetzung des Projektes beteiligt waren. Dem schloss sich Bürgermeister Berthold Reiter an, der den Einsatz des Union-Obmanns lobte und auf regen sowie unfallfreien Betrieb hofft. SPORTUNION-OÖ-Vizepräsident Kons. Wolfgang Pesendorfer betonte im Anschluss die gesellschaftliche Bedeutung des Sportstättenbaus. Schließlich hob LABg. Elisabeth Gneißl auch noch den Beitrag der EU-Regionalfördermittel hervor, die dieses und viele andere Projekte in ländlichen Gebieten ermöglichen.

hinten vlnr.: DI Dr. Jürgen Haas MBA (Obmann Sportunion Atzbach), Ing. Walter Silber (LEADER OÖ), LABg. Elisabeth Gneißl, MMag. Josef Nußdorfer (LEADER Vöckla-Ager), Bgm. Franz Haghofer (Pitzenberg), Bgm. Rupert Imlinger (Oberndorf), Bgm. Berthold Reiter (Atzbach)



Foto: Günter Jakob

Vielfältiges sportliches und kulinarisches Angebot begeisterte im Tagesverlauf die zahlreich gekommenen Besucher:innen. So zeigten etwa die Beachvolleyballer:innen bei einem Hobby-Turnier ihr Können. Dabei konnten sich unter insgesamt 15 Teams am Ende folgende durchsetzen: Celine Razenberger & Katarina Lukic (Damen), Daniel Kronberger & Philipp Ehrndorfer (Herren) sowie Sarah Abbasi & Daniel Kastner (Mixed).

Die stark frequentierte Calisthenics-Anlage wurde von der Sektion „Training Time“ vorgestellt. Bei der „Hang-Challenge“ konnte sich „Senior“ Anton Lassnig am längsten an der Stange halten. Auf der Freiluft-Asphaltbahn der „Stockschützen“-Sektion kam es zum Revival des beliebten „Plattlschießens“. Die ersten Plätze bei den Amateuren gingen an Manuel Mahlinger, Andreas Ratzberger und Jürgen Haas. Franz Papst sicherte sich den ersten Platz der aktiven Stockschützen mit einem lupenreinen 45er. Auch auf der Stöbelbahn und am Tennisplatz herrschte reger Betrieb. Viele Neugierige testeten die Ballmaschine sowie das Geschwindigkeits-Messgerät. Ein Highlight des Tages war auch das Kinderradrennen der Sektion MTB. In fünf Altersklassen (U3 bis U11, jeweils getrennte Wertungen für Buben und Mädchen) wurden Sieger:innen ermittelt. Alle Teilnehmer:innen wurden mit Preisen belohnt. Zum Glück gingen die wenigen Stürze glimpflich aus. Die Detailergebnisse zum Kinderradrennen sowie zur „Hang-Challenge“ findet man auf der Homepage der Sportunion Atzbach. Bei den Kindern sorgten außerdem das WK-Druck-Spielemobil und das Fußball-Darts der Union für Begeisterung.

Verwöhnt wurden Sportler:innen und Besucher:innen von der Sportunion Atzbach u.a. durch Getränke an der Cocktail- und Weinbar, Bratwürstel, selbstgemachte Pizzen und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Sonnenschein und angenehme Temperaturen trugen ebenfalls zu einem perfekten Fest bei.

## Landescup-Finale 2024

Der ASKÖ OEDT gewann den ADMIRAL OÖ Landescup 2023/2024. SU Ostermiething hat jedoch großartig gekämpft, über weite Strecken war es ein ausgeglichenes Spiel. Besonders war die tolle Unterstützung von der Ostermiething mit 6 Bussen vor Ort!



Fotos: Lufi

v.l.n.r.: Franz Schiefermair, Leo Windtner, Willi Prechtl (beide ehemalige Präsidenten OÖFV) und Franz Grad

# Die SPORTUNION nimmt Abschied



## Maria Peham

Am 18. März 2024 ist Maria Peham im Alter von 87 Jahren verstorben.

Ein Union Urgestein - Mitzi, wie sie von vielen liebevoll genannt wurde - hinterlässt eine unvergessliche Spur in der Vereinsgeschichte der Sportunion Peuerbach. Ihre großen Leidenschaften Turnen und Gymnastik. Schon in jungen Jahren war sie als aktive Turnerin erfolgreich und brachte ihre Leidenschaft für diesen Sport in den Verein ein. Jahrzehntlang war sie ehrenamtlich als Übungsleiterin und Vorturnerin für Kinder, Jugendliche, Frauen und Senioren tätig. Ihre Verlässlichkeit, Hingabe und ihre Fähigkeit, anders zu motivieren, war ihr Markenzeichen. Auch als Ausschussmitglied im Gesamtverein war sie mehr als 40 Jahre aktiv und prägte so maßgeblich die Weiterentwicklung und Gestaltung des Vereinsleben mit. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihre positive Ausstrahlung werden stets in Erinnerung bleiben.



## Peter Paul Müller

Am 24. April 2024 ist Peter Paul Müller im Alter von 85 Jahren von uns gegangen.

Eine Welle großer Betroffenheit und Trauer ist durch die Sportfamilie in ganz Österreich gegangen, als wir vom Ableben des Ehrenkonsulenten Dir. Peter Paul Müller gehört haben. Peter Müller war wahrlich ein ganz Großer des ehrenamtlichen Sports. Er war unglaublich engagiert in sehr vielen Funktionen mit enormer Tatkraft und Engagement, mit sehr viel Wissen und mit großer Begeisterung. Peter Müller war in allen Sportgremien Österreichs, in Oberösterreich, besonders natürlich in seiner Heimatstadt Linz, in höchstem Maße anerkannt, respektiert und geschätzt. Er war 25 Jahre im Vorstand der SPORTUNION OÖ, davon 6 Jahre als Vizepräsident. Durch sein Engagement wurde er in 11 Vereinen und Verbänden zum Ehrenmitglied ernannt. Peter Müller wurden für seine unzähligen Verdienste die höchsten Auszeichnungen verliehen. Die SPORTUNION Oberösterreich wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

# Ansprechpersonen im Überblick



## Mag. Thomas Winkler Geschäftsführer

- zuständig für:
- Leitung Landesgeschäftsstelle
  - Vereinsrecht und Gründungen
  - Versicherungen

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 25  
Mail: thomas.winkler@sportunionooe.at



## Clemens Reichenberger, MSc MSc Projektkoordinator

- zuständig für:
- Projektkoordination Schul- Vereins-Kooperationen (Kigebe 2.0, TBE, UGOTCHI)
  - Projekt "Vereinsbonus"
  - Projekt "Talent Coaching"
  - Koordination SPORTUNION-Akademie

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 18  
Mail: clemens.reichenberger@sportunionooe.at



## Mario Hieblinger Kigebe 2.0-Administrator

- zuständig für:
- Ansprechpartner für Kigebe-Übungsleiter
  - Bau- und Gerätesubventionen
  - Erfolgsorientierte Vereinsförderung
  - Bewegungscoach

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 19  
Mail: mario.hieblinger@sportunionooe.at



## Franz Zoglmeier Sekretariat

- zuständig für:
- Bürokommunikation
  - Assistenz Sportbüro
  - Kurs- und Vereinsverwaltung
  - Mahnwesen
  - Verleihservice
  - Seminarraumverwaltung

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 15  
Mail: franz.zoglmeier@sportunionooe.at



## Petra Dirmayer Buchhaltung / Finanzen

- zuständig für:
- laufende Buchhaltung
  - Budgetabrechnungen mit Förderstellen

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 17  
Mail: petra.dirmayer@sportunionooe.at



## Anita Mayr Sekretariat

- zuständig für:
- Bürokommunikation
  - Assistenz Sportbüro
  - Kurs- und Vereinsverwaltung
  - Mahnwesen
  - Verleihservice
  - Seminarraumverwaltung

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 20  
Mail: anita.mayr@sportunionooe.at



## Antonia Maetz, MSc Projektkoordinatorin, Bewegungscoach

- zuständig für:
- Projekt "Bewegt im Park"
  - Projekt "Jackpot.fit"
  - Projekt "Beweg dich - Gesunder Rücken"
  - Organisation Trendsportfestival & LATUSCH
  - Bewegungscoach

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 11  
Mail: antonia.maetz@sportunionooe.at



## Elisabeth Danner-Klopf Sportkoordinatorin

- zuständig für:
- Spartensport
  - Organisation Veranstaltungen
  - Beauftragte für Gender, Anti-Doping, Star-ribbon und Prävention Missbrauch

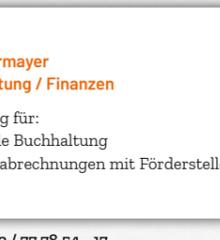
Tel.: 0732 / 77 78 54 - 13  
Mail: elisabeth.danner-klopf@sportunionooe.at



## Anna Sabrina Franz, BA Marketing und Kommunikation

- zuständig für:
- Verbandsmagazin WINNER
  - Homepage, Social Media und Newsletter
  - Pressearbeit

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 12  
Mail: annasabrina.franz@sportunionooe.at



## Sonja Seiberl Buchhaltung / Finanzen

- zuständig für:
- laufende Buchhaltung
  - Budgetabrechnungen mit Förderstellen

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 16  
Mail: sonja.seiberl@sportunionooe.at



## Almir Zöllner Lehrling, Bewegungscoach

Tel.: 0732 / 77 78 54 - 14  
Mail: almir.zoellner@sportunionooe.at

# DEIN LEBEN. DEIN SPORT. ES IST DEINE ZEIT.

Mit der „Sportstrategie Oberösterreich 2025“ setzt das Land OÖ verstärkt auf Nachwuchs- und Trainerarbeit und investiert gezielt in moderne Sportstätten.

- Olympiazentrum Oberösterreich auf der Linzer Gugl
- Leichtathletik-Zentrum OÖ mit der Oberbank Arena und der Original Kornspitz Leichtathletik-Halle
- Turnleistungszentrum Sportland OÖ im Linzer Winterhafen
- Bundes-Stützpunkt Judo und Landesleistungszentrum Judo im Olympiazentrum OÖ
  - Ruder-Regattazentrum Ottensheim
  - Volleyballhalle Ried
  - Trendsportthalle „Zero Limits“
  - Ballsporthalle Kleinmünchen
- Investitionen in neue Stadionprojekte
- Aktuell laufen in Oberösterreich mehr als 100 Bauprojekte für den Sport